

11. JAN 1928

ZB 16586

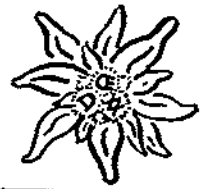


VORDERE GRUBENWAND 3238m VORPERE SONNENWAND 3170m ZWIESELBÄHNER GRIESKOGEL 3060m N. PFORZH. HÜTTE 2300m GLEIERSCHNITZ 2738m



Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Oeffn. Karl Friedr.-Str. 134 Fernruf 4067 Postcheck-Konto: Karlsruhe 76440
1928 Nummer 1 Verlagsort: Pforzheim



Anfang Januar

Vortrags-Abend für Südtirol

Donnerstag, 12. Januar 1928, abends 8 Uhr im Lutherhaus

«Hochturen und Bergwanderungen im Ortlergebiet»

Vortrag — mit Lichtbildern — von E. Freiherrn von Rothberg-Karlsruhe

Der Vortrag wird von uns gemeinsam mit dem Andreas Hofer-Bund für Tirol veranstaltet. Zur Deckung der Unkosten wird von Nichtmitgliedern eine Eintrittsgebühr von Mk. 1.20 erhoben. Für Mitglieder unserer Sektion und der befreundeten Vereine ist der Eintritt auf 50 Pfg. zuzügl. 20 Pfg. Kleiderablage, zusammen 70 Pfg., ermäßigt. In den Vorverkaufsstellen Nieders und Delffs Buchhandlung, Reisebüro Schauenburg und Zigarrenhaus Knödler, sowie an der Abendkasse sind solche Vorzugskarten unter Berufung auf die Mitgliedschaft ohne förmlichen Ausweis zu erhalten.

Sektionsvorträge zu Beginn des Jahres 1928

Unser nächster Sektionsvortrag soll wieder einmal in das Band unserer Sorgen und unserer Sehnsucht, nach Süd-Tirol führen. Herr E. Freiherr von Rothberg, ein Vorstandsmitglied unserer befreundeten Nachbarsektion Karlsruhe, wird „Hochturen und Bergwanderungen im Ortlergebiet“ an Hand eigener Lichtbilder schildern. Dem Eindruck der gewaltigen, hochalpinen Natur, der Bewunderung der unerschütterlichen Verteidiger ihrer heimatlichen Berge im Weltkrieg und der Würdigung der Verweissungsversuche Südtirols nach dem Frieden von St. Germain gelten die Ausführungen des Redners, über den die „Badische Presse“ schreibt: „Bescheiden wie jene stillen Helden der Berge war seine Sprache, und gerade darum so sehr zum Herzen gehend; man fühlte es aus jedem Wort heraus, die Berge sind ihm keine angenehme Ferienunterhaltung, sie sind ihm ein Erlebnis, ein Stück seines Herzens, und die Bilder, die er auf der Platte festhielt, sie waren die besten Zeugen für diese Einstellung eines feinempfindenden Bergsteigers. Der stürmische Beifall am Ende seines Vortrags möge ihm die beste Versicherung sein, daß jeder Zuhörer ihm aus ehrlichem Herzen dankbar war“.

Mehr denn je gilt das Interesse aller Alpenfreunde der unterdrückten Bevölkerung, den Hochgipfeln und Tälern von Südtirol. Wir bitten jedes einzelne Mitglied, dazu beizutragen, daß ein stattlicher Besuch des Vortrags ein erneutes Bekenntnis der Pforzheimer Bevölkerung für Südtirol werde und als Neujahrsgruß hinüberbringe zu unseren Stammesbrüdern, die um ihres Deutschtums willen Zwang und Not erdulden müssen.

Der folgende Vortrag am Donnerstag, 2. Februar, im Hotel Sautter, wird dem bei unseren Mitgliedern als Redner wie als Schriftsteller gleich beliebten Herrn Dr. Ruyg-Triest Gelegenheit geben, über seine „Lebenserinnerungen eines Bergsteigers“ zu plaudern.

111
2

Die Jahres-Hauptversammlung

unserer Sektion am 22. Dezember 1927 brachte als Punkt 1 der Tagesordnung die Erstattung des Jahresberichts, der in Nr. 16 der „Nachrichten“ bereits veröffentlicht ist. Sodann wurde dem Rechner nach Darlegung des Kassenberichts, der in der nächsten Nummer bekannt gegeben wird, Entlastung erteilt. Der eingehende Bericht des Hüttenwarts über die Neue Pforzheimer Hütte — Punkt 2 der Tagesordnung — wurde mit Befriedigung aufgenommen, er wird besonders veröffentlicht werden. Die von der vorjährigen Hauptversammlung gewünschte Prüfung der Hüttenbau- und Einrichtungskosten ist durch 2 Herren durchgeführt, ein Grund zu Beanstandungen nicht gefunden worden. Von verschiedenen Mitgliedern wurde die Lage, Einrichtung und der Stand der Hütte beim Besuch lobend anerkannt. Zur Werbung für die Hütte wurde eine eifrigere Benutzung der Hüttenpostkarten und Werbemarken angeregt. Dem Antrag des Ausschusses auf Festsetzung der Hüttenbauumlage auf *R.M.* 3.— wurde aus dem Kreise der Mitglieder durch den Antrag auf Verdoppelung auf *R.M.* 6.— oder Belassung auf *R.M.* 5.—, wie bisher, entgegengetreten. Nach reger Aussprache wurde die Pflicht-Hüttenbauumlage einstimmig auf *R.M.* 5.— festgesetzt, damit der Ausschuss in der Lage ist, die Inneneinrichtung der Hütte und die Wegmarkierungen zu vervollständigen. Die Umlage soll wieder bei Notlage vom ersten Vorsitzenden auf Antrag erlassen werden können.

Das Ergebnis der Festsetzung des Mitgliederbeitrages — Punkt 3 der Tagesordnung — ist in Nummer 16 der „Nachrichten“ bereits bekannt gegeben. Es wurden die Sätze des Vorjahres überall beibehalten.

In der allgemeinen Aussprache wurde vom Ausschuss ein Winterturenkurs auf der Neuen Pforzheimer Hütte bei genügender Beteiligung angeregt.

Nach zweistündiger Dauer konnte der erste Vorsitzende mit dem Dank des Ausschusses an die erschienenen Mitglieder für ihre bereitwillige Mitarbeit die Hauptversammlung schließen.

Weihnachtsgrüße aus Tirol von Prior Dietrich

Die Hauptversammlung hatte unserem verehrten Herrn Prior Dietrich einen Weihnachts- und Neujahrsgruß mit zahlreichen Unterschriften gesandt, auf den eine Antwort einkam, die wir unseren Mitgliedern nicht vorenthalten wollen:

„Innsbruck, am 27. Dezember 1927.“

Lieber Amtsgerichtsrat!

Der überaus freundliche und herzliche Weihnachtsgruß aus Pforzheim hat mich ungemein erfreut und geradezu gerührt, eine solche lebenswürdige Aufmerksamkeit hätte ich wahrlich nicht erwartet und auch nicht verdient.

Die Pforzheimer habe ich immer als gemütliche, herzliche Leute kennen gelernt, aber jetzt habe ich Pforzheim und alle meine lieben Freunde und Bekannten so tief ins Herz geschlossen, daß es mir immer in Freude ausgeht, wenn ich von Pforzheim etwas lese oder gar, wenn ich mit einem Pforzheimer zusammenkomme.

Ich bitte allen lieben Freunden, die das Schreiben an mich gefertigt haben, auch meine allerherzlichsten Wünsche zum neuen Jahre zu entbieten, hoffentlich feiern wir im neuen Jahre auch wieder ein großes Wiedersehen in der Pforzheimer Hütte und haben ein paar Stunden gemütlichen Zusammenseins.

Mit herzlichen Grüßen verbleibe ich

Ihr ganz ergebenster
gez.: Dominicus Dietrich.“

Beitragszahlung

Es wird an die Zahlung der Beiträge für das Jahr 1928 erinnert. Die Beitragsätze betragen, gemäß Bekanntgabe in Nr. 16 der „Nachrichten“ 1927:

| | |
|--|------------------|
| für A = Mitglieder: einschließl. Hüttenbauumlage | <i>R.M.</i> 17.— |
| bezw. mit Jahrbuch 1928 | „ 20,50. |
| für B = Mitglieder | „ 6.— |
| (dazu ev. <i>R.M.</i> 5.— Bauumlage als freiwillige Leistung). | |
| für C = Mitglieder („Sektionsmitglieder“) einschl. Bauumlage | „ 11.— |

Die Einzahlung der Beiträge kann erfolgen:

1. durch Einzahlung auf unser Postcheck-Konto Karlsruhe Nr. 76440 oder durch Uebersendung in bar, worauf Quittung und Jahresmarke zugesandt wird, oder
2. durch Einzahlung bei der Geschäftsstelle der Sektion (Metallschlauch-Fabrik, Destl. Karl Friedrichstr. 134) unter Abholung der Quittung und Jahresmarke.

Nicht überwiesene Beiträge unterliegen beim späteren Einzug dem Zuschlag einer Erhebungsgebühr.

Einladungen

Unsere Mitglieder sind eingeladen:

vom Skiklub Schwarzwald, Ortsgruppe Pforzheim zur Vorführung des Ski-Films „Ski-Heil“ in den Bili-Bildschirmen am Freitag, 6. und Samstag, 7. Januar, jeweils nachts 11 Uhr und Sonntag, 8. Januar, vormittags 11 Uhr. Gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte wird an der Kasse Preisermäßigung gewährt;

von den Vereinigten vaterländischen Verbänden Badens, Ortsgruppe Pforzheim zu der Reichsgründungsfeier am Mittwoch, 18. Januar, abends 8 Uhr, im Städtischen Saalbau. Eintritt 75 Pfg.

Wir bitten unsere Mitglieder, diesen Einladungen, die wir auch in der Tagespresse bekannt geben, recht zahlreich Folge zu leisten.

Skiturse

Der Alpine Ski-Club, Wien sendet uns eine Einladung zu seinen „Alpinen Ski-Führungskursen“, die er in verschiedenen Gebieten der Ostalpen von Januar bis April veranstaltet. Näheres ist in der Sektionsgeschäftsstelle zu erfahren, wo auch weiter eingehende Skiturs-Nachrichten aufliegen.

ADOLF

MOSER

PFORZHEIM

Telefon 10

Westliche 41

Spezial-Haus

für fertige

Herren- und Knabenbekleidung

Sport-Bekleidung jeder Art.

Tuch-Handlung

Feine Herren-Maßschneiderei.

Unterschätzen Sie nicht die Gefahren des Hochgebirges!

Spezial-Versicherung für Hochtouristen

auch für kurze Zeit (einzelne Touren)

Franz Leppert, Pforzheim

Fernruf 4242, 4243, 4244.

Goethestr. 14.



Dr. Th. Wieland, Pforzheim

Apparate und Bedarfsartikel

für Photographie

~~~~~ F e l d s t e c h e r ~~~~~

**Filiale Sedansplatz**

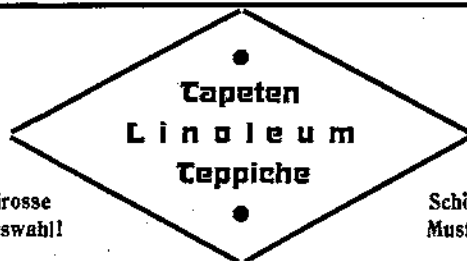
Für den Freund der Berge und für den Naturfreund bietet die alpine Literatur die reichste und schönste Auswahl prächtiger Werke in allen Preislagen.

**Als Gelegenheitsgeschenk** bitten wir, dieselben stets in's Auge zu fassen und von uns vorlegen zu lassen.

Bei grösseren Werken bequeme Teilzahlungen gerne gestattet.

Alle von anderen Firmen angebotenen Werke werden von uns zu denselben Bedingungen geliefert.

**Otto Riecker's Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung Pforzheim** Leopoldsplatz  
Telefon 193



Grosse Auswahl!

Schöne Muster!

**H. Schweizer, Pforzheim**

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus.

**Rieker's Berg- und Sport-Stiefel „Salamander“**

Strassen- und Gesellschafts-Schuhe

empfiehlt den Mitgliedern des D. u. Oe. Alpenvereins

**Schuhhaus Kaufmann**

Westliche 30

Telefon 783



Ecke Metzger- und Blumen-Strasse Telefon 2231

## Spezialgeschäft für Damen- und Mädchen-Bekleidung

Schi-Kostüme      Reise-Kostüme  
 Imprägnierte Mäntel.  
 Sporthosen      Windjacken      Sportblusen

*Gute Zigarren sind die Sondermarken*

• *Badenwerk* •  
 • *Emwapo* •  
 • *Schlossberg Gold* •  
 • *Ueberstrom* •  
 • *Grimselwerk Stumpen* •

**Matth. Walz**, Sondermarken in Zigarren.

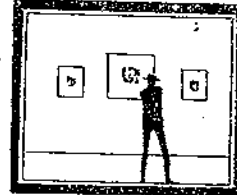
Schlossberg, Ecke Marktplatz. Fernsprecher 3108.

## G. Delffs Buch- und Kunsthandlung

Fernruf 317.      Inh.: Fritz Boegl      Enzstraße 17.

Unübertroff. Lager von **Wander-Karten** von Pforzheims näherer u. weiterer Umgebung.

**Wander-Führer** vom Schwarzwald, Odenwald, Bodensee, d. schwäb. Alb usw.



Niederlage d. Karten des badischen und württembergischen **Schwarzwald-Vereins**

u. des badischen u. württembergischen **Statist. Landesamtes**

1:25000 1:50000 1:100000 u. s. w.

Alpine Literatur und Karten  
 Reiseführer von Bädeler, Grieben, Meyer und andere.  
 Sportliteratur.      Reiselektüre.      Kursbücher.

# Hotel Sautter, Pforzheim

Haus 1. Ranges, in bester Lage.

gegenüber dem Bahnhof.

Mit gediegener Ausstattung

Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.  
 Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl. Fließendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.  
 Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.

Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor W. Hädrich.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

*Hamburger & Bredtmann*  
 PFORZHEIM  
 Rufen Sie Nr 113 oder 3231



Für jeden **Touristen** empfehle ich mein reichhaltiges Lager in **Wintersportartikeln, Rucksäcken, Rucksackstützen, Sporthemden, Wander-Hosen, -Blusen, Aluminium-Artikeln**

**Joseph Schrey, Pforzheim** im Palastkaffee  
 Spezialhaus für Berg- und Touren-Ausrüstungen.  
 Telefon 1225.

## Alpine Ausrüstung!

Original Eckenstein-Steigeisen geprüfte **Kletterselle**

Zdarsky **Zelt**  
 175cm hoch, 200cm lang  
 Gewicht 800 gr.  
 RM. 39.—

„Mattamao“  
 Der leichte absolut wasserdichte Mantel  
 Gewicht ca. 550 gr.  
 RM. 34.—

Sporthaus **Freundlieb, Karlsruhe**

Preisliste kostenfrei.

## Wilhelm Bross

Tel. 1446 Ecke Zerrrenner- u. Baumstr. Tel. 1446  
 das Haus für feine Lederwaren, Koffer u. Reiseartikel

Spezialabteilung für Kinderwagen, Sportwagen und Kindermöbel.

Grösste Auswahl!

Billigste Preise.

## Friedrich Gerwig, Pforzheim

Leopoldstrasse 17      Telefon 792

Werkstätte für Photographie

hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art bestens empfohlen.

Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen,  
 Amateur-Arbeiten, Diapositive etc.

## Hüte — Mützen Schirme — Stöcke

kauft man nur bei

**Eduard Klein** | **Spezial-Haus**  
 am Markt | „Globus“  
 Westl. Karl Friedr.-Str. 42

Telefon Nr. 3173.



VORDERE GRVBENWAND 3258m VORDERE SONNENWAND 3170m ZWIESELBAHER GRIESKOGEL 3060m N. PFORZH. HVTTE 2300m GLEICHSCHÜH 2738m



# Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Oestl. Karl Friedr. Str. 134 · Fernruf 4067 · Postfach-Konto: Karlsruhe 76440  
1928 Nummer 2 · Verlagsort: Pforzheim · Ende Januar



## Vortrags-Abend

Donnerstag, 2. Februar 1928, abends 8 Uhr, im Saale des Hotel Sautter

### «Aus dem Leben eines Bergsteigers»

— mit Lichtbildern —

Vortrag von Herrn Dr. Julius Ruyh-Triest.

Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige frei. Zur Einführung von Gästen werden auf Wunsch durch die Sektionsleitung Einführungsarten ausgestellt, die in der Geschäftsstelle östl. Karl Friedrich-Strasse Nr. 134 zu erhalten sind.

## Sektionsvorträge zu Beginn des Jahres 1928

Herr Dr. Ruyh ist unsern Sektionsmitgliedern so vertraut, daß jedes Wort über seine Vortragsweise zu viel wäre. Aber sein vielgelesenes Werk, „Aus dem Leben eines Bergsteigers“, Bergverlag R. Rother 1925, das wir schon früher empfohlen haben, möchten wir doch noch einmal in Erinnerung bringen. Walter Flaig hat darüber u. a. geschrieben: „Alles ist Lob und Bewunderung, ist Ehrfurcht und Ergriffenheit. Der „Bergsteiger“, dem das Herz nicht bis zum Halse herauf klopft, wenn er dies Buch weglegt, der kann ruhig seinen Pickel zerbrechen. Er wird nie einer. Er braucht sich auch nicht zu schämen, wenn es ihm einmal in den Augen heiß wird, denn in diesem Buch lebt ein Mensch, lebt mit all seinem Glück und Weh. Nichts von Streit und Zank, nur selten eine liebe väterliche Mahnung, geschöpft aus dem klaren Brunnen des weisen Alters. Forstcht man dem Zauber dieses Buches nach, so geht alles zurück auf den Menschen. Auf den, der es schrieb, der es lebte, und auf die, die er liebte. Sein Buch legen wir wie ein vollkommenes Kunstwerk tief beglückt, bereichert an edlem Menschengut, aus der Hand“.

Der nächstfolgende Vortrag soll wieder ein Sektionsmitglied zum Wort kommen lassen. Herr Adolf Roth hat sich bereit erklärt, am Donnerstag, den 1. März 1928 seine „Herbstfahrten in den Oxtaler Alpen“ zu schildern.

## Alpiner Skikurs auf der Neuen Pforzheimer Hütte in der Osterzeit

Der für die Leitung eines alpinen Ski-Tourenkurses in Aussicht genommene Bergführer Otto Doppel, München ist so schwer erkrankt, daß er für Ostern nicht mehr in Frage kommen kann. Es besteht jedoch Aussicht, den durch seine Steilhangtechnik bekannten Skilehrer Volthar Gfrörer als Leiter für einen Kurs in alpiner Technik zu gewinnen, der für die Zeit vom 6.—14. April in Aussicht genommen ist, an den sich auch Tourenführungen anschließen würden. Um Herrn Gfrörer endgültig zusagen zu können, bitten wir alle unsere Mitglieder, die an dem Kurse teilzunehmen wünschen, um umgehende Mitteilung bei der Sektionsgeschäftsstelle. Die Kurskosten werden sich auf etwa Mk. 1.— bis Mk. 1.50 auf den Tag für jeden Teilnehmer stellen. Für die Teilnahme am Kurs kommen nur geübte Läufer in Frage.

Es wird jedoch auch minder geübten Fahrern in der Osterzeit Gelegenheit gegeben sein, das schöne Skigebiet der Hütte auf leichten Fahrten unter geeigneter Führung und Anleitung kennen zu lernen. Wir bitten auch diese, ihren Besuch der Hütte bald bei uns anzumelden, damit sich der Bewirtschafter für den zu erwartenden Besuch vorsehen kann.

# Bericht des Hüttenwirts L. Seibel über den Betrieb und Ausbau der Neuen Pforzheimer Hütte

erstattet in der Hauptversammlung am 22. Dezember 1927.

Die Neue Pforzheimer Hütte wurde nach ihrer Eröffnung am 5. Sept. 1926 bis Anfang Oktober bewirtschaftet, nachdem Ende September der letzte Hüttenbesucher die Hütte verlassen hatte. Bis zu diesem Zeitpunkte weist das Hüttenbuch 98 Eintragungen auf.

Während der Winterzeit wurde die Hütte durch Bergführer Adler verschiedentlich besucht und festgestellt, daß Alles sich in Ordnung befand. Verschiedene Gruppen von Wintertouristen sprachen sich lobend über Zustand und Einrichtung der Hütte aus. Es dürften etwa 40 Winterbesucher oben gewesen sein.

Ueber die Versorgung mit Brennmaterial ergaben sich keine Klagen der Hüttengäste, wohl aber seitens des Hüttenpächters Adler. Er beschwerte sich darüber, daß einzelne Hüttenbesucher, welche den Ofen nicht zum Kochen benutzt haben, sich weigerten, für Heizung irgendwelche Zahlung zu leisten. Diese Klage ist berechtigt. Der Ausschuß nahm daher Veranlassung, die Gebührenfestsetzung für Heizung in ähnlicher Weise, wie auf dem benachbarten Westfalenhaus und verschiedenen anderen Hütten, zu regeln.

Anfang April wurde die Hütte vom Hüttenpächter Adler in Bewirtschaftung genommen.

Bereits am 11. April erhielt die Hütte Besuch von mehreren Pforzheimer Herren, welche im Gebiet der Hütte Schneeschuhfahrten unternahmen. Nach den Osterfeiertagen zog der Hüttenpächter Adler wieder ab, um Anfang Juni den Hüttenbetrieb wieder zu eröffnen, da alsdann die ersten Besucher der Hütte sich einstellten. Insgesamt war der Besuch der Hütte nach den Eintragungen des Hüttenbuches folgender: Im April 13 Besucher; im Juni 30 Besucher; im Juli 125 Besucher; im August 238 Besucher; im September 39 Besucher; zus.: 445 Besucher.

Von den eingetragenen Besuchern kamen: 115 aus Pforzheim; 188 aus dem übrigen deutschen Reich; 109 aus Tirol, davon 86 aus Innsbruck und 13 aus Orten des Sellraintales; 22 aus den übrigen österr. Ländern; 6 aus der Schweiz; 1 aus der Tschechoslowakei; 4 aus England. Einschließlich der Winterbesucher und etwa nicht eingetragener Besucher ergibt sich somit ein Besuch der Hütte während des Jahres 1927 von rund 500 Personen.

Für die Zeit vom 1. Juni 1927 bis 31. Mai 1928 ist die Neue Pforzheimer Hütte an Bergführer Adler verpachtet. Einen Pachtzins zahlt er nicht. Er muß jedoch die Hälfte der eingehenden Hüttengebühren an die Sektion abliefern.

Der Hüttenpächter ist verpflichtet, Hütte und Inventar in pflegliche Obhut zu nehmen unter persönlicher Haftung. Ab 1. Juli bis 15. September ist die Hütte dauernd zu bewirtschaften, sonst nach Bedarf. Auch während der Zeit der Nichtbewirtschaftung hat der Hüttenpächter die Hütte gewissenhaft zu beaufsichtigen, den Zugangsweg zur Hütte in Stand zu halten und für genügenden Vorrat an Brennholz zu sorgen. Der bestehende Pachtvertrag kann beiderseits bis Ende Februar gekündigt werden, andernfalls gilt derselbe als auf ein weiteres Jahr verlängert.

Durch den Sektionsausschuß wurden eine Hüttenordnung und ein Gebührentarif für die Benützung der Hütte bei Uebernachtungen und Tagesbesuch aufgestellt, die in allen Räumen der Hütte angehängt sind. Zur Kontrolle der Abrechnung der eingehenden Hüttengebühren sind Zahlblocks zur Anwendung gelangt, die sich beim Betrieb von anderen Hütten bewährt haben. Im Einvernehmen mit dem Hüttenpächter wurde ein Speisen- und Getränke tarif aufgestellt. Die getroffenen Einrichtungen genügen, um einen geordneten Hüttenbetrieb zu gewährleisten.

Der bauliche Zustand der Hütte wurde bei ihrem Besuch durch den Hüttenwart im Juli d. J. im allgemeinen als gut befunden. Bauliche Mängel waren lediglich beim Dach festzustellen, welches sich stellenweise geworfen hatte. Außerdem zeigten verschiedene Fensterläden starke Risse. Da diese Mängel auf nicht sachgemäße Arbeit seitens der bauausführenden Firma zurückzuführen sind, wurde Herr Oberbaurat Sehrig beauftragt, ihre Beseitigung durch diese zu verlangen.

Ein größeren Ausbauten ist die Erstellung einer Wasser versorgungsanlage für die Hütte hervorzugehen. Die Bauarbeiten wurden nach einem Entwurf des Herrn Oberbaurat Sehrig der Firma Rieble in Innsbruck übertragen. Die erste Kostenschätzung belief sich auf 5000 S. = 3000 Mk., jedoch wurde seitens des Ausschusses bei der Ungeklärtheit verschiedener Fragen, insbesondere, ob eine getrennte Trink- und Brauchwasserleitung in den verhältnismäßig kurzen Leitungslängen durchgeführt werden könne, und in Erkennung der Notwendigkeit, die Installation im Innern der Hütte weitergehend durchzuführen, von vornherein mit einem höheren Kostenbetrag gerechnet. Bei der örtlichen Besichtigung an Ort und Stelle durch den Hüttenwart und den Unternehmer Rieble ergab sich, daß eine besondere Trinkwasserleitung nicht zur Ausführung gelangen kann, da reines Quellwasser in erreichbarer Nähe nicht vorhanden ist. Es konnte nur eine Leitung in Frage kommen, welche das Wasser dem vorhandenen Gebirgsbach, an einer möglichst vor Verschmutzung geschützten Stelle entnimmt. Auch mußte auf die Erzielung eines genügenden Leitungsdruckes Rücksicht genommen werden, damit in einem Brandfalle die Löscharbeiten mit genügender Sicherheit zur Durchführung gelangen können. Aus diesem Grunde mußte auch der Fassungsbehälter entsprechend größer gemacht werden. Die Leitungslänge mit rd. 350 m ist nahezu doppelt so groß als ursprünglich vorgesehen. Die Baukosten sind dementsprechend höher und betragen etwa 6200 Mk., also etwa den doppelten Betrag der ersten Schätzung. Diese Mehrkosten waren jedoch nicht zu umgehen, sofern eine Wasserversorgung geschaffen werden sollte, welche auch tatsächlich den zu stellenden Anforderungen genügen sollte.

Sehr große Schwierigkeiten bereitete die Frage, in welcher Weise die Hütte mit einwandfreiem Trinkwasser versehen werden könnte. Daß durch die Wasserleitung der Hütte zugeführte Bachwasser ist zwar so rein, daß es im allgemeinen als gutes Trinkwasser benutzt werden könnte, jedoch ist die Möglichkeit einer Verunreinigung nicht ausgeschlossen. Gelöst wurde das Problem durch Anordnung eines Berkefeld-Filters, welches in der Küche ohne besondere Platzbeanspruchung eingebaut werden konnte. Die Anlage liefert bei  $2\frac{1}{2}$  Atmosphären Druck eine Wassermenge von 18 Liter in der Minute, was reichlich genügt. In allen Stockwerken der Hütte sind Zapfstellen für Rohwasser vorhanden. Ebenso sind die Aborte mit Spüleinrichtung versehen. Auf dem

Treppenhodeft ist ein von der hiesigen Metallschlauchfabrik gestifteter 15 m langer Spiralschlauch angebracht, der rasch aufgerollt und sofort im Falle eines Brandes in Tätigkeit gesetzt werden kann. Eine besondere Anweisung für die Benützung aller vorhandenen Einrichtungen zur Abkühlung eines Brandes wird noch angeschlagen werden.

Außerdem wurden durch die Firma Pümpel noch einige Arbeiten im Innern der Hütte ausgeführt. Der Dachraum wurde durch Verschalung zu einem Notlager ausgebaut, unter den Bänken bei den Lagerstätten wurden Schubladen angebracht, die Zimmer und Lagerstätten erhielten Nummern. Der gelbliche Aufwand hierfür beläuft sich auf rd. 960 Mark.

Zu erwähnen ist noch, daß es gelungen ist, die Frage der Versorgung der Hütte mit frischer Milch ohne nennenswerte finanzielle Belastung der Sektion zu lösen. Hüttenpächter Adler hat in einer Geländemulde in etwa 50 m Entfernung südlich der Hütte einen provisorischen Stall gebaut, wozu das Holz von der Sektion gestellt wurde. Die zwei eingestellten Kühe, für welche das Weiderecht seinerzeit beim Kauf des Hüttenplatzes vertraglich ansbedungen wurde, liefern in ausreichender Menge Milch und Butter zur Versorgung der Hütte.

Die Durchführung aller in diesem Jahre vorgenommenen Bauarbeiten erfordert noch folgenden Geldaufwand:

|                                                                                                           |                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 1.) Vergütung an Gschwandner für Transporte für Wasserleitungsbau und sonstige Bauarbeiten ca. Mk. 1600.— |                   |
| 2.) desgl. an Riedle für Bau der Wasserleitung (Restzahlung)                                              | 3840.—            |
| 3.) desgl. an Firma Pümpel für Ausführung von Bauarbeiten                                                 | 960.—             |
| 4.) desgl. für verschiedene kleine Ausgaben                                                               | 400.—             |
|                                                                                                           | <u>Mk. 6800.—</u> |

Die Deckung dieses Aufwandes soll in nachfolgender Weise erfolgen:

|                                         |                   |
|-----------------------------------------|-------------------|
| Kassenbestand                           | ca. Mk. 1800.—    |
| Beihilfe des Hauptvereins               | 2000.—            |
| Erübrigungen aus der Sektionskasse 1928 | 1500.—            |
| Baumlage 1928                           | 1500.—            |
|                                         | <u>Mk. 6800.—</u> |

Es wären alsdann alle Aufwendungen beglichen.

In den nächsten Jahren sind größere Bauausgaben nicht zu erwarten. In mäßigem Umfang stehen lediglich noch Ausgaben für Verbesserung der Wege, insbesondere des richtigen Verbindungsweges nach Pragmar und zum Westfalenhaus über den Sattelberg bevor. Nach Lage der finanziellen Verhältnisse müssen diese Arbeiten jedoch bis zum Jahre 1929 zurückgestellt werden.

Die bestehende Markierung der Wege durch das Gleierschäl und zum Gleierschjoch wurde durch Bergführer Adler erneuert und verbessert, diejenige über den Sattelberg nach Pragmar neu hergestellt. Bei der Bahnhofswirtschaft in Kematen wurde ein großes Schild angebracht, auf welchem die Zugangs- und sonstigen wichtigen Verhältnisse der Neuen Pforzheimer Hütte kenntlich gemacht sind. Ein kleineres Schild wurde im Ort Kematen aufgestellt bei der Wegabzweigung zur Adolfs-Pichler-Hütte. Die Aufstellung der vom Hauptauschuß im Spätjahr gelieferten Wegbezeichnungstafeln wird im nächsten Frühjahr erfolgen. Bisher waren provisorische Schilder aufgestellt. Zu erwähnen ist noch, daß ein Fährvertarif für Turen im Gebiet der Neuen Pforzheimer Hütte neu aufgestellt wurde.

## Kassenbericht für 1927:

### I. Sektionskasse:

| Einnahmen:            |                     | Ausgaben:                                   |                     |
|-----------------------|---------------------|---------------------------------------------|---------------------|
| Bestand 16. 12. 26.   | R.M. 43.37          | An Hauptauschuß für Beiträge                | R.M. 2068.—         |
| Mitgliederbeiträge    | 6208.—              | „ „ Zeitschrift 1927                        | 1215.—              |
| für Zeitschrift 1927  | 1152.—              | „ „ „ „ Zeitschrift 1927                    | 1097.45             |
| Eintrittsgelder       | 155.—               | Sektionsnachrichten                         | 125.64              |
| für Vereinszeichen    | 34.—                | Vorträge                                    | 1006.50             |
| für Bücher und Karten | 144.07              | Bücherei                                    | 169.77              |
| Zinsen                | 108.—               | Vereinszeichen                              | 25.55               |
| Verchiedenes          | 21.50               | Bücher und dergl. zum Verkauf an die Mitgl. | 189.98              |
|                       |                     | an Hüttenkasse                              | 1600.—              |
|                       |                     | Verwaltung                                  | 166.39              |
|                       |                     | Verchiedenes                                | 270.65              |
|                       |                     | Bestand 15. 12. 27.                         | 31.01               |
|                       | <u>R.M. 7865.94</u> |                                             | <u>R.M. 7865.94</u> |

### II. Hüttenkasse:

| Einnahmen:                                            |                     | Ausgaben:                           |                     |
|-------------------------------------------------------|---------------------|-------------------------------------|---------------------|
| Bestand 16. 12. 26.                                   | R.M. 1079.40        | Kosten des Baus (Restzahlungen)     | R.M. 1516.37        |
| verkaufte Bausteine, Bausteine und freim. Hüttenopfer | 800.—               | „ „ der Wasserleitung (Anzahlungen) | 1746.05             |
| Baumlage                                              | 2420.—              | für Hüttenneubau (Nachträge)        | 245.65              |
| aus Sektionskasse                                     | 1500.—              | „ Wege und Markierungen             | 568.19              |
| Billichbeiträge                                       | 157.50              | Ausgaben f. Hüttenbetrieb           | 500.33              |
| Erlös aus Verkauf von Postkarten u. dergl.            | 50.40               | Zinsen, Bankzinsen etc.             | 420.27              |
| Einnahmen aus Hüttenbetrieb                           | 869.04              | Bestand 15. 12. 27.                 | 1879.48             |
|                                                       | <u>R.M. 6876.34</u> |                                     | <u>R.M. 6876.34</u> |

Die vom Hauptverein gewährte Beihilfe von R.M. 2000.— gelangt im Jahre 1928 zur Auszahlung.

## Beitragszahlung

Es wird nochmals an die Zahlung der Beiträge für 1928 erinnert. A-Mitglieder *R.M.* 17.—, mit Jahrbuch *R.M.* 20.50; B-Mitglieder *R.M.* 6.—, mit freiwilliger Bauumlage *R.M.* 11.—; C-Mitglieder *R.M.* 11.—.  
Nicht überwiesene Beiträge unterliegen beim späteren Einzug dem Zuschlag einer Erhebungsgebühr.

## Mitgliederzusammenkunft

Die nächste Mitgliederzusammenkunft findet statt am Dienstag, 7. Februar 1928, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, in den unteren Räumen des Hotel Sautter.

## Bergfahrten-Berichte 1927

Die Sektionsleitung bittet dringend um baldige Einsendung der noch in großer Zahl ausstehenden Berichte.

## Einladungen

Unsere Mitglieder sind eingeladen:  
von der Deutschen Kolonial-Gesellschaft, Abteilung Pforzheim zum Lichtbildvortrag der Schriftstellers E. Scheurmann über „Samoa, das Paradies der Südsee“, am 26. Januar im Lutherhaus. Die Einladung wurde in den Tageszeitungen bekannt gegeben.  
von der Sektion Stuttgart des D. u. De. Alpenvereins zu ihrem Jahresfest im Rahmen eines „Alpinen Kränzchens“ am 4. Februar 1928 im Bürgermuseum Stuttgart, Lange Straße. Einzelheiten sind auf der Geschäftsstelle unserer Sektion zu erfahren.

## Bücher und Schriften

Der heutigen Nummer hat die Buchhandlung Delffs, Jah. Friz Boegl, einen Prospekt beigegeben über das Werk: „Die Ostalpen und das heutige Oesterreich, von Dr. Norbert Krebs“, das wir der besonderen Beachtung unserer Mitglieder empfehlen. Bei Eingang von 10 Bestellungen, die mit der anhängenden Bestellkarte auch bei der Geschäftsstelle der Sektion eingereicht werden können, erhalten unsere Mitglieder das Werk zum Vorzugspreis von *Mk.* 44.— statt *Mk.* 52.— für das gebundene Exemplar. Das Vorzugsangebot erlischt am 1. Juli 1928.

## Abzugeben

in der Geschäftsstelle der Sektion: Delffsche Karl Friedr.-Str. 134 (Metallschlauchfabrik):

„Der Hochtourist in den Ostalpen“, 5. Auflage. Bd. 1. *Mk.* 7.50;

Bd. 4. „ 7.50,

„Ratgeber für Alpenwanderer“, von Dr. S. Moriggel. *Mk.* 1.50,

„Anleitung zum Kartenlesen im Hochgebirge“, von Dr. S. Moriggel. *Mk.* 3.20,

„Anwendung des Seils“, herausgegeben von der Sektion Bayerland. *Mk.* —.40,

„Die Lawinengefahr“, Bergwachstest I von Eugen Dertel. *Mk.* —.25,

„Erste Hilfe bei Unfällen in den Bergen“, Bergwachstest II. *Mk.* —.35,

„Einführung in das Verständnis der Wetterkarte“, Bergwachstest III. *Mk.* —.50,

„Die alpinen Gefahren, ihre Verhütung und Bekämpfung“, Bergwachstest IV. *Mk.* —.60,

„Karte der Schladminger Tauern“, 1:50000. (Ausnahmepreis, statt *Mk.* 2.—) *Mk.* 1.20,

„Führer durch die Ostalpen“, von Dr. Ludwig Obersteiner. Ausnahmepreis *Mk.* 5.50,

ferner:

„Zeitschrift d. D. u. De. A.-V.“ Jahrgang 1927 *Mk.* 5.—

Jahrgang 1926 *Mk.* 4.—

Jahrgänge 1925 und 1924 Ausnahmepreis je *Mk.* 2.50

Jahrgänge 1923 und 1922 je *Mk.* 2.—

ältere Jahrgänge (beim Hauptauschuß und im Buchhandel meist vergriffen) je *Mk.* 4.—

## Hüttenpostkarten und Werbemarken

Unsere Postkarten werden nicht nur auf der Hütte, sondern auch in Pforzheim von der Geschäftsstelle der Sektion, der Delffs'schen Buchhandlung und bei Ja. Hamburger & Bredtmann abgegeben. Es sind erschienen: eine Serie mit 18 Postkarten in Bromsilber, Kupfertiefdruck und Buchdruck zu *Mk.* 2.50; eine Serie mit 10 Postkarten zu *Mk.* 1.50; die Karten werden auch



einzeln zum Preis von 20 bzw. 10 Pfg. verkauft. Außerdem empfehlen wir die neben abgedruckte Werbemarken, die unsere Hütte in Bergsteigerkreisen bekannt machen soll, als Briefverschluss u. ä., in Päckchen von 30 Stück für 50 Pfg., unseren Mitgliedern zum ausgiebigen Gebrauch. Jeder erlöste Pfennig ist ein Scherlein zur Stärkung der Hüttenkasse!



ADOLF

**MOSE**  
**R**

PFORZHEIM

Telefon 10

Westliche 41

**Spezial-Haus**

für fertige

**Herren- und Knabenbekleidung**

Sport-Bekleidung jeder Art.

**Tuch-Handlung**

Feine Herren-Maßschneiderei.

**Unterschätzen Sie nicht die Gefahren des Hochgebirges!**

**Spezial-Versicherung für Hochtouristen**

auch für kurze Zeit (einzelne Touren)

**Franz Leppert, Pforzheim**

Fernruf 4242, 4243, 4244.

Goethestr. 14.



**Dr. Th. Wieland, Pforzheim**

Apparate und Bedarfsartikel

für Photographie

~~~~~ F e l d s t e c h e r ~~~~~

Filiale Sedansplatz

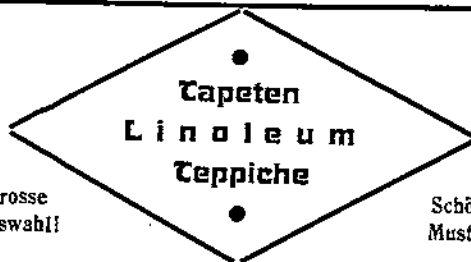
Für den Freund der Berge und für den Naturfreund bietet die alpine Literatur die reichste und schönste Auswahl prächtiger Werke in allen Preislagen.

Als Gelegenheitsgeschenk bitten wir, dieselben stets in's Auge zu fassen und von uns vorlegen zu lassen.

Bei grösseren Werken bequeme Teilzahlungen gerne gestattet.

Alle von anderen Firmen angebotenen Werke werden von uns zu denselben Bedingungen geliefert.

Otto Riecker's Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung Pforzheim Leopoldsplatz
Telefon 193



Grosse
Auswahl!

Schöne
Muster!

H. Schweizer, Pforzheim

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus.

**Rieker's Berg- und Sport-
Stiefel „Salamander“**

Strassen- und Gesellschafts-Schuhe

empfiehlt den Mitgliedern des D. u. Oe. Alpenvereins

Schuhhaus Kaufmann

Westliche 30

Telefon 783



Ecke Metzger- und Blumen-Strasse Telefon 2231

Spezialgeschäft für Damen- und Mädchen-Bekleidung

Schi-Kostüme Reise-Kostüme.
 Imprägnierte Mäntel.
 Sporthosen Windjacken Sportblusen

Gute Zigarren sind die Sondermarken

•Badenwerk•
 •Emwapo•
 •Schlossberg Gold•
 •Ueberstrom•
 •Grimselwerk Stumpen•
Matth. Walz, Sondermarken
 in Zigarren.

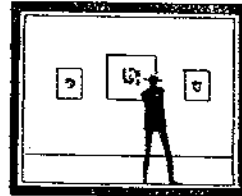
Schlossberg, Ecke Marktplatz. Fernsprecher 3108.

G. Delffs Buch- und Kunsthandlung

Fernruf 317. Inh.: Fritz Boegl Enzstraße 17.

Unübertreff. Lager von **Wander-Karten** von Pforzheims näherer u. weiterer Umgebung.

Wander-Führer vom Schwarzwald, Odenwald, Bodensee, d. schwäb. Alb usw.



Niederlage d. Karten des badischen und württembergischen **Schwarzwald-Vereins** u. des badischen u. württembergischen **Statist. Landesamtes**

1:25000 1:50000 1:100000
 n. s. w.

Alpine Literatur und Karten
 Reiseführer von Bädker, Grieben, Meyer und andere.
 Sportliteratur. Reiselektüre. Kursbücher.

Hotel Sautter, Pforzheim

Haus 1. Ranges, in bester Lage.

gegenüber dem Bahnhof.

Mit gediegener Ausstattung

Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.
 Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl. Fliessendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.
 Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.

Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor W. Hädrich.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

Hamburger & Bredtmann
 PFORZHEIM
 Rufen Sie Nr 113 oder 3231



Für jeden **Touristen** empfehle ich mein reichhaltiges Lager in Wintersportartikeln, Rucksäcken, Rucksackstützen, Sporthemden, Wander-Hosen, -Blusen, Aluminium-Artikeln

Joseph Schrey, Pforzheim im Palastkaffee
 Spezialhaus für Berg- und Touren-Ausrüstungen.
 Telefon 1225.

Alpine Ausrüstung!

Original Eckenstein-Steigeisen geprüfte Kletterseile

Zdarsky **Zeit** 175cm hoch, 200cm lang Gewicht 800 gr. RM. 39.—

„Mattamao“ Der leichte absolut wasserdichte Mantel Gewicht ca. 550 gr. RM. 34.—

Sporthaus **Freundlieb**, Karlsruhe

Preisliste kostenlos.

Uhrenhaus Sigelen

Fernruf 791 Deimlingstr. 9 Fernruf 791

Fachgeschäft für Uhren, Optik und Schmuck

Besteingerichtete Reparaturwerkstatt
 Grösste Auswahl Alpina Vertretung

Friedrich Gerwig, Pforzheim

Leopoldstrasse 17 Telefon 792

Werkstätte für Photographie

hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art bestens empfohlen.

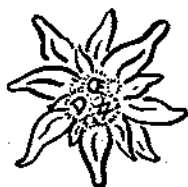
Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen, Amateurarbeiten, Diapositive etc.

Hüte — Mützen Schirme — Stöcke

kauft man nur bei

Eduard Klein | **Spezial-Haus**
 am Markt | „Globus“
 Westl. Karl Friedr.-Str. 42

Telefon Nr. 3173.



Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Oestl. Karl Friedr. Str. 134 · Fernruf 4067 · Postcheck-Konto: Karlsruhe 76440
1928 Nummer 3 · Verlagsort: Pforzheim · Ende Februar



Vortrags-Abend

Donnerstag, 1. März 1928, abends 8 Uhr, im Saale des Hotel Sautter

«Herbstfahrt in den Oetztaler Alpen»

— mit Lichtbildern —

Vortrag unseres Mitgliedes, Herrn Adolf Roth-Pforzheim

Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige frei. Zur Einführung von Gästen werden auf Wunsch durch die Sektionsleitung Einführungsarten ausgestellt, die in der Geschäftsstelle östl. Karl Friedrich-Strasse Nr. 134 zu erhalten sind.

Sektionsvorträge im Frühjahr 1928

Nach den durch die Erfahrungen eines ganzen Lebens geklärten, begeisterten und begeisternden Schilderungen des Herrn Dr. Rugh wird es interessant sein, wieder einen jungen Bergsteiger aus unserer Sektion, Herrn Adolf Roth, zu hören, der zu ganz ungewöhnlicher Zeit, im Oktober, wo die Sommerturisten verschwunden und die Wintersportler noch nicht erschienen sind, eine Fahrt durch die Oetztaler Alpen ausgeführt hat, bei der die Skier ausgiebig zur Verwendung kamen. An Gipfeln wurde dabei die Wildspitze über die Westwand, die Weißkogel von der Nordostflanke, die Finailspitze über den Nordostgrat und die hintere Schwärze erstiegen. Diese Leistungen sind um so anerkennenswerter, als in dieser Jahreszeit die Tage kurz sind und die Witterungsverhältnisse oft ungünstig zu sein pflegen.

Für Montag, den 12. März, ist sodann ein Vortrag des bekannten Himalaya-Forschers Dr. Boeck „im Banne des Mount Everest“ vorgesehen, der Abenteuer und Eindrücke aus Nepal, der für Fremde sonst verbotenen Heimat der Gurkhas, schildern wird.

Mitgliederzusammenkunft

Die nächste Mitgliederzusammenkunft findet statt am Dienstag, 6. März 1928, abends 8¹/₂ Uhr, in den unteren Räumen des Hotel Sautter.

Steilhangkurs und Skiturenführungen auf der Neuen Pforzheimer Hütte in der Osterzeit

Wir verweisen auf die Bekanntgabe in der letzten Nummer der Sektions-Nachrichten und erwarten noch weitere Teilnehmeranmeldungen, sowie auch Anmeldungen solcher Besucher der Hütte, welche nicht am Kurse teilzunehmen wünschen, aber das günstige Gelände für eigene Fahrten ausnützen wollen.

Ski-Führungskurse

durch verschiedene Gruppen der Alpen veranstalten der Landes-Ski-Verband für Wien und Niederösterreich, sowie Hauptmann a. D. Erich Freund, Galtür. Verzeichnisse mit näheren Angaben sind in der Geschäftsstelle einzusehen.

Zurenberichte aus unserem Güttengebiet

Gleierscher Fernerkogel 3192 m. — Als Skitur. — 23. März 1927. — Von der Pforzheimer Hütte ohne Höhenverlust stets leicht ansteigend, südlich an den Hängen entlang, zum Gleierscher Ferner, den man etwa am Ende des untersten Drittels erreicht. Auf dem Ferner weiter zum westl. Ende, eine Schneerinne (abschnallen!) hinauf zum oberen Firnbecken und südlich zum Gipfel. Bei gut gesetztem Schnee kann es empfehlenswert sein, die Skier schon unterhalb der Schneerinne zurückzulassen. Zeit ca. 5 Stunden. Das Tempo lag erheblich unter mittel, da hinreichend Zeit zur Verfügung stand und das Wetter keine Eile erforderte.

Abfahrt: über den ganzen Ferner, am Bach weiter gegen die hintere Gleiersch-alm und rechtzeitig etwa 100 m ansteigend zur Hütte.

(Um Einsendung weiterer Berichte an den Sektionsvorstand wird dringend gebeten.)

Bücher und Schriften

Meister des Schneeschuhs. — In Heilbronn a. N. erschien im Verlag von A. Marquardt A.-G. von Dr. Bernhard Billinger herausgegeben „Meister des Schneeschuhs, ihr Leben, ihr Training, ihre Erfolge.“

Der Sport nimmt im modernen Leben eine denkbar größte Rolle ein. Darum ist es ein guter Gedanke, die Meister des Sports von ihrer Entwicklung und ihren Erfolgen erzählen zu lassen. Dr. Billinger besuchte den Skiläufern ein Buch, wie es ähnlich die Leichtathleten schon besaßen. Es war dies eine dankenswerte Idee und Tat.

Zehn unserer besten Skiläufer, die turistisch oder sportlich bahnbrechend wirkten, — von den Pionieren unseres schönen Sports bis zu den jüngsten Hoffnungen auf der Olympiade — schildern ihr Sportleben. Paulcke, Hoef, Walter, Diehler, Billinger, Baader, Berger, Dick, R. Keuner, Müller heißt die Reihe. Es fällt auf, daß die Deutschösterreicher fehlen, wenn schon mit Recht die Beschränkung auf Reichsdeutsche wegfällt und die Deutschböhmen zu Worte kommen. Ein Skiläufer, wie Hannes Schneider, hätte nicht fehlen dürfen. Die ein wenig unkonsequente Zusammenfassung dieser Auslese unserer Meister des Schneeschuhs dürfte der einzige wirkliche Fehler des sonst so hübschen und guten Buches sein. Ich empfehle es dringend zur Lektüre, weil es über die persönlichen Erlebnisse der Einzelnen hinaus einen geschichtlichen Ueberblick des Skisports überhaupt gibt.

Die einzelnen Skimeister brauche ich wohl kaum den Lesern besonders vorstellen. Alle tragen sie einen bekannten Namen.

Das 170 Seiten starke Buch, auf gutes Papier gedruckt, mit guten Abbildungen versehen, kostet nur Mk. 1.80. Der billige Preis wird die Verbreitung des Buches begünstigen. Manches Erzählte aus alter Zeit mutet uns heute grotesk an und wirkt darum besonders. Und dann wird von 60 m Sprüngen erzählt. Eine große Entwicklung, zu lesen in unterhaltbarer Form, spricht zu uns aus diesem Buche. Kauft es und nehmt es auf Euern Skituren mit!

W. W.

Mitgliederanmeldungen:

- 1.) Fräulein Hildegard Fath, Schülerin, Pforzheim, Wimpfenerstraße 20
- 2.) Herr Hermann Schauenburg, Major a. D., Pforzheim, Bahnhofstraße 26

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 25. März 1928.

Studienfahrt deutscher Ingenieure und Techniker nach Oesterreich

Die Deutschösterreichische Reisevereinigung „Nord-Süd“ mit dem Sitz in Graz, veranstaltet gemeinsam mit dem (reichs-) Deutschen Verkehrsbüro in Wien Ende August eine Studienfahrt für deutsche Ingenieure und Techniker durch Oesterreich, die diesen Gelegenheit bieten soll, die wichtigsten technischen Leistungen Deutschösterreichs, insbesondere auf dem Gebiete der Energiewirtschaft (Wasserkraftwerke, elektrifizierte Bahnstrecken, neue Bergbahnen etc.) unter Führung hervorragender Fachmänner zu besichtigen und hierbei gleichzeitig die mannigfaltige Schönheit der österreichischen Lande, den anmutigen Zauber ihrer Stromlandschaften und Seen, der erhabenen Größe ihres Hochgebirges kennen zu lernen und gleichzeitig mit der alten deutschen Kultur der österreichischen Städte und der kerndeutschen und lebensfreudigen Bevölkerung Fühlung zu erhalten.

Die Reise wird am 27. August in Passau mit der Stromfahrt über Linz nach Wien beginnen und je nach Wunsch der Teilnehmer am 14. Tage mit der Besichtigung der Stadt Salzburg, oder am 18. Tage mit der Besichtigung des Bodensees von Bregenz aus enden. Die Reisenden lernen Wien, Graz, Klagenfurt, Villach, Bad Gastein, und Salzburg kennen, sie befahren unter anderem die Semmering-, Tauern- und Arlbergbahn, sie besuchen den Erzberg, befahren den Würther- und Millstättersee und werden mittels der neuen Bergbahnen der Tag in Niederösterreich, der Kanzel in Kärnten und des Pfänder in Vorarlberg, sowie einer prachtvollen Autofahrt zum Großglockner in die eigentliche Hochgebirgswelt hineingeführt. In Graz wird Ihnen Gelegenheit geboten, an den Jubiläumsfestlichkeiten des achtshundertjährigen Stadtjubiläums teilzunehmen.

Die Reise ist so bequem eingerichtet, daß sie trotz der großen Fülle des Gebotenen keinerlei Strapaze bedeutet und auch von älteren Herren und Damen genossen werden kann. Der Preis konnte durch sorgsame Vorbereitung so niedrig bemessen werden, daß auch für weniger Bemittelte die Teilnahme möglich ist. Die Reise kostet in der kürzeren Strecke — ab Passau, an Salzburg — bei vierzehntägiger Dauer Mk. 250.—, in der längeren — ab Passau, an Bregenz — bei achtzehntägiger Dauer Mk. 330.—

In diesen Preisen sind sämtliche Fahrten (Schnellzug III., Schiff I. Klasse), sämtliche Unterkünfte in guten Gasthöfen, die volle Verpflegung ohne Getränke, sämtliche zu Unterkunft und Verpflegung gehörige Trinkgelder, die Beförderung des Handgepäcks zwischen Unterkunft und Station, alle Bergbahn- und Autofahrten, sämtliche Führungen und Besichtigungen einbezogen.

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich von Salzburg oder Bregenz aus an der Tagung der Deutschen Ingenieure und Architekten zu beteiligen, die am 15. September in Ludwigshafen am Rhein beginnt.

Anmeldungen zur Gesellschaftsreise und Einzahlungen des Teilnehmerbeitrages müssen spätestens bis 1. August bei der Deutschösterreichischen Reisevereinigung „Nord-Süd“, Graz, bzw. bei der Süddeutschen Bank, Graz, (auf Konto Dömlret) beide Radetzkystraße 1 eingegangen sein. Wir machen besonders auf die von „Nord-Süd“ geschaffene Einrichtung der Reisesparbücher aufmerksam, die durch Voreinzahlungen, welche von der Süddeutschen Bank mit 7% verzinst werden, die Teilnahme an der Reise sehr erleichtert.

Nordlandfahrt

Eine Nordlandfahrt veranstaltet der Norddeutsche Lloyd, Bremen, für die Mitglieder des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, ihre Verwandten und Freunde auf dem transatlantischen Passagierdampfer „York“ in der Zeit vom 14. bis 28. August 1928. Es ist Gelegenheit zu verschiedenen Hochgebirgstouren, darunter von Balholmen aus über den Hjaerlandgletscher und Jostedalabrae nach Brigdalshütte gegeben. Fahrpreis RMk. 340.— bis RMk. 880.—. Näheres ist in der Geschäftsstelle zu erfahren, die Anmeldungen entgegennimmt.

ADOLF

MOSE

PFORZHEIM

Telefon 10

Westliche 41

Spezial-Haus

für fertige

Herren- und Knabenbekleidung

Sport-Bekleidung jeder Art.

Tuch-Handlung

Feine Herren-Maßschneiderei.

Unterschätzen Sie nicht die Gefahren des Hochgebirges!

Spezial-Versicherung für Hochtouristen

auch für kurze Zeit (einzelne Touren)

Franz Leppert, Pforzheim

Fernruf 4242, 4243, 4244.

Goethestr. 14.

Alle, die am 2. Februar ds. Js. im Saale des Hotel Sautter dem wunderbaren Vortrag des Herrn **Dr. Julius Kugy** gelauscht haben, wünschen sicher das herrliche Buch dieses begeisterten Schilderers der Hochgebirgswelt zu besitzen, das erschien unter dem Titel: „**Aus dem Leben eines Bergsteigers**“, ein prachtvoller Leinenband mit über 60 vorzügl. Bildern nach Naturaufnahmen, Preis nur **Mk. 16.-**

Otto Riecker's Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung Pforzheim Leopoldsplatz
Telefon 193



H. Schweizer, Pforzheim

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus.

Rieker's Berg- und Sport-
Stiefel „Salamander“

Strassen- und Gesellschafts-Schuhe

empfehlend den Mitgliedern des D. u. Oe. Alpenvereins

Schuhhaus Kaufmann

Westliche 30

Telefon 783



Ecke Metzger- und Blumen-Strasse Telefon 2231

Spezialgeschäft für Damen- und Mädchen-Bekleidung

Schi-Kostüme Reise-Kostüme.
 Imprägnierte Mäntel.
 Sporthosen Windjacken Sportblusen

Gute Zigarren sind die Sondermarken.

• *Badenwerk* •
 • *Emwapo* •
 • *Schlossberg Gold* •
 • *Ueberstrom* •
 • *Grimselwerk Stumpen* •

Matth. Walz, Sondermarken in Zigarren.

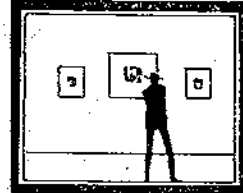
Schlossberg, Ecke Marktplatz. Fernsprecher 3108.

G. Delffs Buch- und Kunsthandlung

Fernruf 317. Inh.: Fritz Boegl Enzstraße 17.

Unübertroff. Lager von **Wander-Karten** von Pforzheims näherer u. weiterer Umgebung.

Wander-Führer vom Schwarzwald. Odenwald, Bodensee, d. schwäb. Alb usw.



Niederlage d. Karten des badischen und württembergischen **Schwarzwald-Vereins**

u. des badischen u. württembergischen **Statist. Landesamtes**

1:25000 1:50000 1:100000 u. s. w.

Alpine Literatur und Karten
 Reiseführer von Bädeler, Grieben, Meyer und andere.
 Sportliteratur. Reiselektüre. Kursbücher.

Hotel Sautter, Pforzheim

gegenüber dem Bahnhof.

Haus 1. Ranges, in bester Lage.

Mit gediegener Ausstattung

Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.
 Elektrische Beleuchtung, Fahrstuhl, Fliessendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.
 Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.

Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor W. Hädrich.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

Hamburgers & Brettmann
 PFORZHEIM
 Rufen Sie Nr 113 oder 3231



Jedem **Touristen** empfehle ich mein reichhaltiges Lager in Wintersportartikeln, Rucksäcken, Rucksackstützen, Sporthemden, Wander-Hosen, -Blusen, Aluminium-Artikeln

Joseph Schrey, Pforzheim im Palastkaffee
 Spezialhaus für Berg- und Touren-Ausrüstungen.
 Telefon 1225.

Alpine Ausrüstung!

Original Eckenstein-Steigeisen geprüfte Kletterseile

Zdarsky **Zeit**
 175cm hoch, 200cm lang
 Gewicht 800 gr.
 RM. 39.—

„Mattamac“
 Der leichte absolut wasserdichte Mantel
 Gewicht ca. 550 gr.
 RM. 34.—

Sporthaus **Freundlieb**, Karlsruhe

Preisliste kostenfrei.

Uhrenhaus Sigelen

Fernruf 791 Deimlingstr. 9 Fernruf 791

Fachgeschäft für Uhren, Optik und Schmuck

Bestelngerichtete Reparaturwerkstatt
 Grösste Auswahl Alpina Vertretung

Friedrich Gerwig, Pforzheim

Leopoldstrasse 17 Telefon 792

Werkstätte für Photographie

hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art bestens empfohlen.

Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen, Amateurarbeiten, Diapositive etc.

Hüte — Mützen Schirme — Stöcke

kauft man nur bei

Eduard Klein | **Spezial-Haus**
 am Markt | „Globus“
 Westl. Karl Friedr.-Str. 42

Telefon Nr. 3173.



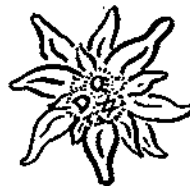
Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Ostfl. Karl Friedr.-Str. 134 Fernruf 4067 Postcheck-Konto: Karlsruhe 76440

1928 Nummer 4

Verlagsort: Pforzheim

Anfang März



Vortrags-Abend

Montag, 12. März 1928, abends 8 Uhr, im Saale des Hotel Sautter

«Im Banne des Mount Everest»

(Erlebnisse im verschlossenen Zentral-HimalayaStaate Nepal)

— mit Lichtbildern —

Vortrag des Herrn Dr. Boeck-Korschacherberg (Schweiz)

Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige frei. Zur Einführung von Gästen werden auf Wunsch durch die Sektionsleitung Einführungskarten ausgestellt, die in der Geschäftsstelle Ostfl. Karl Friedrich-Strasse Nr. 134 zu erhalten sind.

Sektionsvorträge im Frühjahr 1928

Es dürfte von allgemeinem Interesse sein, über das Himalaya-Gebiet, von dem die englischen Erstbegehungsversuche so viel zu reden machten, einen deutschen Forscher zu hören, der unter Opferung seines eigenen Vermögens lange vorher in das märchenhaft-mystische, dem Europäer verschlossene Land Nepal eingedrungen ist. Die Deutsche Tageszeitung, Berlin, hat über ihn geschrieben: „Nicht mit Unrecht bezeichnet man ihn als den „Pionier der neueren Himalayaforschung“, denn tatsächlich war es Dr. Boeck, der nach Schlagintweits Ermordung im Himalaya die Erforschung dieses Hochgebirges deutscherseits — und noch dazu auf eigene Kosten — wieder in Angriff nahm. Seine Werke und Vorträge über die Erlebnisse seiner fünf Forschungsreisen nach Asien sind längst als ausgezeichnet anerkannt und erfreuen sich dank des echt deutschen Humors, mit dem Boeck sein tiefgründiges Wissen zu übermitteln versteht, allgemeiner Beliebtheit.“ Herr Dr. Boeck, der nicht nur in allen größeren Städten Deutschlands, sondern auch in England, Belgien, Frankreich, Oesterreich, Italien, Rumänien, Rußland, in der Türkei und der Schweiz, in den Vereinigten Staaten von Amerika und in Indien mit Beifall aufgenommene Vorträge gehalten hat, verfügt über zahlreiche eigene Lichtbilder, die allgemein als sehr gut bezeichnet werden.

Der folgende Vortragsabend, am Freitag, den 27. April 1928 wird einem Mitglied unserer Nachbarsektion Schwaben, Herrn Amtsrichter Hegeler, Stuttgart, Gelegenheit geben, seine unseren Mitgliedern schon bekannten Fähigkeiten als künstlerischer Lichtbildner, als gewandter Redner und als kunstsinziger Alpinist in einem Vortrag über „Bergfahrten im Wallis (vom Nimpfischhorn zum Trientgletscher)“ zu zeigen.

Turenberichte aus unserem Hüttengebiet

Der Ostgrat der Vorderen Sonnenwandspitze. 3170 m. Die Vorderer Sonnenwand, wohl die schönste Berggestalt unseres Hüttengebiets, sendet gegen Osten einen markant geformten, langen Grat, der sich in seiner Mitte zu einem noch unbenannten Gipfel aufschwingt, zu Tal, das hinterste Talbild abschließend. Diesen Ostgrat zu begehen, war mein sehnlichster Wunsch, der am 7. September 1927 in Erfüllung ging. Wir, mein Neffe Hans Albrecht und ich, verließen die Hütte um 6¹⁵ Uhr und flogen über die

Matten und durch die riesige Geröll- und Steinwüste zum Fuß der Schneehänge, die von den langgestreckten Wandfluchten herunterziehen. 2 Std. Das am weitesten links, (östl.) befindliche Schneefeld benützten wir zum Anstieg zu den Plattenschüssen, über die wir ziemlich schwierig, in Kletterschuhen, den Grat erreichten, gerade an der niedrigsten Stelle, die noch von der Hütte aus sichtbar ist und von mir zum Beginn der Gratüberschreitung in Aussicht genommen worden war. Eine sehr schwierige, fast glatte Platte verteidigt den scharfen Grat, der nun nicht mehr verlassen wird und mit unzähligen Türmen und Schärtchen, die von der Hütte aus nicht zur Geltung kommen, hinaufzieht zu dem mittleren Gipfel. Eine genaue Wegbeschreibung erübrigt sich, da eine Abweichung vom Grat nicht möglich ist. Auf diesem Mittelgipfel fanden wir ein kleines Steinmännchen vor, das einzige sichtbare Zeichen einer Begehung dieses Grates. Von diesem Gipfel aus zeigt sich die Vorderer Sonnenwandspitze in ihrem kühnen, plattigen Aufbau, doch eine tiefe Scharte, die durch Plattenabstürze und zuletzt über drei mächtige, überhängende Felszaden erreicht werden muß, trennt uns noch von ihr. Den ersten Zacken umgingen wir rechts, die beiden folgenden überkletterten wir und kamen in die Scharte. Nun türmt sich der Hauptgipfel, plattengepanzert, mit Rinnen und Felsplättchen durchzogen hinauf zur Spitze. Der Weg ist von der Struktur des Gesteins gegeben. Um $\frac{3}{4}$ Uhr standen wir glückstrahlend nach $6\frac{1}{2}$ stündiger, rastenloser Kletterei oben.

Im Rückblick erhebt sich der Mittelgipfel als ein selbständiger, mächtiger Berg, der wohl verdiente, seinen eigenen Namen zu haben.

Die Uberschreitung des Ostgrates der Vorderen Sonnenwandspitze in seiner ganzen Länge dürfte wohl eine der hervorragendsten Hochturen in unserem Hüttengebiet sein. Ich empfehle sie ausdauernden, selbständigen guten Kletterern. Sie ist durchweg schwierig und erfordert ein gutes Maß an Klettergewandtheit. Die Tiefblicke nach beiden Seiten sind großartig und die ganze Tour gewährt einen wunderbaren, lehrreichen Einblick in unser Hüttengebiet. Der Abstieg erfolgte zur Griesfogelscharte und über den Ferner zur Hütte, dort an $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Josef Goeringer.

Alpine Unfall-Versicherung

Wie bekannt, sind alle Alpenvereinsmitglieder durch die Beitragszahlung ohne Weiteres beim Iduna-Konzern gegen Bergsteiger- und Ski-Unfälle versichert (Mk. 100.— für Todesfall, Mk. 1000.— für Invalidität; Mk. —.50 Taggeld und Mk. 50.— Vergungskosten).

Die Alpenvereins-Mitglieder haben jedoch das Recht, sich durch Zuzahlung einer Prämie für das Kalenderjahr freiwillig höher zu versichern, und zwar durch Zahlung von

Mk. 10.— (Klasse 1) auf Todesfall: Mk. 500.—; auf den Invaliditätsfall: Mk. 10000.—; auf Mk. 5.— Taggeld ab achten Tag, und Mk. 100.— Vergungskosten.

Mk. 20.— (Klasse 2) auf Todesfall: Mk. 1000.—; auf den Invaliditätsfall: Mk. 20000.—; auf Mk. 10.— Taggeld ab achten Tag, und Mk. 200.— Vergungskosten.

Da der Weiterbestand der freiwilligen Versicherung nur gesichert ist, wenn eine größere Beteiligung als bisher stattfindet, sei hiermit wiederholt auf diese Möglichkeit hingewiesen. Ihre Benützung liegt im eigensten Interesse aller ausübenden Alpenvereinsmitglieder.

Unsere Geschäftsstelle nimmt Anmeldungen zur Weiterleitung entgegen. Wir bitten dringend, diese Vermittlung unserer Geschäftsstelle in Anspruch zu nehmen, da dann unserer Hüttentasse eine kleine Vergütung zufließt.

Ein Merkblatt über die Versicherung liegt dieser Nachrichtennummer bei.

Bücher und Schriften

Lothar Gfrörer, *Steilhangtechnik*; Bergverlag Rudolf Rother, München. Das kleine Buch Lothar Gfrörers wendet sich vor allem an diejenigen, die in steilem und schwerem, also vornehmlich alpinem Gelände Touren laufen wollen. Gfrörers Technik verzichtet bis zu einem gewissen Maße auf Eleganz und setzt dafür größte Sicherheit sich zum Ziele. Die Schwünge, Sprünge und Hilfen, die er angibt, sind keineswegs neue. Nur ihre Zusammenfassung, die dankenswert ist, muß als Gfrörers Verdienst bezeichnet werden. Im Grundsätzlichen fußt die Steilhangtechnik auf der Arlberger Schule, so genannt ihrem besten Vertreter — Hannes Schneider — zu Ehren. Nur während dort — ich weise nochmals auf das an dieser Stelle (Nachrichten 1925 Nr. 13) schon besprochene Werk Jancks „Wunder des Schneeschuhs“ hin — auf Eleganz, Schnelligkeit, auf sportliche Betonung des Geländelaufs größter Wert gelegt wird, herrscht hier Bedächtigkeit und Betonung der touristischen Ueberwindung des Geländes vor. Demnach ist das Buch vornehmlich denen zu empfehlen, deren stichtechnisches Können noch nicht das steile und schwere Gelände meistern kann, denen aber Zeit oder Anlage fehlen, die schwerere, elegantere Fahrtechnik Jancks, mit der man eben so gut schwerstes Gelände sturzlos befahren kann, bis zu dem Grade der Sicherheit zu erlernen, zu dem sie Gfrörers Technik schneller bringen wird. Diese ist sportlicher, die Steilhangtechnik Gfrörers vor allem auf das rein praktische gerichtet. Es ist Geschmacksache und eine Frage der Anlage, welche Art man fahren will.

Ich möchte darauf hinweisen, daß sich Gfrörers Buch an solche wendet, die mit der Skiklausurtechnik im allgemeinen vertraut sind. Alle, auch die besseren Geländeläufer werden nützliche Winke darin finden. Ich empfehle es zur vorbereitenden Vektüre für die Ostertour auf's dringendste.

Das Buch hübsch ausgestattet mit guten Photo- und Filmbildern kostet nur RM. 2.70.

Walter Wiggenmann.

Mitgliederanmeldung:

1.) Frau Friedr. Schaefer Wwe., Pforzheim, Gartenstraße 1
Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 5. April 1928.

Beiträge 1928

Der Einzug der Beiträge, welche die Sektion noch im März an den Hauptverein abführen muß, hat gemäß der Ankündigung in den Nummern 1 und 2 (1928) und 16 (1927) unserer Nachrichten in diesen Tagen begonnen. Als Einzugsgeld werden 50 Pfg. erhoben. Den auswärtigen Mitgliedern werden die Quittungen unter Nachnahme zugesandt und dabei der Betrag für das Jahrbuch 1928 (Mk. 3.50) miterhoben. Diejenigen auswärtigen Mitglieder, die das Jahrbuch nicht zu erhalten wünschen, wollen das, möglichst unter gleichzeitiger Einsendung des Jahresbeitrags, umgehend mitteilen.

ADOLF

MOSER

PFORZHEIM

Telefon 10

Westliche 41

Spezial-Haus

für fertige

Herren- und Knabenbekleidung

Sport-Bekleidung jeder Art.

Tuch-Handlung

Feine Herren-Maßschneiderei.

Unterschätzen Sie nicht die Gefahren des Hochgebirges!

Spezial-Versicherung für Hochtouristen
auch für kurze Zeit (einzelne Touren)

Franz Leppert, Pforzheim

Fernruf 4242, 4243, 4244.

Goethestr. 14.

Für den Freund der Berge und für den Naturfreund bietet die alpine Literatur die reichste und schönste Auswahl prächtiger Werke in allen Preislagen.

Als Gelegenheitsgeschenk bitten wir, dieselben stets in's Auge zu fassen und von uns vorlegen zu lassen.

Bei grösseren Werken bequeme Teilzahlungen gerne gestattet.

Alle von anderen Firmen angebotenen Werke werden von uns zu denselben Bedingungen geliefert.

Otto Riecker's Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung Pforzheim Leopoldplatz
Telefon 193

•
Tapeten
Linoleum
Teppiche
•

Grosse
Auswahl!

Schöne
Muster!

H. Schweizer, Pforzheim
Tapeten- und Linoleum-Versandhaus.

**Rieker's Berg- und Sport-
Stiefel „Salamander“**

Strassen- und Gesellschafts-Schuhe

empfiehlt den Mitgliedern des D. u. Oe. Alpenvereins

Schuhhaus Kaufmann

Westliche 30

Telefon 783



Ecke Metzger- und Blumen-Strasse Telefon 2231

Spezialgeschäft für Damen- und Mädchen-Bekleidung

Schi-Kostüme Reise-Kostüme.
Imprägnierte Mäntel.
Sporthosen Windjacken Sportblusen

Gute Zigarren
sind die Sondermarken

•Badenwerk•
•Emvapo•
•Schlossberg Gold•
•Ueberstrom•
•Grimselwerk Stumpen•

Matth. Walz, Sondermarken
in Zigarren.

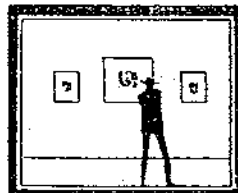
Schlossberg, Ecke Marktplatz. Fernsprecher 3108.

G. Delffs Buch- und Kunsthandlung

Fernruf 317. Inh.: Fritz Boegl Enzstraße 17.

Unübertr. Lager von
Wander-Karten
von Pforzheims
näherer u. weiterer
Umgebung.

Wander-Führer
vom Schwarzwald.
Odenwald, Bodensee,
d. schwäb. Alb
usw.



Niederlage d. Karten
des badischen und
württembergischen
Schwarzwald-
Vereins

u. des badischen u.
württembergischen
Statist. Landes-
amtes

1:25000 1:50000 1:100000

u. s. w.

Alpine Literatur und Karten
Reiseführer von Bädeler, Grieben, Meyer und andere.
Sportliteratur. Reiselektüre. Kursbücher.

Hotel Sautter, Pforzheim

gegenüber dem Bahnhof.

Haus 1. Ranges, in bester Lage.

Mit gediegener Ausstattung

Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.

Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl. Fliessendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.

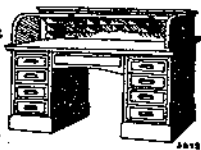
Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.

Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor W. Hädrich.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

Hamburger & Bredtmann
Pforzheim
Rufen Sie Nr. 113 oder 3231



Jedem Touristen empfehle ich mein reichhaltiges Lager in
Wintersportartikeln, Rucksäcken, Rucksackstützen,
Sporthemden, Wander-Hosen, -Blusen,
Aluminium-Artikeln

Joseph Schrey, Pforzheim im Palastkaffee
Spezialhaus für Berg- und Touren-Ausrüstungen.
Telefon 1225.

Alpine Ausrüstung!

Original
Eckenstein-
Steigeisen
geprüfte
Kletterselle

Zdarsky
Zeit
175cm hoch, 200cm lang
Gewicht 800 gr.
RM. 39.—

„Mattamao“
Der leichte absolut
wasserdichte Mantel
Gewicht ca. 550 gr.
RM. 34.—

Sporthaus Freundlieb, Karlsruhe

Preisliste kostenfrei.

Uhrenhaus Sigelen

Fernruf 791 Deimlingstr. 9 Fernruf 791

Fachgeschäft für Uhren, Optik und Schmuck

Besteingerichtete Reparaturwerkstatt
Grösste Auswahl Alpina Vertretung

Für Wanderung und Sport

empfehlen wir Ihnen:

Fruchtpasten, Nusspasten, getrockn. Bananen, Feigen,
Datteln, Nüsse, Knäckebrot, Frühditebrot, Sanitas-Brot,
Schirotbrot, Kek, Schokolade, Fruchtisäfte.

Nährmittelhaus Albers & Cie.

Westliche Nr. 6 Zerronnenstrasse Nr. 9

Hüte — Mützen Schirme — Stöcke

kauft man nur bei

Eduard Klein Spezial-Haus
am Markt „Globus“
Westl. Karl Friedr.-Str. 42

Telefon Nr. 3173.



Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Oestl. Karl Friedr.-Str. 134 • Fernruf 4067 • Postcheck-Konto: Karlsruhe 76440
1928 Nummer 5

Verlagsort: Pforzheim

Ende März



Der Andreas Hofer Bund für Tirol

Ortsgruppe Pforzheim



veranstaltet gemeinsam mit dem Kunstgewerbe-Verein Pforzheim in dessen Ausstellungs-Räumen
Poststraße Nr. 1, Industriehaus, vom 22. April bis 15. Mai eine

Albin Egger-Lienz Ausstellung.

Der Maler Albin Egger-Lienz hat nicht nur die Größe und Erhabenheit seiner heimatischen Bergwelt meisterhaft dargestellt, sondern auch Leben und Leiden seiner Tiroler Landsleute in Krieg und Frieden, gesteigert ins Allgemein-Menschliche, durch monumentale Werke erschütternd zum Ausdruck gebracht. Er ist ein Kronzeuge der kulturellen und gefühlsmäßigen Verbundenheit, die seit Walther von der Vogelweide die Deutsche und die Tiroler Kunst wie das Deutsche und das Tiroler Volk eng umschließt. Dieses Band werden zwangsläufige Verwelschungsversuche niemals zerreißen können. Wir empfehlen unseren Mitgliedern den Besuch besonders angelegentlich.
Der Eintrittspreis beträgt 60 Pfg.

Unsere Neue Pforzheimer Hütte

hat einen neuen Pächter bekommen: das Ehepaar Schwandtner in Böls bei Innsbruck. Der bisherige Pächter, der Bergführer Adler von Sellrain, hat zwar allen guten Willen bewiesen, hat aber in der Auswahl und Behandlung seines Personals kein Geschick gezeigt und war auch sonst dem ihm bisher fremden Beruf nicht ganz gewachsen, sodaß Mißstände in der Bewirtschaftung, wie sie im Vorjahr beobachtet werden mußten, immer wieder hätten vorkommen können. Die Rücksicht auf den Betrieb unserer Hütte machte daher einen Wechsel in der Person des Pächters erforderlich, und der Sektionsvorstand glaubte, mit der Durchführung nicht zögern zu dürfen.

Franz Adler wird aller Voraussicht nach auf der Hütte als Bergführer stationiert bleiben und während der Nichtbewirtschaftung die Aufsicht über die Hütte behalten. Der Ehrenpunkt ist also für ihn völlig gewahrt.

Die Bewirtschaftung während der Osterzeit wird schon durch die neuen Pächter ausgeübt werden.

Unsere Skikurs-Pläne für Ostern haben nochmals eine Aenderung erfahren müssen. Herr Bothar Sfrörer hat abgesagt. Es ist aber gelungen, in Hauptmann a. D. Voelk aus Seefeld i. Tirol, dem Vorsitzenden des Tiroler Skilehrerverbands, einen vollwertigen Ersatz zu finden. Der Kurs wird entsprechend der ursprünglichen Idee, als wir noch an Herrn Opper als Leiter dachten, wieder vom „Steilhangkurs“ auf einen reinen Turenkurs mit Unterweisung in Allem, was der skifahrende Alpinist wissen und können muß, umgestellt werden.

Der Kurs soll am 7. April beginnen und 10 Tage dauern. Die Kurskosten betragen RM. 24.— für den einzelnen Teilnehmer.

Wer sich noch beteiligen will, möge seine Anmeldung so rasch als möglich einreichen, da der größte Teil der in der Hütte verfügbaren Plätze durch die vorliegenden Anmeldungen schon vergeben ist.

Wer sich einen kurzen Ueberblick über die Eignung des Sellraingebiets für winterliche Fahrten verschaffen will, kann ihn in der Nummer 9 des „Bergkamerad“ in Wort und Bild finden (s. Besprechung unter „Bücher und Schriften“). Die Nummer ist, soweit der Vorrat reicht, in der Sektionsgeschäftsstelle gegen Erfaz der Kosten (40 Pfg.) erhältlich.

Eine Bitte möchten wir immer wieder — daher auch hier — wiederholen, stets für unsere neue Hütte den Namen „Neue Pforzheimer Hütte“ zu gebrauchen und ihn so einzubürgern. Die „Pforzheimer Hütte“ steht nach wie vor am Schminigpaß im geraubten Südtirol.

Mitgliederzusammenkunft

Die nächste Mitgliederzusammenkunft findet statt am **Dienstag, 3. April 1928**, abends 8¹/₂ Uhr, in den unteren Räumen des Hotel Sautter.

Bücher und Schriften

Der „Bergkamerad“, die wöchentlich (im Bergverlag Rud. Rother, München) erscheinende Zeitschrift der „Bergwacht“, bringt in letzter Zeit in seinem hübsch ausgestatteten Bilderteil kleinere, aus mehreren illustrierten Aufsätzen bestehende Monographien einzelner Alpengebiete. Es handelt sich dabei, der Jahreszeit entsprechend, um Schilderungen der winterlichen Bergwelt. In der Reihe dieser monographischen Darstellungen erschien in der Nummer vom 2. März eine Schilderung der Sellrainger Berge. Ein Aufsatz „Das Sellraintal im Winter“ von Rudolf Wock giebt einen allgemeinen Ueberblick. Der zweite „Arven im Zirmtal“ von A. v. Stockern schildert die oberen Aeste des Haupttals und ihre landschaftliche Eigenart. Der letzte Aufsatz von Hans Riesner „Um die Pforzheimer Hütte“ beschäftigt sich mit unserem eigentlichen Hüttengebiet und schildert zwei Bergfahrten von der Hütte aus: die auf den Zwieselbacher Rofkogel, ab Gleierschjochl ohne Skier, und die Skifahrt auf Gleierscher Fernertogl und Winnebacher Weiskogel. Da der Verfasser unsere Hütte ein „vorbildliches Bergsteigerheim“ nennt, sei ihm nachgesehen, daß er ihr ihren richtigen Namen „Neue Pforzheimer Hütte“ vorenthält.

Der „Bergkamerad“ erscheint jeden Freitag und kostet im Vierteljahr bei Postbezug *RM* 3.—, unter Kreuzband *N. M.* 3.50.

Unsere Ansichtspostkarten

aus dem Gebiet der Neuen Pforzheimer Hütte seien hiermit wiederum einmal in Erinnerung gebracht. Sie sind zweifellos schöner als die hier erhältlichen Karten von Pforzheim und seiner näheren Umgebung und können diese, da sie ja auch „Pforzheimer Gebiet“ zeigen, vorteilhaft ersetzen. Die Karten sind außer in der Sektionsgeschäftsstelle auch in der Delffs'schen Buchhandlung und bei Firma Hamburger & Bredtmann zu erhalten; Preise: 10 Pfg. für die gedruckte, 20 Pfg. für die photographische Karte; Pakete mit 10 Stück gemischt *RM* 1.50; mit 18 Stück *RM* 2.50. Auch auf unsere **Werbemarken** für Briefverschluss u. dergl. sei wieder hingewiesen. Sie sind an den gleichen Stellen erhältlich und kosten 50 Pfg. das Päckchen mit 30 Stück.

Südtirol

Bergeht nicht Südtirol als schönstes Ziel für Osterreisen!

Das nordische Knäkebrod

Die skandinavischen Sportsleute verdanken ihre auffallenden Erfolge bei den Olympia-Wettkämpfen in St. Moritz nicht zuletzt der zweckmäßigen Ernährung durch ihr heimisches Knäkebrod, das sie sich eigens in die Schweiz nachsenden ließen. Wir wollen nicht unterlassen, unsere Mitglieder auf die Vorzüge dieses Brotes hinzuweisen, das, wie sein Name sagt, ein völlig durchgebackenes, wohlgeschmeckendes „Krusperbrod“ ist und nur 5 v. H. Wasser enthält, während unser übliches Brod 40 bis 50 v. H. aufweist. Es ist auch sehr leicht und von nahezu unbegrenzter Haltbarkeit, also das ideale Rucksack- und somit Touristen- und Skiläuferbrod. Da es aus Roggenmehl hergestellt wird, bietet es außerdem die Möglichkeit einer besseren Ausnützung der deutschen Roggenernte und einer erheblichen Einschränkung der ausländischen Weizeneinfuhr, also für unsere Volkswirtschaft eine erfreuliche Ersparnis, die sich auf eine halbe Milliarde jährlich belaufen könnte. — Das Knäkebrod kann in Pforzheim vom Nahrungsmittelhaus **Albers & Cie.**, Zerrennerstraße 9 und Westliche Karl-Friedrichstraße 6 stets frisch bezogen werden.



Dr. Th. Wieland, Pforzheim
Apparate und Bedarfsartikel
für Photographie
F e l d s t e c h e r
Filiale Sedansplatz

ADOLF

MOSER

PFORZHEIM

Telefon 10

Westliche 41

Spezial-Haus

für fertige

Herren- und Knabenbekleidung

Sport-Bekleidung jeder Art.

Tuch-Handlung

Feine Herren-Maßschneiderei.

Unterschätzen Sie nicht die Gefahren des Hochgebirges!

Spezial-Versicherung für Hochtouristen
auch für kurze Zeit (einzelne Touren)

Franz Leppert, Pforzheim

Fernruf 4242, 4243, 4244.

Goethestr. 14.

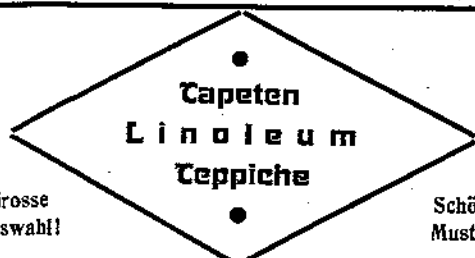
Zu Osterausflügen empfehlen wir unser reiches Kartenlager
u. Touristenführer für alle Ausflugsgebiete.

Den Besuchern des letzten Vortrages sei noch besonders empfohlen:

„Boeck's Himalaya-Lieder und -Bilder“.

Wir liefern dieses wunderbare Werk noch bis Ostern zum Vorzugspreis für **Mk. 27.—** und bitten um Bestellung.

Otto Riecker's Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung Pforzheim Leopoldsplatz
Telefon 193



Grosse
Auswahl!

Schöne
Muster!

H. Schweizer, Pforzheim

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus.

**Rieker's Berg- und Sport-
Stiefel „Salamander“**

Strassen- und Gesellschafts-Schuhe

empfiehlt den Mitgliedern des D. u. Oe. Alpenvereins

Schuhhaus Kaufmann

Westliche 30

Telefon 783



Ecke Metzger- und Blumen-Strasse Telefon 2231

Spezialgeschäft für Damen- und Mädchen-Bekleidung

Schl-Kostüme Reise-Kostüme.
 Imprägnierte Mäntel.
 Sporthosen Windjacken Sportblusen

*Gute Zigarren
 sind die Sondermarken*

- *Badenwerk* •
- *Emwapo* •
- *Schlossberg Gold* •
- *Ueberstrom* •
- *Grimselwerk Stumpen* •

Matth. Walz, Sondermarken
 in Zigarren.

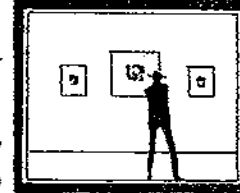
Schlossberg, Ecke Marktplatz. Fernsprecher 3108.

G. Delffs Buch- und Kunsthandlung

Fernruf 317. Inh.: **Fritz Boegl** Enzstraße 17.

Unübertroff. Lager von
Wander-Karten
 von Pforzheims
 näherer u. weiterer
 Umgebung.

Wander-Führer
 vom Schwarzwald,
 Odenwald, Boden-
 see, d. schwäb. Alb
 usw.



Niederlage d. Karten
 des badischen und
 württembergischen
**Schwarzwald-
 Vereins**

u. des badischen u.
 württembergischen
**Statist. Landes-
 amtes**

1:25000 1:50000 1:100000
 u. s. w.

Alpine Literatur und Karten
 Reiseführer von Bädeler, Grieben, Meyer und andere.
 Sportliteratur. Reiselektüre. Kursbücher.

Hotel Sautter, Pforzheim

Haus 1. Ranges, in bester Lage.

gegenüber dem Bahnhof.

Mit gediegener Ausstattung

Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.
 Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl. Fließendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.
 Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.

Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor W. Hädrich.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

Hamburger & Bredtmann
 PFORZHEIM
 Rufen Sie Nr. 113 oder 3257.



Jedem **Touristen** empfehle ich mein reich-
 haltiges Lager in
**Wintersportartikeln, Rucksäcken, Rucksackstützen,
 Sporthemden, Wander-Hosen, -Blusen,
 Aluminium-Artikeln**

Joseph Schrey, Pforzheim im Palastkaffee
 Spezialhaus für Berg- und Touren-Ausrüstungen.
 Telefon 1225.

Alpine Ausrüstung!

| | | |
|--|--|--|
| Original Eckenstein- Steigeisen geprüfte Kletterselle Sporthaus | Zdarsky Zeit 175cm hoch, 200cm lang Gewicht 800 gr. RM. 39.— Freundlieb, | „Mattamao“ Der leichte absolut wasserdichte Mantel Gewicht ca. 550 gr. RM. 34.— Karlsruhe |
|--|--|--|

Preisliste kostenfrei.

Uhrenhaus Sigelen

Fernruf 791 **Deimlingstr. 9** Fernruf 791

Fachgeschäft für Uhren, Optik und Schmuck

Besteingerichtete Reparaturwerkstatt
 Grösste Auswahl Alpina Vertretung

Für Wanderung und Sport

empfehlen wir Ihnen:

Fruchtpasten, Nusspasten, getrockn. Bananen, Feigen,
 Datteln, Nüsse, Knäckebrot, Fruchtbrot, Sanitas-Brot,
 Schrotbrot, Kekse, Schokolade, Fruchtsäfte.

Nährmittelhaus Albers & Cie.

Westliche Nr. 6 Zerrannerstrasse Nr. 9

Hüte — Mützen Schirme — Stöcke

kauft man nur bei

Eduard Klein | **Spezial-Haus**
 am Markt „Globus“
 Westl. Karl Friedr.-Str. 42

Telefon Nr. 3173.



Führer-Tarif



für das Gebiet der Neuen Pforzheimer Hütte

Auf Veranlassung und unter Mitwirkung des Hauptauschusses des D. u. O. Alpenvereins werden seit einiger Zeit die Bergführertarife für die deutschen und österreichischen Ostalpengebiete neu geregelt. Im Herbst 1927 ist nun der „**Bergführertarif für Sellraintal und das Oberinntal von Innsbruck bis Dez**“ erschienen, damit also auch der Tarif für das Gebiet der Neuen Pforzheimer Hütte.

Die Tarife enthalten durchgängig nur mehr die häufiger ausgeführten, üblichen Touren. Die Entlohnung für andere Touren bleibt der freien Vereinbarung überlassen.

Aus den allgemeinen Bestimmungen ist noch zu erwähnen daß der Führer sich überall selbst zu verpflegen hat und daß die Tarifsätze auch die Entlohnung für den Rückweg des Führers zu seinem Standort enthalten, sofern dieser im Geltungsbereich des Tarifes liegt. Nur wenn der Führer in andere Gebiete mitgenommen wird, hat er Anspruch auf eine besondere Vergütung des Rückwegs. Bei Ueberschreitungen der im Tarif vorgesehenen Zeiten erhält der Führer eine Vergütung von 8 Schilling für jeden angefangenen halben Tag und von 4 Schilling für jede im Tarif nicht vorgesehene Uebernachtung.

Der Führer ist verpflichtet, bis zu 8 kg Gepäck einschließlich Proviant zu tragen. Mehrgewicht darf er verweigern; übernimmt er es dennoch, so erhöhen sich die Tarifsätze um 10 vom Hundert für jedes Kilo Mehrgewicht.

Träger und Führerantwörter, die auf gebahnten Wegen der Täler, zu Schutzhütten und über unvergletscherte Uebergänge bis zu 15 Kilo, sonst auch nur bis zu 8 Kilo tragen müssen, erhalten 80% der Führertage; werden sie zu selbständigen Führerdiensten herangezogen, aber den vollen Führerlohn.

Für Skibergfahrten darf der Führer bis zu 20% Zuschlag verlangen.

Bei Streitigkeiten zwischen Reisenden und Führern ist, mit Ausnahme der den zuständigen Gerichten vorbehaltenen Klagen, die Vermittlung der aufsichtsführenden Alpenvereinssektion in Anspruch zu nehmen. Dies ist für unser Gebiet die Sektion Frankfurt a. M. des D. u. De. Alpenvereins in Frankfurt a. M., Gallusstraße 9 II.

Die für unsere Hütte wichtigsten **Tariffätze** betragen

| | Tage: | Schilling: |
|--|-------|------------|
| für Zugänge vom Tal aus: | | |
| Von Gries zur Neuen Pforzheimer Hütte und zurück | 1 | 10.— |
| " Gries zur Neuen Pforzheimer Hütte mit Uebernachten und zurück (2 halbe Tage) | 2/2 | 14.— |
| " Gries über Praxmar und den Sattelberg zur Neuen Pforzheimer Hütte | 1 | 16.— |
| " Praxmar über den Sattelberg zur Neuen Pforzheimer Hütte | 1 | 13.— |

für Touren von der Neuen Pforzheimer Hütte aus:

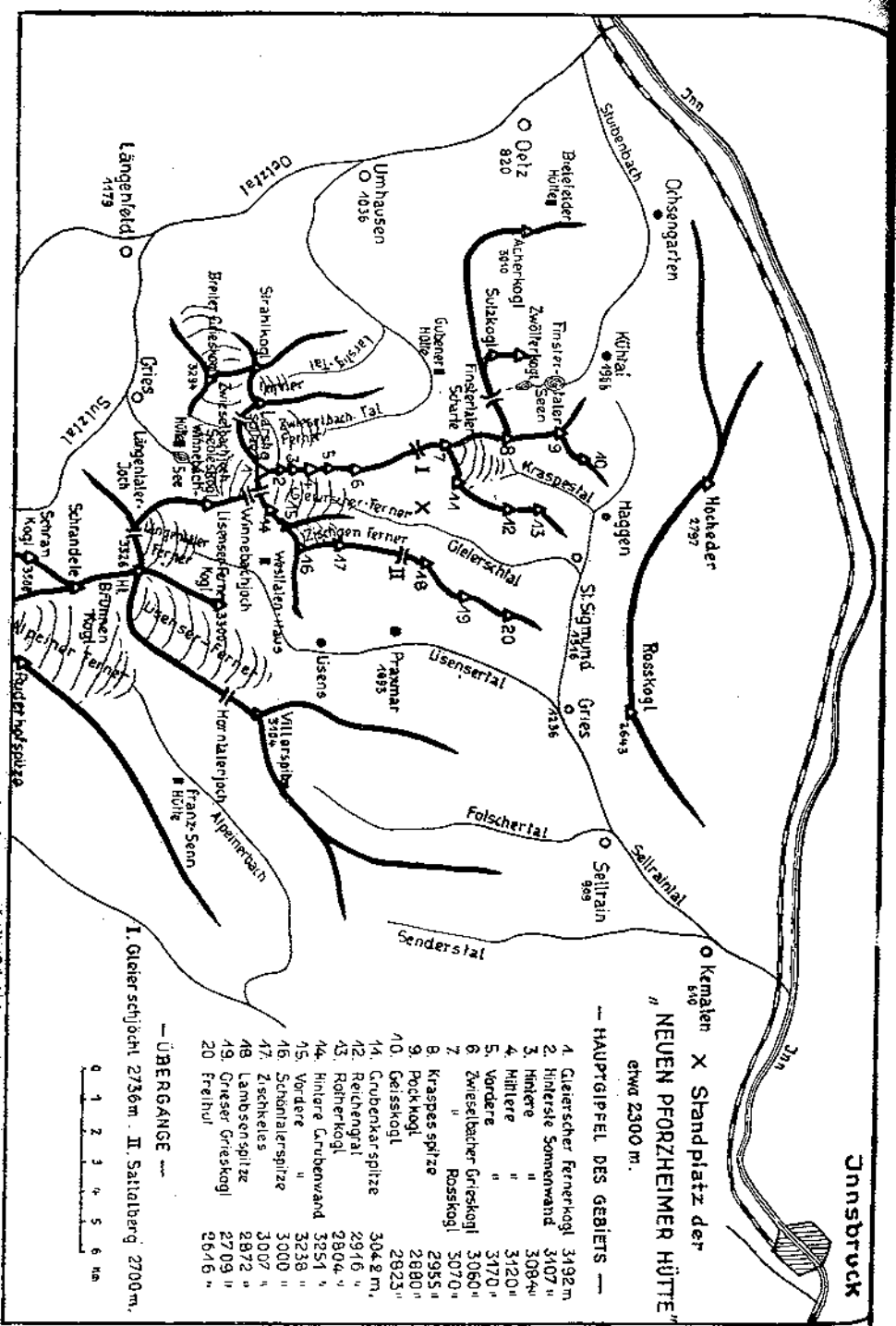
| | | |
|---|-----|------|
| Zur Gubener Hütte über das Gleierschjoch | 1/2 | 17.— |
| Nach Klühtai über Gleierschjoch und Finstertalerscharte | 1/2 | 15.— |
| Zur Winnebachsee-Hütte über Gleierschjoch und Zwieselbachjoch | 1/2 | 20.— |
| Gleierscher Fernerlogi und zurück | 1 | 17.— |
| " " Abstieg zur Winnebachsee- oder zur Gubener Hütte | 1 | 25.— |
| " " mit Sonnenwand mehr | | 10.— |
| Grubenkarspitze und zurück | 1 | 11.— |
| " mit Abstieg nach Klühtai | 1 | 17.— |

| | Tage: | Schilling: |
|---|-------|------------|
| Grubenwand, Vorderer und zurück | 1 | 17.— |
| " " mit Abstieg zum Westfalenhaus | 1 | 25.— |
| " " " nach Pragmar | 1 | 23.— |
| " " mit Hinterer Grubenwand | mehr | 4.— |
| Kopfgl, Hoher Zwieselbacher und zurück | 1 | 11.— |
| " " " mit Abstieg zur Gubener Hütte | 1 | 19.— |
| " Kleiner oder Gleierscher und zurück | 1/2 | 9.— |
| Schöntaler Spitze und zurück | 1 | 13.— |
| " mit Abstieg zum Westfalenhaus | 1 | 19.— |
| Sonnenwand, Vorderer und zurück | 1 | 17.— |
| " " mit Abstieg zur Gubener Hütte | 1 | 25.— |
| Rischlees, Hoher und zurück | 1 | 11.— |
| " mit Abstieg nach Pragmar | 1 | 15.— |
| " mit Schöntaler Spitze | mehr | 8.— |
| " mit Vorderer Grubenwand | mehr | 10.— |
| Zwieselbacher Grieskogel, wie Vorderer Sonnenwand | | |

Alle diese Taxen gelten für Turen, für die der Führer in der Neuen Pforzheimer Hütte aufgenommen und dort oder dorthin wieder entlassen wird. Sie sind errechnet aus dem vom Hauptausschuß des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins veröffentlichten Tarif, der die Grundtaxen mit Gries im Sellrain als Ausgangspunkt enthält. Die Taxen für die Turen unserer Zusammenstellung sind um 9 Schilling höher, soweit die Turen in der Hütte wieder endigen, und um 5 Schilling für die Turen mit anderem Endpunkte, da dem Führer der Weg vom und ins Tal darin mitvergütet ist.

Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins





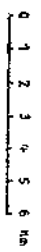
o Kematen X Standplatz der
 "NEUEN PORZHEIMER HÜTTE"
 etwa 2300 m.

— HAUPTGIPFEL DES GEBIETS —

1. Gletscherfernerkogel 3492 m
2. Hinterste Sonnenwand 3407 "
3. Hintere " 3084 "
4. Mittlere " 3420 "
5. Vorderer " 3470 "
6. Zwißelbacher Grieskogel 3060 "
7. Rosskogel 3070 "
8. Kraspes spitze 2955 "
9. Pockkogel 2880 "
10. Geisskogel 2823 "
11. Grubenkar spitze 3042 m,
12. Reihengrat 2916 "
13. Roherkogel 2804 "
14. Hintere Grubenwand 3254 "
15. Vorderer " 3238 "
16. Schenialerspitze 3000 "
17. Zischkeles 3007 "
18. Lamsons spitze 2872 "
19. Grieser Grieskogel 2709 "
20. Freihut 2646 "

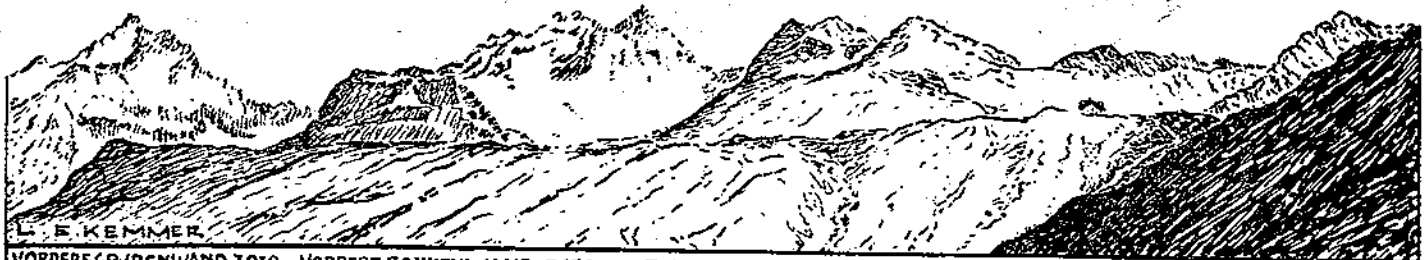
— ÜBERGÄNGE —

I. Gletscherjochl 2736 m. II. Sattalberg 2700 m.

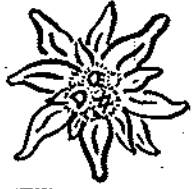


Junsbruck

ift
 mit
 feine
 Weg
 Bern
 Böt.
 heit,
 deffe
 „Wi
 der
 Hof
 22.
 einge
 Egg
 den
 word
 ftets
 ist di
 deut
 durch



VORDERGRUBENWAND 3258m VORDERE SONNENWAND 3170m ZWIESELBÄHER GRIESKOGEL 3060m N. PFORZH. HVTTE 2300m GLEIERSCHNITT 2738m



Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Ostl. Karl Friedr.-Str. 134 · Fernruf 4067 · Postcheck-Konto: Karlsruhe 76440

1928 Nummer 6

Verlagsort: Pforzheim

Ende April



Vortrags-Abend

Freitag, 27. April 1928, abends 8 Uhr, im Saale des Hotel Sautter

«Fahrten im Wallis»

(Vom Nimpfischhorn zum Trientgletscher)

— mit Lichtbildern —

Vortrag des Herrn Amtsrichter M. Hegele - Stuttgart

Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige frei. Zur Einführung von Gästen werden auf Wunsch durch die Sektionsleitung Einführungsarten ausgestellt, die in der Geschäftsstelle Ostl. Karl Friedrich-Strasse Nr. 134 zu erhalten sind.

Sektionsvorträge im Frühjahr 1928

Der Schilderer der „Bergfahrten im Wallis“ Herr Amtsrichter M. Hegele von unserer Nachbarsktion Schwaben ist unseren Mitgliedern als feinsinniger Redner und hervorragender Meister der Lichtbildkunst schon von früher bekannt; sie werden mit um so größerem Interesse seinen Vortrag hören, als er in die Bergwelt von Zermatt führt. Von dort erstieg Herr Hegele mit seiner kurengewandten Gattin über den Findelengletscher das aussichtsberühmte Nimpfischhorn bei schwierigen Witterungsverhältnissen. Wegen des ungünstigen Wetters hat er die Folgezeit zunächst der eigenartigen Schönheit der Talandschaft, insbesondere auch des Zermatter Bergfriedhofes gewidmet, wo so mancher Bergsteiger bestattet ist. Zum Schluß hat er den Monte Rosa-Stoß über die Vétémpe-Hütte bestiegen und dann die Valcorcy-Hütte besucht. Die Schlußbilder vom Gipfel der Aiguille du Tour bieten Gelegenheit, die gewaltige Majestät des Mont Blanc-Gebietes zu bewundern.

Den letzten Vortrag des Winterhalbjahres 1927/28 wird am 10. Mai Herr B. de Beauclair-Freiburg halten, dessen Vortragsweise und künstlerisch schöne Lichtbilder unsern Mitgliedern noch in bester Erinnerung sein werden. Der Vortragstitel „Mit Pickel und Schneeschuh in der Jungfrau Gruppe und die Ueberfliegung des Berner Oberlandes im Freiballon“ verspricht, daß der Vortragende seinem Lieblingsgebiet neue eigenartige Seiten abgewinnen wird.

Ferner weisen wir nochmals unsere Mitglieder auf die Albin Egger-Vienz-Ausstellung hin, welche der Andreas Hofer-Bund für Tirol gemeinsam mit dem Kunstgewerbe-Verein Pforzheim, in dessen Ausstellungsräumen Poststraße Nr. 1 vom 22. April bis 15. Mai 1928 veranstaltet. Den Künstler hat Dr. A. Schmid in der Zeitschrift des D. u. O. Alpenvereins 1927 eingehend gewürdigt und dabei ausgeführt: „Nur aus dem anfänglichen gründlichen Erfassen aller Einzelheiten der Natur konnte Egger zum Beherrschenden des Typischen gelangen. Er hat uns Raum und Körper neu fühlen lassen. Wir dursteten in seinen Werken den Kampf riesenhafter Kräfte erleben, der wie alles Große befreit. Ohne das Gebirge wäre die Eigenart des Künstlers nie geworden. Die Reinheit des Lichtes der Höhen nährte seinen Sinn für Klarheit. Die Plastik der Berge ließ ihn die Körperlichkeit stets neu empfinden. Das Kühne und Gewaltige der Formen wäre bei einem Künstler der Ebene gar nicht zu denken. Egger-Vienz ist die Inkarnation aller Kräfte des Gebirges. Er hat einen neuen Typus Mensch von den Bergen her geschaffen.“ Die im Innersten deutsche Kunst von Albin Egger-Vienz ist zugleich ein Sinnbild der untrennbaren Einheit der Kultur in Deutschland und Tirol, die durch keinerlei äußeren Zwang zersplittert werden kann.

Die Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Pforzheim, lädt unsere Mitglieder zum Besuch der Sonntagsausstellungen am 6. Mai 1928, vorm. 11 Uhr, in den Bild- und Lichtspielen stattfindenden;

Filmvorführung: „Vom Kilimandscharo zum Nil“.

Der Film zeigt auch Teile unseres ehemaligen Schutzgebiets Deutsch-Ostafrika und die von Deutschen erstmals erforschte Alpenwelt des tropischen Afrika.

Sein Besuch sei unseren Mitgliedern wärmstens empfohlen.

Mitgliederzusammenkunft

Die nächste Mitgliederzusammenkunft findet statt am **Dienstag, 1. Mai 1928**, abends 8 1/2 Uhr, in den unteren Räumen des Hotel Sautter.

Gefunden

wurde am Sonntag (22. April) auf dem Wege von Salmbach hierher ein Alpenvereinszeichen (Ehrenzeichen für 25-jähr. Mitgliedschaft). Das vom Finder uns freundl. zugestellte Zeichen kann in der Geschäftsstelle abgeholt werden.

Bergfahrtenberichte für 1927

(Der Raumerparnis wegen in teilweise gekürzter Form).

Abkürzungen: (Neb.) = Neberschreitung; (W.) = Wintersturz; (W.S.) = Wintersturz auf Steirn; * = ohne Berufsführer. — Die an einem Tag ausgeführten Besteigungen sind durch Bindestriche verbunden.

Erwin Abrecht, Rob. Franich jun., Robert Mehger, Ad. u. Hermann Schweickert: Berchtesgadener Alpen (W. S.): Steinernes Meer (Neb. Juntensee — Niemannshaus), Hochbrunnstulzen — Juntenseetauern.

Hans Abrecht: Siehe **Jos. Goeringer**

Hermann Becht u. Frau (Hochzeitsreise): Walliser Alpen (*): Zellloch — Castor (Neb.) — Zwillingsspaß — Polux — Schwarztor, Hohe Noire — Breithorn — Zwillinge — Breithorn — Kleines Matterhorn.

Dr. Gedly u. Frau (W. S.): Schliersee Berge: *Kotwand; Arlberggebiet: Madlochjoch, *Arlbergpaß, *Balluga, *Hafensluch (allein).

Willy Berner: Berner Alpen (*): Hohlürki, Petersgrat — Fchingelhorn, Bötchenpaß.

Fritz Böhm: Silvretta (*): Fädnerpiße — Grieskogel — Gaispiße, Biz Buin — Ochsenhart.

Richard Sub: Zillertaler Alpen: Fußstein (S. Wd.), Alpeinerscharte, Schönbichlerhorn, Gr. Mäsele, Neveferjattel — Schönbichlerhorn (Neb.), Gr. Rörchner (Westgrat, Neb.), Feldscharte, Schwarzenstein (Neb.) — Trappachjattel — Alles *.

Hermann Dreifus: Stuttgart: Nachtrag 1926: Granbänder (W. S.): *Pischhorn, *Mülligrat, *Weißluch, *Strelapaß, Annafogel.

Johanna Göller und Wilma Seiler: Südl. Stubai Alpen u. Hüttengebiet: Apxer Pfaffenrat — Pfaffenjattel — Zuderhütt — Silberheimer Hütte — Schaufelnieder, Daunjoch — Amberger Hütte — Winnebachsee-Hütte, Zwieselbachjoch — Gieierschöchl — Neue Pforzheimer Hütte.

Jos. Goeringer und Hans Abrecht: Südl. Stubai Alpen u. Hüttengebiet: Wilder Freiger — Wilder Pfaff — Zuderhütt, Schaufel-
spitze, Pfaffen Fernerlogl, Schafgrübler — Hohe Wälderpiße, Gieierscher Kofkogel — Südlicher und Nördlicher Zwieselbacher Kofkogel, Ostgrat der Vorderen
Sonnenwand (N. Gipfel — Hauptgipfel) 1. Erstgig — Alles *.

Fr. Günthner: Nördl. Stubai Alpen (Hüttengebiet): Vorderer Sonnenwand, Kraxpeßferner — Kraxpeßspitze — Gubenerhütte — Gieierschöchl,
Gaidenlogl. (Mit **W. Martin**).

Otto Herz und Ely Obß: Südl. Stubai Alpen u. Hüttengebiet: Pfaffenjoch — Zuderhütt — Wilder Pfaff (Neb. S.-O.) — Pfaffen-
nieder — Becher — Signalgipfel — Wilder Freiger, Pfaffenieder — Wilder Pfaff (Neb. D.-S.) — Pfaffenkneide — Pfaffenjoch, Schaufel-
spitze, Daunjoch — Hut, Daunkopf, Schranlogl (Ostgrat) — Wildgratscharte, Horntalerjoch, Winnebachjoch — Winnebacher
Weißkogel — Koflarscharte. Alles *.

Herib Häber: Dolomiten: *Boßpiße, *Große Rinne, Kleine Rinne (Neb.): Ostweg zum Nordwandjattel — Nordwand — Südwestwand).

Aug. Hienhöfer: Zillertaler Alpen: Fußstein (S. Wd.), Alpeinerscharte, Schönbichlerhorn, Gr. Mäsele, Neveferjattel, Schönbichlerhorn, Gr.
Rörchner (Westgrat, Neb.), Feldscharte, Schwarzenstein (Neb.) — Trappachjattel. Alles *.

Dr. Bandler: Silvretta und Fervall: Hochmaderer, Westl. Plattenspiße, Dreiländerpiße — Ochsenhart, Schafbichlerjoch.

Rob. Franich jg.: siehe **Erwin Abrecht**.

Rudolf Maier: Nördl. Stubai Alpen (Hüttengebiet) (W. S.): *Sauerjoch, Hinterer Sonnenwandspitze, sowie kleinere Fahrten.

W. Martin: Nördl. Stubai Alpen (Hüttengebiet): Vorderer Sonnenwand, Kraxpeßferner — Kraxpeßspitze — Gubenerhütte — Gieierschöchl,
Gaidenlogl. (Mit **Fr. Günthner**).

Rob. Mehger: siehe **Erwin Abrecht**.

Ely Obß: siehe **Otto Herz**.

Alfred Rosenwich: Arlberggebiet (W. S.): Gaisig, Balluga, Fuchenjoch, Madamsferner.

Adolf Roth: Oetzaler Alpen (Oktober mit Sil): Mittlere Guslarpiße, Wildspitze (Neb. direkte Westwand Nordgipfel — Südgipfel) — Peterfen-
spitze, Schwarzwandspitze (Neb.) — Hochvernagtspiße, Vorderer Hintererpiße (Neb.) — Mittlere Hintererpiße, Weißspitze — Vernagelwand (Neb.) — Hoch-
vernagelwand (Neb.) — Rinne — Hinterer Hintererpiße, Fluchtlogl — Kesselwandspitze, Weißkogel (Neb. direkte Ostflanke Nordgipfel — Südgipfel), Final-
spitze (N. O. Grat), Hinterer Schwärze (ohne Sil). Alles *.

Willy Roth: Fervallgruppe: Vollandspitze — Schafbichlerjoch; Silvretta: Gamsorn, Biz Fackalba — Biz Minskun, Zentisjoch. Alles *.

Walther Saade Ludwigschafen und Frau **Hanna Saade:** Oetzaler Alpen (W. S.): Ferkogel, Hinterer Seelenkogel, Wurmlogl, Rot-
moosjoch, Grat der Nördl. Hochwilde — P 3293 m — Falschungspitze, Schalkkogeljoch — Schalkkogel, Eifiges Fervalljoch, Seebirspitze, Stimlaun; Hauslabjoch,
Karlespiße, Mittlere Guslarpiße, Gepatschjoch, Brochkogeljoch — Wildspitze (S. u. N.-Gipfel) — P 3513 m — Peterfenspiße, Hochvernagtspiße, Brandenburger-
joch — Vernagelwand — Weißkogeljoch — Weißkogel. Mit Ausnahme von Stimlaun, Karlespiße und Weißkogel ohne Führer. (Frau Hanna Saade statt
Schalkkogel: Gurgler Schilopf und statt Weißkogel etc.: Vorderer—Mittlerer—Hinterer Hintererpiße — Weißspitze).

Elisabeth Schlesinger: Arlberggebiet (W. S.): Gaisig.

Richard Schwarz: Kitzbühler Alpen: Großer und Kleiner Schützlogl, Gamskogel — Trifflkogel, Gaisstein. — *.

— Schluß in nächster Nummer —



Dr. Th. Wieland, Pforzheim
Apparate und Bedarfsartikel
für Photographie
F e l d s t e c h e r
Filiale Sedansplatz

ADOLF

MOSER

PFORZHEIM

Telefon 10

Westliche 41

Spezial-Haus

für fertige

Herren- und Knabenbekleidung

Sport-Bekleidung jeder Art.

Tuch-Handlung

Feine Herren-Maßschneiderei.

Unterschätzen Sie nicht die Gefahren des Hochgebirges!

Spezial-Versicherung für Hochtouristen
auch für kurze Zeit (einzelne Touren)

Franz Leppert, Pforzheim

Fernruf 4242, 4243, 4244.

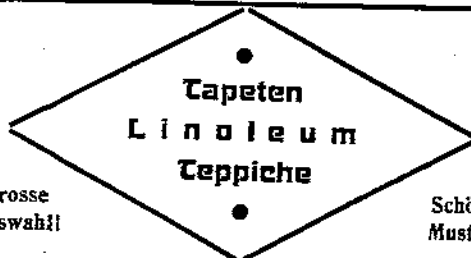
Goethestr. 14.

Für den Freund der Berge und für den Naturfreund bietet die alpine Literatur die reichste und schönste Auswahl prächtiger Werke in allen Preislagen.

Als Gelegenheitsgeschenk bitten wir, dieselben stets in's Auge zu fassen und von uns vorlegen zu lassen.

Bei grösseren Werken bequeme Teilzahlungen gerne gestattet.
Alle von anderen Firmen angebotenen Werke werden von uns zu denselben Bedingungen geliefert.

Otto Riecker's Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung Pforzheim Leopoldplatz
Telefon 193



Grosse
Auswahl

Schöne
Muster!

H. Schweizer, Pforzheim
Tapeten- und Linoleum-Versandhaus.

**Rieker's Berg- und Sport-
Stiefel „Salamander“**

Strassen- und Gesellschafts-Schuhe

empfehl den Mitgliedern des D. u. Oe. Alpenvereins

Schuhhaus Kaufmann

Westliche 30

Telefon 783



Ecke Metzger- und Blumen-Strasse Telefon 2231

Spezialgeschäft für Damen- und Mädchen-Bekleidung

Schi-Kostüme Reise-Kostüme.
 Imprägnierte Mäntel.
 Sporthosen Windjacken Sportblusen

*Gute Zigarren
 sind die Sondermarken*

• *Badenwerk* •
 • *Emwapo* •
 • *Schlossberg Gold* •
 • *Ueberstrom* •
 • *Grimselwerk Stumpen* •
Matth. Walz, Sondermarken
 in Zigarren.

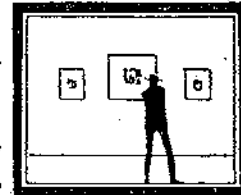
Schlossberg, Ecke Marktplatz. Fernsprecher 3108.

G. Delffs Buch- und Kunsthandlung

Fernruf 317. Inh.: **Fritz Boegl** Enzstraße 17.

Unübertroff. Lager von
Wander-Karten
 von Pforzheims
 näherer u. weiterer
 Umgebung.

Wander-Führer
 vom Schwarzwald,
 Odenwald, Bodensee,
 d. schwäb. Alb
 usw.



Niederlage d. Karten
 des badischen und
 württembergischen
**Schwarzwald-
 Vereins**

u. des badischen u.
 württembergischen
**Statist. Landes-
 amtes**

1:25000 1:50000 1:100000
 u. s. w.

Alpine Literatur und Karten
 Reiseführer von Bædeker, Grieben, Meyer und andere.
 Sportliteratur. Reiselektüre. Kursbücher.

Hotel Sautter, Pforzheim

gegenüber dem Bahnhof.

Haus 1. Ranges, in bester Lage.

Mit gediegener Ausstattung

Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.

Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl. Fließendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.

Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.

Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor W. Hädrich.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

Hamburger & Bredtmann
 PFORZHEIM
 Rufen Sie Nr. 113 oder 3231



Jedem **Touristen** empfehle ich mein reichhaltiges Lager in
 Wintersportartikeln, Rucksäcken, Rucksackstützen,
 Sporthemden, Wander-Hosen, -Blusen,
 Aluminium-Artikeln

Joseph Schrey, Pforzheim im Palastkaffee
 Spezialhaus für Berg- und Touren-Ausrüstungen.
 Telefon 1225.

Alpine Ausrüstung!

| | | |
|--|--|---|
| Original Eckenstein- Stelgeisen geprüfte Kletterseile Sporthaus | Zdarsky Z e i t 175cm hoch, 200cm lang Gewicht 800 gr. RM. 39.— | „Mattamac“ Der leichte absolut wasserdichte Mantel Gewicht ca. 550 gr. RM. 34.— |
|--|--|---|

Freundlieb, Karlsruhe
 Preisliste kostenfrei.

Uhrenhaus Sigelen

Fernruf 791 Deimlingstr. 9 Fernruf 791

Fachgeschäft für Uhren, Optik und Schmuck

Besteingerichtete Reparaturwerkstatt
 Grösste Auswahl Alpina Vertretung

Friedrich Gerwig, Pforzheim

Leopoldstrasse 17 Telefon 792

Werkstätte für Photographie

hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art
 bestens empfohlen.

Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen,
 Amateur-Arbeiten, Diapositive etc.

Hüte — Mützen Schirme — Stöcke

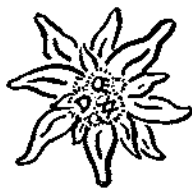
kauft man nur bei

Eduard Klein | **Spezial-Haus**
 am Markt | „Globus“
 Westl. Karl Friedr.-Str. 42

Telefon Nr. 3173.



VORDERGRUBENWAND 3238m VORPERE SONNENWAND 3170m ZWIESELBAKER GRIESKOGL 3060m N. PFORZH. HVETTE 2300m GLEIERSCHJÖCH 2738m



Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Oestl. Karl Friedr.-Str. 134 Fernruf 4067 Postcheck-Konto: Karlsruhe 76440
1928 Nummer 7 Verlagsort: Pforzheim Anfang Mai



Ausstellungs-führung



Montag, 7. Mai 1928, abends 6 1/4 Uhr in den Ausstellungs-Räumen des Kunstgewerbe-Vereins, Industrie-haus, Post-Straße 1, 4. Stock, (Personenaufzug kann benutzt werden)

Führung durch die Albin Egger-Lienz Ausstellung

durch Herrn Amtsgerichtsrat L. E. Kemmer

Der Eintritt wird für die Teilnehmer an der Führung auf 30 Pfg. ermäßigt. Einführung von Nichtmitgliedern ist gestattet.

Kein wahrhaft deutsch fühlender sollte versäumen, die Ausstellung zu besuchen, im Werk und Wesen dieses Meisters die weltumspannende Größe deutschen Willens und Wirkens zu ahnen.

Vortrags-Abend

Donnerstag, 10. Mai 1928, abends 8 Uhr, im Saale des Hotel Sautter

«Mit Pickel und Schneeschuh in der Jungfrau-Gruppe und die Ueberfliegung des Berner Oberlandes im Freiballon»

— mit Lichtbildern —

Vortrag des Herrn V. de Beaclair-Freiburg

Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige frei. Zur Einführung von Gästen werden auf Wunsch durch die Sektionsleitung Einführungs-karten ausgestellt, die in der Geschäftsstelle östl. Karl Friedrich-Strasse Nr. 134 zu erhalten sind.

Sektionsvorträge im Frühjahr 1928

Im verfloffenen Winterhalbjahr sind sowohl die erfahrenen Senioren wie die draußgängerische Jungmannschaft zum Wort gekommen. Den Beschluß unserer Vortragsreihe soll nun ein Lichtbilderabend des Herrn Victor de Beaclair, Freiburg bilden, der mit Prof. Baucke, Karlsruhe zu den Erschließern des Jungfraugebiets für den Skilauf gehört. Sein Vortrag wird, wie der so beifällig ausgenommene vor zwei Jahren, wieder ins Jungfraugebiet führen. Die in Wort und Bild auf gleicher künstlerischen Höhe stehenden Ausführungen des Redners werden zunächst Sommer- und Winterturen — mit Pickel und Schneeschuh —

auf die höchsten Gipfel des zentralen Berner Oberlandes schildern, die durch die zweckmäßige Ausnutzung des Berggasthauses am Jungfrauoch als Stützpunkt außerordentlich gefördert wurden. Dann folgt die Schilderung einer Ueberquerung der Berner und Walliser Alpen im Freiballon, die nicht nur turistisch, sondern auch landschaftlich und malerisch von ganz außerordentlichem Reiz ist. Die Ballonaufnahmen von G. A. Gujer lassen die Leuchtkraft der Sonne, das schimmernde Gewoge von Eis, Schnee und Nebel und das titanenhafte Gewittertreiben so recht zur Wirkung kommen.

Dieser Vortrag soll noch einmal einen Höhepunkt darstellen, dann wird die übliche Sommerpause eintreten, bis unsere Mitglieder von ihren eigenen Turen neugefrischt zurückkehren.

Ostern 1928 auf der Neuen Pforzheimer Hütte

Reges Leben hat in den beiden ersten April-Wochen in unserer Hütte und auf den weiten Schneefeldern, die sie umgeben, geherrscht. Dreißig und mehr Gäste haben sich manchmal gleichzeitig der trefflichen Fürsorge der neuen Hüttenwirtin erfreuen dürfen, und freundliche Sonne hat an fast allen Tagen auch den draußen lustig an den vielgestaltigen Übungshängen sich Tummelnden und den auf ernstern Wegen zu den Gipfeln Wandernden gelacht.

Nach einem anscheinend regeren Winter-Besuch als im Vorjahr — das von Biesen unbenutzte Winterhüttenbuch giebt leider nur unvollkommenen Aufschluß — wurde der neue Betrieb der Hütte unter den jetzigen Pächterleuten, dem Ehepaar Schwandtner, am Palmsonntag, 1. April, eröffnet. Nach der langen Schönwetterperiode im März war das Sellwintal schneefrei; erst an der Grenze unseres Arbeitsgebiets, an den Pforten des Gleiersch- und Kraspestals, begann das Reich des Winters, der mit den ergiebigen Schneefällen am 2. und 5./6. April seine Herrschaft nochmals kräftig festigte. Das haben vor allem die meist ohne Stier gehenden Träger zu spüren bekommen, die Herr Schwandtner in großer Zahl — an einzelnen Tagen waren 12 Leute unterwegs — aufgeboden hatte. Dafür war aber die Hütte mit allem, was das Herz begehren konnte, versorgt; selbst frische Gemüse, grüner Salat und frisches Obst fehlten nicht. Darum waren auch alle Hüttenbesucher des Lobes voll und ein in allen Teilen der Alpen bewandertes Gast hat unsere Hütte die bestgeführte der Ostalpen genannt. In dieses Urteil war auch die vorbildliche Reinlichkeit eingeschlossen, die unter Frau Schwandtner's Führung jetzt in der Hütte herrscht.

Unter den Gästen waren die ihrer Hütte so erfreulich treuen Pforzheimer in der Mehrzahl. Unser badisches Heimatland hatte außerdem noch eine siebenköpfige Gesellschaft aus Freiburg, Offenburg, Kostatt und Mannheim zur Hütte entsandt. Der Rest der Gäste kam zumeist aus München. Der zu erwartende stärkere Besuch aus dem nahen Innsbruck ist ausgeblieben.

Ueber die Eignung der Umgebung unserer Hütte für den Skilauf und zwar gerade für weniger Alpin Geübte herrschte nur eine Stimme bewundernden Lobes. Die weitgespannten Übungsfelder haben die Hüttengäste aber nicht dauernd zu fesseln vermocht; die hochtouristische Tätigkeit war vielmehr eine erfreulich rege: Mezgerstein u. Samerschlag, der Gleierscher Fernerkogl, die Schöntaler Spitze, der Haidenkogl und der Gleierscher Kofkogl, zuletzt auch noch die stolzen Gipfel der Vorderen Grubenwand und der Vorderen Sonnenwand sind unter ausgiebiger Benutzung der Skier bestiegen worden und an dem durch seine steilen Flanken den Gedanken einer Skibegehung ausschließlichen Pforzheimer Grat haben sich Manche in winterlicher Kletterei versucht. — Am Charfreitag traf der zur Leitung des Schneeschuh-Kurses bestellte Seefelder Skilehrer, Hauptmann W. Voelk und sein Gehülfe auf der Hütte ein, am Tag darauf der Großteil der Pforzheimer Kursteilnehmer. Noch vor Beginn des Kurses haben die Berge dem Kursleiter eine wohlmeinende Warnung erteilt, indem sie ihn mit seinem Gehülfe und einem Schutzbefohlenen auf einer Lawine von der Kofkarscharte zum Gleierscher Fernerkogl hinabsandten. Fünf Skier liegen noch in der Lawine begraben, die Menschen wurden gnädig aus dem weißen Grabe entlassen. — Der Kurs verlief zur vollen Befriedigung der Teilnehmer im Wechsel zwischen Übungsfahrten und Skituren zu höher gesteckten Zielen.

Mit dem Schluß der auf Ostern folgenden Woche war für die Meisten der Kursteilnehmer und der anderen Gäste auch der Schluß ihres Hüttenaufenthalts gekommen. Auch des Wetters Gunst hat gleichzeitig ihr Ende gefunden. Kalte, schnee- und nebelgefüllte Tage haben den wenigen Zurückgebliebenen den Abschied leicht gemacht; mit den Pächterleuten sind sie am 18. April zu Tal gezogen.

Die Eröffnung der Sommerwirtschaft soll schon auf Pfingsten, also zum 27. Mai erfolgen. Wir dürfen sicher sein, daß die neuen Pächter auch die Sommergäste zufriedenstellen werden. Auch auf eine geregelte Gepäckbeförderung können diese rechnen, wenn sie den Pächter, Herrn Michael Schwandtner, Böls bei Innsbruck rechtzeitig von ihrem Eintreffen verständigen.

Möge unsere Hütte auch im kommenden Sommer ihre Anziehungskraft, die sie bisher auf alte und neue Freunde ausgeübt hat, bewahren.

Ab. Wizenmann

Mitgliederanmeldung:

1.) Fräulein Ruth Wolber, Pforzheim, Zahnstraße 40

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 5. Juni 1928.

Beihilfe zur Russisch-Deutschen Alai-Expedition

Durch das Entgegenkommen der Pforzheimer Schmuckwaren-Industrie war es unserer Sektion möglich, eine größere Anzahl Schmuckfachen der unter Beteiligung des Alpenvereins zustande gekommenen Russisch-Deutschen Alai-Expedition — für Geschenke an die Eingeborenen — zur Verfügung zu stellen.



Dr. Th. Wieland, Pforzheim
 Apparate und Bedarfsartikel
 für Photographie
 ~~~~~ **F e l d s t e c h e r** ~~~~~  
**Filiale Sedansplatz**

ADOLF



**PFORZHEIM**

Telefon 10

Westliche 41

**Spezial-Haus**

für fertige

**Herren- und Knabenbekleidung**

Sport-Bekleidung jeder Art.

**Tuch-Handlung**

Feine Herren-Maßschneiderei.

**Unterschätzen Sie nicht die Gefahren des Hochgebirges!**

**Spezial-Versicherung für Hochtouristen**  
 auch für kurze Zeit (einzelne Touren)

**Franz Leppert, Pforzheim**

Fernruf 4242, 4243, 4244.

Goethestr. 14.

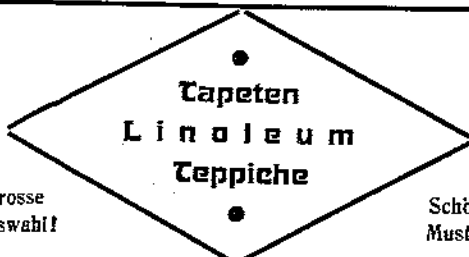
Für den Freund der Berge und für den Naturfreund bietet die alpine Literatur die reichste und schönste Auswahl prächtiger Werke in allen Preislagen.

**Als Gelegenheitsgeschenk** bitten wir, dieselben stets in's Auge zu fassen und von uns vorlegen zu lassen.

Bei grösseren Werken bequeme Teilzahlungen gerne gestattet.

Alle von anderen Firmen angebotenen Werke werden von uns zu denselben Bedingungen geliefert.

**Otto Riecker's Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung Pforzheim** Leopoldsplatz  
 Telefon 193



Grosse  
Auswahl!

Schöne  
Muster!

**H. Schweizer, Pforzheim**

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus.

**Rieker's Berg- und Sport-  
Stiefel „Salamander“**

Strassen- und Gesellschafts-Schuhe

empfiehlt den Mitgliedern des D. u. Oe. Alpenvereins

**Schuhhaus Kaufmann**

Westliche 30

Telefon 783



Ecke Metzger- und Blumen-Strasse Telefon 2231

### Spezialgeschäft für Damen- und Mädchen-Bekleidung

Schi-Kostüme      Reise-Kostüme.  
 Imprägnierte Mäntel.  
 Sporthosen      Windjacken      Sportblusen

*Gute Zigarren sind die Sondermarken*

• *Badenwerk* •  
 • *Emwapo* •  
 • *Schlossberg Gold* •  
 • *Ueberstrom* •  
 • *Grimselwerk Stumpen* •  
**Matth. Walz**, Sondermarken in Zigarren.

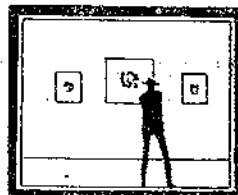
Schlossberg, Ecke Marktplatz. Fernsprecher 3108.

### G. Delffs Buch- und Kunsthandlung

Fernruf 317.      Inh.: Fritz Boeg!      Enzstraße 17.

Unübertroff. Lager von **Wander-Karten** von Pforzheims näherer u. weiterer Umgebung.

**Wander-Führer** vom Schwarzwald, Odenwald, Bodensee, d. schwäb. Alb usw.



Niederlage d. Karten des badischen und württembergischen **Schwarzwald-Vereins**

u. des badischen u. württembergischen **Statist. Landesamtes**

1:25000 1:50000 1:100000 u. s. w.

Alpine Literatur und Karten  
 Reiseführer von Bædeker, Grieben, Meyer und andere.  
 Sportliteratur.      Reiselektüre.      Kursbücher.

# Hotel Sautter, Pforzheim

gegenüber dem Bahnhof.

Haus 1. Ranges, in bester Lage.

Mit gediegener Ausstattung

Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.

Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl. Fließendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.

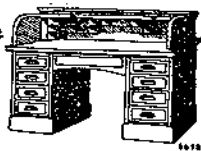
Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.

Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor W. Hädrich.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

*Hamburger & Bredtmann*  
 PFORZHEIM  
 Rufen Sie Nr. 113 oder 3231



Jedem **Touristen** empfehle ich mein reichhaltiges Lager in Wandersportartikeln, Rucksäcken, Rucksackstützen, Sporthemden, Wander-Hosen, -Blusen, Aluminium-Artikeln

**Joseph Schrey, Pforzheim** im Palastkaffee  
 Spezialhaus für Berg- und Touren-Ausrüstungen.  
 Telefon 1225.

### Alpine Ausrüstung!

|                                                         |                                                                              |                                                                                           |
|---------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| Original Eckenstein-Steigeisen<br>geprüfte Kletterseile | Zdarsky <b>Zeit</b><br>175cm hoch, 200cm lang<br>Gewicht 800 gr.<br>RM. 39.— | „Mattamac“<br>Der leichte, absolut wasserdichte Mantel<br>Gewicht ca. 550 gr.<br>RM. 34.— |
|---------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|

Sporthaus **Freundlieb**, Karlsruhe  
 Preisliste kostenfrei.

## Uhrenhaus Sigelen

Fernruf 791      Delmlingstr. 9      Fernruf 791

Fachgeschäft für Uhren, Optik und Schmuck

Besteingerichtete Reparaturwerkstatt  
 Grösste Auswahl      Alpina Vertretung

## Für Wanderung und Sport

empfehlen wir Ihnen:

Fruchtpasten, Nusspasten, getrockn. Bananen, Feigen, Datteln, Nüsse, Knäckebrot, Früchtebrot, Sanitas-Brot, Schrotbrot, Keks, Schokolade, Fruchtsäfte.

**Nährmittelhaus Albers & Cie.**

Westliche Nr. 6      Zerronnenstrasse Nr. 9

## Hüte — Mützen Schirme — Stöcke

kauft man nur bei

**Eduard Klein** | **Spezial-Haus**  
 am Markt | „Globus“  
 Westl. Karl Friedr.-Str. 42

Telefon Nr. 3173.

25. MAI 1928



VORDERE GRUBENWAND 3238m VORDERE SONNENWAND 3170m ZWIESELBAHER GRIESKÖGL 3060m N. PFORZHE. HYTTE 2300m GLEIERS (H) OCH 2738m



# Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Oestl. Karl Friedr.-Str. 134 · Fernruf 4067 · Postcheck-Konto: Karlsruhe 76440  
1928 Nummer 8 · Verlagsort: Pforzheim · Ende Mai



## Mitgliederzusammenkunft

Die nächste Mitgliederzusammenkunft findet statt am Dienstag, 5. Juni 1928, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, in den unteren Räumen des Hotel Sautter.

## Ausflug in die Besigheimer Felsengärten (mit Kletterübungen)

Um alter Gewohnheit treu zu bleiben, wollen wir auch in diesem Jahre am Fronleichnamstag — Donnerstag, den 7. Juni 1928, — die Besigheimer Felsengärten zu Kletterübungen aufsuchen. Abfahrt Pforzheim 6<sup>19</sup> Uhr früh mit Sonntagsfahrkarte Besigheim. Sammlung vor Zugabgang in der Bahnhofshalle. (Nachzügler können mit dem beschleunigten Personenzug ab Pforzheim 10<sup>16</sup> Uhr, an Besigheim 11<sup>17</sup> Uhr die Felsengärten wenigstens noch für den Nachmittag erreichen.) — Kletterschuhe, wenn vorhanden, und Tagesverpflegung mitbringen.

Die Besigheimer Felsengärten sind eine besonders für Anfänger geeignete Kletterschule. Die Beteiligung ist daher auch bisher nicht zu unserer Klettergilde Gehörnden zu empfehlen.

## Hauptversammlung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins in Stuttgart 14. und 15. Juli 1928

Die Alpenvereins-Hauptversammlung, deren Festfolge in Nummer 3 der Alpenvereins-Mitteilungen veröffentlicht wurde, findet in diesem Jahre in unserer nächsten Nachbarschaft — in Stuttgart — statt. Gastgeberinnen sind die uns nächstehenden Sektionen Schwaben und Stuttgart.

Wir nehmen an, daß bei der Nähe des Festortes dieses Mal mehr Mitglieder unserer Sektion an der Hauptversammlung teilnehmen werden. Wer sich beteiligen will, hat die entsprechenden Fragebogen — auch für die etwaige Wohnungsbestellung — bis spätestens 14. Juni bei der Geschäftsstelle unserer Sektion einzureichen. Die Festkarte kostet RM 5.—; Beikarten für Familienangehörige RM 3.—. Die Fragebogen und Wohnungsbestellungszettel sind in unserer Geschäftsstelle zu erhalten.

Zur Teilnahme an den Hauptversammlungen — nicht nur an den Festveranstaltungen, Führungen und Ausflügen, sondern auch an den Verhandlungen — ist jedes Alpenvereinsmitglied berechtigt. Stimmführender Vertreter unserer Sektion wird wieder ihr erster Vorsitzender sein.

## „Der Hochtourist in den Ostalpen“

Der Band V, die Zentralen Ostalpen vom Brenner ostwärts behandelnd, wird im Juni erscheinen. — Bestellungen zum Vorzugspreis für Alpenvereinsmitglieder müssen durch die Sektion erfolgen und sind vor dem 6. Juni 1928 an unsere Geschäftsstelle zu richten. Der Vorzugspreis beträgt RM 6.—, gegenüber dem Ladenpreis von RM 10.—, der nach Ablauf der Vorausbestellungsfrist zu zahlen ist.

## Mitgliederanmeldungen:

- 1.) Herr Adolf Decker, Kaufmann, Pforzheim, Kreuzstraße 12
- 2.) Frau Magda Siegele, „ Luisenstraße 59
- 3.) Herr Hans Rothfuß, Steuersekretär, Neuenbürg a. Enz
- 4.) Frä. Ida Luz, Gräfenhausen

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 20. Juni 1928.

Neuanmeldungen, die vor den Sommerferien noch Erledigung finden sollen, müssen vor Mitte Juni erfolgen. Wir bitten deshalb unsere Mitglieder, etwaige Bekannte, die in den Alpenverein einzutreten wünschen, zur baldigen Einreichung der Anmeldungen aufzufordern, damit der Mitgliedsausweis für sie noch rechtzeitig ausgestellt werden kann.

# Bergfahrtenberichte für 1927

(Der Raumerparnis wegen in teilweise gefälschter Form.)

Abkürzungen: (Ueb.) = Ueberföhrung; (W.) = Wintertour; (W. S.) = Wintertour auf Skiern; \* = ohne Berufsföhrer; A = Aufstieg; F = Abstieg. — Die an einem Tag ausgeföhrten Besteigungen sind durch Bindestriche verbunden.

— Fortsetzung und Schluß —

**Erika Schweidert:** Nachtrag 1926: Deftaler Alpen und Nieninger Berge: Thaneler, Sonnenpizze (Ueb.), Wampeter Schrafen N.-Gipfel (Ueb.), Wettersteingeberge und Karwendel: Alppizze (Ueb.), Zugspizze (D.-Gipfel) 2 mal, Großer Solstein — Kleiner Solstein. Nördl. Stubaiener Alpen (Hüttengebiet): Bifchlees. 1927: Wettersteingeberge: Zugspizze (D.-Gipfel) 2 mal, Hochblaffen — Alppizze (Ueb. S.-D.) \*

**Ad. u. Herm. Schweidert:** Berchtesgadener Alpen (W. S.): Steinernes Meer (Ueb. Funtensee — Nemanahaus), Hochbrunnfulzen, Funten-seetauern. Mit **Erwin Abrecht, Rob. Kranich jun. u. Rob. Mehger.**

**A. Schwind:** Stubaiener Alpen (Hüttengebiet) (W. S.): Gleierföhdli, Gleierföcher Fernerlogi, Rüstaler Sattel.

**L. Heibel:** Allgäuer Alpen (W. S.): Steinmandl — Diebamskopf, Fahnenköpfe, Hoher Ffen, Hühlerkopf; Deftaler Alpen (W. S.): Hochwilbe — Falschungspizze, Schallflogl — Karlespizze, Similaun — Finaillspizze, Wildspizze (N. u. S.-Gipfel), Fuchflogl — Hochernagelwand, Weißflogl, Weißseeipizze. — Sommer: Nördl. Stubaiener Alpen (Hüttengebiet): Kraspesspizze. Alles \*

**Gustav Sieglar u. Tochter:** Deftaler Alpen: Wildspizze; Südl. Stubaiener Alpen u. Hüttengebiet: Schaufelspizze, Winnebachjoch, Bifcheng-scharte — Schöntalerpizze.

**Walter Stöcher:** Deftaler Alpen (W. S.): Falschungspizze, Hochwilbe, Annafogel (Gurgler Skifopf), Karlespizze (S.-Grat), Wildspizze, Broch-logi, Peterfenpizze, Weißseeipizze, Fuchflogl, Winterföhdli — Oberberg — Hauslabjoch, Finaillspizze, Similaun, Hintere Schwärze, Drei Marzellspizzen; Allgäuer Alpen (W. S.): Heidentopf, Hochgrat, Blatzerhorn (2 mal), Niedbergerhorn (3 mal), Feuerstättentopf (2 mal), Seibhanfellopf, Hochschelpen. — Sommer: Kaiser-geberge: Elmauer Halt (A Kopsföhrgrat), Totenkraut (A A Schmidtrinne, Heroldweg Ullmannsvariante, Südoftgrat, Westwand Piazzweg, Gefäpelfter Ramln, Grefchmannkamin, Christ-Fick-Ramin, U.-Weg (Düfler), Nieberl-Ramin, Kammerkamin, Schneiderweg, Südoftschneidung; F F Föhrerweg, Fottweg, Schmidtrinne-Neuchbarlante, Südoftgrat, Südoftwand, Felschbank (A Ostwand F Herweg), Frelgtföhl (A Westföhl, Westwand (Düfler), Nordfante, F F Fohnglamin, Angermannweg — Miranne); Dolomiten: Junerföhrer (Ueb. Südoft-West), Fahnföhl (Ueb. Ost-West), Fünffingerpizze (Ueb. Südoftgrat-Daumenfcharten-weg), Langföhl (A Nordfante F Felsenweg), Marmolata (Ueb. Südoft-Westgrat), Cima della Madonna (A Schieferlante, F Winklerkamin), Bal di Roda-Ramin, Corno della Pala (A Südoftwand F Darmföhrerweg); Brentagruppe: Guglia di Brenta, Crozzon di Brenta (A Nordfante) — Cima Tofa; Adamellagruppe: Corno Bianco, Adamello, Prejanella, Marcorapf — Tonalepf. Alles \*

**Emil Caafel u. Fran:** Allgäuer- u. Deftaler-Alpen; Mädelegabel, Patrollfcharte — Gatschopf; Nördl. Stubaiener Alpen (Hüttengebiet): Gleierföhdli. \*

**Adolf Holz:** siehe Hans Ziller.

**Otto Welter und Frau Erika Welter:** Nördl. Stubaiener Alpen (Hüttengebiet): Gleierföcher Roflogl (Ueb.) — Südl. Zwiefelbacher Roflogl (Ueb.) — Zusammen mit **Ludwig Frank.** — Wettersteingeberge: Zugspizze (Ostgipfel). — \*

**Max Wild u. Frau:** Nördl. Stubaiener Alpen (Hüttengebiet): \* Kraspesspizze — \* Gleierföhdli, Borede Sonnenwand, Schöntalerpizze — Bifchengfcharte, \* Sattelberg, \* Bifchlees.

**Adolf Wikenmann:** Wettersteingeberge (W): Zugspizze (Ostgipfel); Graubündener Alpen (W. S.): Brüggerhorn. — Sommer; Wetterstein-geberge: Kleiner Wagenstein, Zugspizze (Ostgipfel, 3 mal), Hochblaffen — Alppizze (Ueb. S.-D.); Estergeberge und Ammergauer Alpen: Wanl, Kreuzspizze (Ueb.) — Kreuzspizze — Schellföhl (Ueb.); Nördl. Stubaiener Alpen (Hüttengebiet): Gleierföcher Roflogl (Ueb.) — Südl. Zwiefelbacher Roflogl (Ueb.), Grubenkarfpizze (Ueb.), Sattelföhrer Nordgipfel (P 2883 m, Ueb.) — Südgipfel (P 2897 m, Ueb.); Hohe Tauern (\* und allein): Hüttentogel — Graufogel, Gamsfartogel, Reunerfögl — Herzog Erft — Schared — Herzog Ernst — Sonnenblid — Riffelfcharte, Stubnerfögl — Fichfögl, Graueltenfpizze — Plattenfögl — Antogel; Dolomiten: Rofengartenfpizze — Tichampafch; Gtschbuchtgeberge: Rothwand. Alles \*

**Herbert Wikenmann:** Graubündener Alpen (W. S.): Hörnfhütte. — Sommer: Wettersteingeberge: Kleiner Wagenstein, Zugspizze (D.-Gipfel); Nördl. Stubaiener Alpen (Hüttengebiet): Gleierföcher Roflogl (Ueb.) — Südl. Zwiefelbacher Roflogl (Ueb.), Grubenkarfpizze (Ueb.), Sattelföhrer Nordgipfel (P 2884 m, Ueb.) — Südgipfel (P 2897 m, Ueb.). Alles \*

**Walter Wikenmann:** Graubündener Alpen: (W. S.): Hörnfhütte, Brüggerhorn. — Sommer: Wettersteingeberge: Kleiner Wagenstein; Nördl. Stubaiener Alpen (Hüttengebiet): Gleierföcher Roflogl (Ueb.) — Südl. Zwiefelbacher Roflogl (Ueb.), Sattelföhrer Nordgipfel (P 2883 m, Ueb.) — Südgipfel (P 2897 m, Ueb.). Alles \*

**Fran Joh. Wolber mit Töchterin Gifride u. Ruth Wolber:** Engadiner Alpen: Crialefch, Schüern, Bz Surkei, Bz Longhin.

**Hans Ziller:** Samnangruppe (W. S.): Schönföhdli — Brunnenfopf — Frobffertopf — Plansjoch — Plansfopf, Bz Munschuns, Grotfpizze, Grifelopf, Mutter. Alles \*, mit **Ad. Holz.**

**Willy Feuchte und Frau Tony Feuchte:** Berner Alpen: Wildhorn, Didenhorn, Gumfuf.

— Nachträge aus früheren Jahren: —

**L. G. Kemmer-Karlruhe-Pforzheim:** Nachträge 1900: Nördl. Sesvenna-Gruppe und Deftaler Alpen: Bz Lat, Habicher Kopf; 1903: Ro-fan-Gruppe und nördl. Karwendel: Border, Sonnenjoch, Annif, Juifen; 1904: Arlbergergebiet und Deftaler Alpen: Saumpizze, Gatschopf; 1919: Fannheimer Gruppe und Deftaler Alpen: Hohe Schilde — Aggenftein, Thaneler; 1920: Ammergauer Berge und Deftaler Alpen: Säuling, Thaneler; 1921: Deftaler Alpen: Brunnenflogl, Namoljoch, Sonnenberg; 1922: Berchtesgadener Alpen, Hohe Tauern und Kaiser-Gebirge: Steinernes Meer (Ueb. Funtensee — Nemanahaus), Kapruener Föhl, Stripsenjoch; 1924: Nördl. Stubaiener Alpen (Hüttengebiet) u. bahr. u. Allgäuer Alpen: Wendelftein, künstlicher Pfag der Neuen Pforzheimer Hütte — Sattelberg, Winnebachjoch, Fchleffer — Ponten, Borede und Hintere Schafwanne — Faffenjoch — Bodlarfcharte, Gernfopf; 1926: Nördl. Stubaiener Alpen (Hüttengebiet) und Wettersteingeberge: Neue Pforzheimer Hütte — Hoher Bifchlees, Kreuzed — Fupfettenjoch, Zugspizze (Ost-gipfel); mit Ausnahme von Bz Lat alles \*. — [1927: Längsfahrt durch die Westalpen Berner Alpen, Montblanc-Gruppe, Grafföcher, Gotsche- u. Meer-Alpen, die Provence, die Sevennen und im Rhonetal durch die Walliser und durch die Urner Alpen zurück: Brünig Pfag — Saanenföhrer — Pfag les Mofes, Col de la Forclaz — Col des Montets — Gorges de l'Arly, Col du Galibier — Col du Lautaret, Col d'Yvoard — Col de Bars, Col d'Allos — Colle St. Michel — Gorges de la Mektela — Nizza, L'Esterel — Avignon — Nimes — Col de Montmiral, Col de la Lourette — Col de Pertuis — Col du Ventet — Gorges du Mallevat — Lyon, Genf, Martigny — Bisp, Zermatt — Gorner Grat, Brieg — Gletsch — Furka-Pfag — Andermatt, Gotthard-Strafe — Gföcheren — Altdorf — Ager-Strafe — Biervaldföhrer See — Albis — Zürich. — Mit Rücksicht darauf, daß auch andere Mitglieder sich für eine Autofahrt über die foa. „Route des Alpes“ interessieren, haben wir auch diese in die „Bergfahrtenberichte“ aufgenommen. — Die Schriftleitung. — ]

## Für die Reise

In der Geschäftsfstelle sind einzusehen und, soweit der Vorrat reicht, abgebar:

Das Tiroler Verkehrs- u. Fremdenbuch 1928 „Tirolerland“ (RM — 50), Das Tiroler Hotelbuch 1928\*, „Postkraftwagenverkehr in Tirol, Sommerdienst 1928“, und für Südtirol: Der Bozener Prospekt „Bolzano-Gries“, eine „Umgebungs- und Wegmarkierungsfarte von Bozen“, eine Hotelliste „Die Höhenhotels der Dolomiten“ und das Verzeichnis der „Schutzhütten und Unterkunfthäuser im Bozener Bergsteigerrevier“.

Die Abgabe erfolgt, soweit kein Preis angegeben ist, kostenfrei.

Denkt an Südtirol bei Euern Reiseplänen!



**Dr. Th. Wieland, Pforzheim**  
 Apparate und Bedarfsartikel  
 für Photographie  
 ~~~~~ F e l d s t e c h e r ~~~~~  
Filiale Sedansplatz

Maßschneiderei

Poststrasse Nr. 2

L. KRAFT

Anfertigung sämtlicher Herren-
 garderoben für Sport, Straße u. Ball

Grosses Lager in In- und Auslandsstoffen.

Unterschätzen Sie nicht die Gefahren des Hochgebirges!

Spezial-Versicherung für Hochtouristen
 auch für kurze Zeit (einzelne Touren)

Franz Leppert, Pforzheim

Fernruf 4242, 4243, 4244.

Goethestr. 14.

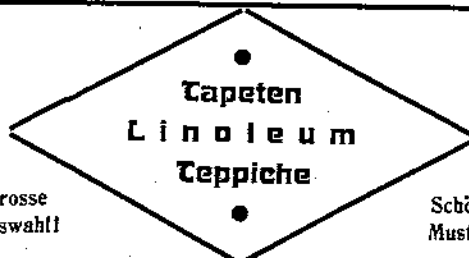
Für den Freund der Berge und für den Naturfreund bietet die alpine Literatur die
 reichste und schönste Auswahl prächtiger Werke in allen Preislagen.

Als Gelegenheitsgeschenk bitten wir, dieselben stets in's Auge zu
 fassen und von uns vorlegen zu lassen.

Bei grösseren Werken bequeme Teilzahlungen gerne gestattet.

Alle von anderen Firmen angebotenen Werke werden von uns zu denselben Bedingungen geliefert.

Otto Riecker's Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung Pforzheim Leopoldsplatz
 Telefon 193



Grosse
 Auswahl!

Schöne
 Muster!

H. Schweizer, Pforzheim
 Tapeten- und Linoleum-Versandhaus.

**Rieker's Berg- und Sport-
 Stiefel „Salamander“**

Strassen- und Gesellschafts-Schuhe

empfeht den Mitgliedern des D. u. Oe. Alpenvereins

Schuhhaus Kaufmann

Westliche 30

Telefon 783



Ecke Metzger- und Blumen-Strasse Telefon 2231

Spezialgeschäft für Damen- und Mädchen-Bekleidung

Schi-Kostüme Reise-Kostüme.
 Imprägnierte Mäntel.
 Sporthosen Windjacken Sportblusen

Gute Zigarren sind die Sondermarken

• *Badenwerk* •
 • *Emwapo* •
 • *Schlossberg Gold* •
 • *Ueberstrom* •
 • *Grimselwerk Stumpen* •
Matth. Walz, Sondermarken in Zigarren.

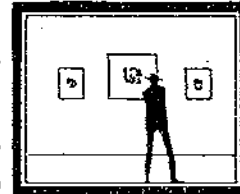
Schlossberg, Ecke Marktplatz. Fernsprecher 3108.

G. Delffs Buch- und Kunsthandlung

Fernruf 317. Inh.: Fritz Boegl Enzstraße 17.

Unübertroff. Lager von **Wander-Karten** von Pforzheims näherer u. weiterer Umgebung.

Wander-Führer vom Schwarzwald, Odenwald, Bodensee, d. schwäb. Alb usw.



Niederlage d. Karten des badischen und württembergischen **Schwarzwald-Vereins**

u. des badischen u. württembergischen **Statist. Landesamtes**

1:25000 1:50000 1:100000 u. s. w.

Alpine Literatur und Karten
 Reiseführer von Bädcker, Grieben, Meyer und andere.
 Sportliteratur. Reiselektüre. Kursbücher.

Hotel Sautter, Pforzheim

gegenüber dem Bahnhof.

Haus 1. Ranges, in bester Lage.

Mit gediegener Ausstattung

Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.

Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl. Fließendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.

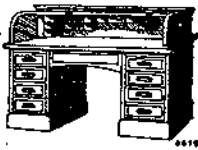
Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.

Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor W. Hädrich.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

Hamburger & Bredtmann
 PFORZHEIM
 Rufen Sie Nr 113 oder 3251



Adolf

MOSE

PFORZHEIM

Telefon 10 Westliche 41

Spezial-Haus

für fertige Herren- u. Knabenbekleidung

Sportbekleidung jeder Art.

Tuch-Handlung

Feine Herren-Maßschneiderei

Alpine Ausrüstung!

Original Eckenstein-Stelgelsen geprüfte Kletterselle

Sporthaus

Zdarsky **Zeit** 175cm hoch, 200cm-lang Gewicht 800 gr. RM. 39.—

Freundlieb,

„Mattamao“ Der leichte absolut wasserdichte Mantel Gewicht ca. 550 gr. RM. 34.—

Karlsruhe

Preisliste kostenfrei.

Uhrenhaus Sigelen

Fernruf 791 Deimlingstr. 9 Fernruf 791

Fachgeschäft für Uhren, Optik und Schmuck

Besteingerichtete Reparaturwerkstatt
 Grösste Auswahl Alpina Vertretung

Oelgemälde

Hochgebirge (im Frühlicht)

105/125 cm

zu verkaufen

Geiger

Zähringer Allee 43¹ rechts

Hüte — Mützen Schirme — Stöcke

kauft man nur bei

Eduard Klein
 am Markt

Spezial-Haus „Globus“
 Westl. Karl Friedr.-Str. 42

Telefon Nr. 3173.



VORDERGRUBENWAND 3238m VORDERE SONNENWAND 3170m ZWIESELBAHNER GRIESKOGL 3060m N. PFORZHEIM HÜTTE 2300m GLEIERSCHE JÖCHL 2738m

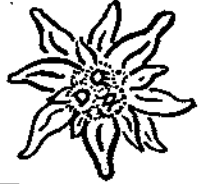


Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Oestl. Karl Friedr.-Str. 134 • Fernruf 4067 • Postcheck-Konto: Karlsruhe 76440
1928 Nummer 9

Verlagsort: Pforzheim

Ende Juni



Mitgliederzusammenkünfte

Es wird auch in diesem Jahre in der Zeit vor den großen Sommerferien bei unseren Mitgliedern der Wunsch lebhaft sein, sich über die Reisepläne auszuspochen, Tourengefährten zu suchen und zu finden. Wie alljährlich, sollen daher auch in diesem Jahre im Juli zwei Zusammenkünfte stattfinden und zwar die erste am

Dienstag, den 3. Juli,

die zweite 3 Wochen später, also am

Dienstag, den 24. Juli

und die regelmäßige August-Zusammenkunft am

Dienstag, den 7. August,

alle, wie gewohnt, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, in den unteren Räumen des Hotel Sautter.

Hauptversammlung des D. u. Oe. Alpenvereins

Einzelheiten über die Hauptversammlung haben wir schon in Nr. 8 unserer Sektions-Nachrichten bekanntgegeben. Mitglieder, welche nur an der Hauptversammlung und nicht an den übrigen Veranstaltungen teilnehmen können, brauchen keine Teilnehmerkarte zu lösen; dagegen ist die Alpenvereinsmitgliedskarte als Ausweis mitzunehmen. Wir empfehlen, am 15. Juli den Frühzug: Pforzheim ab 5¹⁰ Uhr zu benützen, der 7²⁵ Uhr in Stuttgart eintrifft; dabei können Sonntagsfahrkarten benützt werden. Der spätere Zug: Pforzheim ab 6⁰⁵ Uhr ist von Mühlacker ab Schnellzug, sodaß Sonntagsfahrkarten nicht benützt werden können.

Mitgliederanmeldungen:

1.) Herr Eugen Müller, Graphiker, Pforzheim, Hohenzollernstraße 79

2.) Herr Dr. Otto Teufel, Zahnarzt, „ Westliche Karl Friedrich-Straße 44

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 25. Juli 1928.

Bergfahrtenberichte für 1927

— Nachtrag. —

Friedr. Wolf u. Fran, u. Karl Weber: Westaler Alpen: Balluga, Hirschpleiß-Spitze — Stanskogl, Samspitze (N.W.-Grat) — Grettjochspitze — Harschjoch, Seescharte — Großbergkopf — Großbergspitze, Bitterscharte — Gufelseescharte, Rogelseespitze, Steinjöchl — Sahntennjoch — Scharntspattel, Mittelkopf (W. S.O.-Grat).



Denkt an Südtirol
bei euren Reiseplänen!



Einbruch in der Neuen Pforzheimer Hütte

Zu unserem Bedauern müssen wir unsern Mitgliedern davon Kenntnis geben, daß in unsere Neue Pforzheimer Hütte vor Kurzem ein Einbruch verübt wurde. Die Diebe sind durch den Winterraum eingedrungen und haben verschiedene Sachbeschädigungen angerichtet, in der Hauptsache aber offenbar es auf die Vorräte des Hüttenpächters abgesehen. Im vorläufigen Bericht des Hüttenpächters sind genauere Einzelheiten noch nicht enthalten, allem Anschein nach ist aber der angerichtete Schaden nur gering. Die Sektion hat aber sofort geeignete Schritte eingeleitet, um die Täter zu ermitteln und sie sowohl zivilrechtlich wie strafrechtlich zur Verantwortung zu ziehen. Ebenso ist der Einbruch dem Hauptauschuß des D. u. De. Alpenvereins, München, mit Rücksicht auf die Alpenvereins-Selbstversicherung sofort gemeldet worden.

Kärntnerischer Volks-Kunst-Abend

Der Verein für das Deutschtum im Ausland veranstaltet am 17. Juli einen kärntnerischen Vieder-, Tanz- und Vortrags-Abend mit Darbietungen einer eigens aus dem schönen Kärntnerland hier durchreisenden Gruppe von jungen Mädchen und Herren. Die genaueren Einzelheiten werden noch in den Zeitungen bekannt gemacht. Wir empfehlen unsern Mitgliedern den Besuch, auch um unsern kärntnerischen Stammesbrüdern, die einen schweren Kampf um die Erhaltung ihres Volkstums in der deutschen Südmart führen müssen, unsere Sympathie zu bekunden.

Einladung

Die Spielleitung der Pforzheimer Heimspiele hat unsere Mitglieder eingeladen zur Aufführung des
„Beltram von Weissenstein“,

die in der Burgruine Kräheneck an den Sonntagen im Juli stattfindet. — Näheres ist aus den Anzeigen in den Tageszeitungen zu ersehen.

Reisen nach Oesterreich

Unsere Mitglieder, welche ihre Ferien in Oesterreich verbringen wollen, weisen wir auf die nachfolgenden Ankündigungen der Deutschösterreichischen Reisevereinigung „Nord-Süd“, Graz, hin:

Ferienfahrt durch Oesterreich 9.—22. Juli 1928

Unter den verschiedenen billigen Gesellschaftsreisen, welche die Gemeinnützige Deutsch-Oesterreichische Reisevereinigung „Nord-Süd“ in diesem Sommer für den deutschen Mittelstand veranstaltet, verdient die Ferienfahrt durch Oesterreich besondere Beachtung. Sie führt die Teilnehmer von Passau mit dem Schiff bis Linz, von dort nach kurzem Aufenthalt weiter nach Melk und Krems in der unvergleichlich schönen Wachau. Von dort aus wird die Reise über St. Pölten und die großartige Gebirgsbahnstrecke nach Mariazell im Hochschwabgebiet fortgesetzt. Mit Auto werden die Teilnehmer dann in herrlicher Fahrt durch das Alpengebiet bis Au-See-Weesen geführt und gelangen dann per Bahn nach Graz, dem alten deutschen Grenzbollwerk im Süden, das heuer durch eine Reihe von Festlichkeiten seinen 800-jährigen Bestand feiert. Ein Tagesausflug zur Riegersburg, der besterhaltenen Burg Steiermarks, wird den Teilnehmern auch Gelegenheit geben, die Schönheiten des östlichen Landes kennen zu lernen. Die Reise wird nach Kärntens Hauptstadt Klagenfurt und zum unvergleichlich schönen Wörthersee fortgesetzt. Ein Tagesausflug führt die Teilnehmer zur helmschirmstrittenen Sprachgrenze Kärntens, Eisenkappel und Bad Villach. Von Villach aus wird mit der neuen Bergbahn die aussichtsreiche Kanzel besucht, die einen herrlichen Ueberblick über das ganze Kärntner Seen- und Alpengebiet bietet. Von Villach fahren die Teilnehmer dann über Millstatt (Millstättersee) mit der Tauernbahn, einer der schönsten Bergbahnen Europas, nach dem weltberühmten Kurort Bad Gastein und weiter nach dem prachtvoll gelegenen Zell am See, von wo aus viel Schönes bietende Ausflüge z. B. zur Liechtensteinklamm bei St. Johann unternommen werden. Von dort mit Bahn nach Salzburg. Ende der Reise nach Besichtigung der herrlichen alten Stadt Salzburg.

Die ganze 14-tägige, an mannigfaltigster Schönheit überreiche Fahrt kostet, einschließlich sämtlicher Ausgaben nur Mk. 220.—. Anfragen und Anmeldungen an die Kanzlei von „Nord-Süd“, Graz, Kadetstr. 1/1. Ebendorthin die Einzahlungen der Reisekosten. Letzter Anmeldetermin 1. Juli 1928.

Billige Fahrten und Sommerfrischen in Oesterreich.

Erfreulicherweise wendet sich der über die Grenzen unseres Reiches hinausströmende Reiseverkehr unseres wanderlustigen Volkes immer mehr dem schönen Stammland Deutsch-Oesterreich zu. Während im letzten Jahre die Zahl der reichsdeutschen Reisenden im eigentlichen Italien von Hunderttausenden des Vorjahres auf einige Tausend zurückging, hat sich der Verkehr nach Oesterreich mehr als verdoppelt und wird in diesem Jahre durch das Sängerbundesfest in Wien noch gewaltig anschwellen. Da wollen wir nicht verfehlen, Alle die ihre Reisepläne auf Oesterreichs schöne Donau- und Alpenländer gerichtet haben, darauf hinzuweisen, daß in Steiermarks Hauptstadt Graz, eine gemeinnützige Organisation die Deutsch-Oesterreichische Reisevereinigung „Nord-Süd“ mit großem Erfolg an der Förderung dieses Verkehrs arbeitet und daß sie ihren reichsdeutschen Mitgliedern heute schon in mehr als 80 österreichischen Städten und Sommerfrischen wesentliche Preisvergünstigungen in über 130 Gaststätten verschafft. Da der jährliche Mitgliedsbeitrag einschl. einer schönen Illust. Zeitschrift „Das schöne deutsche Oesterreich“ nur Mk. 6.— beträgt, bedeutet die Mitgliedschaft für den reichsdeutschen Reisenden auch bei wenigen Wochen Aufenthalts in Oesterreich schon eine wesentliche Ersparnis. Anmeldungen und Anfragen sind an die Kanzlei von „Nord-Süd“, Graz, Kadetstr. 1, zu richten.

Zur Achtthundertjahrfeier der Stadt Graz

Die Stadt Graz, ihrer Bedeutung als Steiermarks Hauptstadt, als zweitgrößte Stadt Oesterreichs, sich vollbewußt, gedenkt die Erinnerung an das erste Auftauchen ihres Namens in der Geschichte besonders festlich zu begehen. Es soll nicht ein Festtag, sondern ein Festjahr werden. Aus dem reichen Programm greifen wir einige der wichtigsten Nummern heraus, die auch für unsere Leser Interesse und Anziehungskraft haben dürften. Vom 23. Juni bis 31. Juli wird eine Jubiläums-Energiewirtschaftsausstellung über das Wesen und die Entwicklung der Energiewirtschaft, die Erzeugung und Verteilung der Energie, ihren gegenwärtigen Stand in Oesterreichs Wasserkraftanlagen, Kohlengruben, Hütten, ihre Verbundwirtschaft im In- und Auslande, Anschauungsunterricht geben, verbunden mit Darstellungen und Belegen der Verwendung der Energie in Haushalt, Gewerbe und Industrie, im landwirtschaftlichen Verkehrswesen. Die Ausstellung dürfte angesichts der hohen Bedeutung, die insbesondere Oesterreichs Reichthum an Wasserkräften für ganz Mitteleuropa haben wird, zumal die reichsdeutschen Ingenieure, Techniker und Industriellen im höchsten Maße interessieren.

Am 23. Juni öffnet auch die große Jubiläumskunstausstellung ihre Pforten, um sie erst am 31. August wieder zu schließen. Vom 23. Juni bis 10. Juli steigt auch das Grazer Musikfest, das große Konzertdarbietungen und Festvorstellungen in den Theatern und die wundervolle alte Sitte des täglichen Straßensingens der Grazer Gesangschöre, vereinigt.

In den letzten Juliwochen finden Empfangsfeierlichkeiten für die zahlreichen Einzelgruppen reichsdeutscher Sänger statt, die vom großen Sängerbundesfest in Wien kommend, das deutsche Graz besuchen werden. Es sind schon an 20,000 gemeldet. Am 15. September wird die historische Ausstellung, verbunden mit einer kunstgewerblichen Gruppe und einer Stadtbilderschau von einmonatiger Dauer eröffnet. Am Eröffnungstage ein Riesfeuerwerk auf dem Schloßberge. Dazwischen liegen große turnerische und sportliche Veranstaltungen, Kongresse von Fachvereinigungen u. s. w.

Vom 29. September bis 7. Oktober wird die Jubiläumsmesse, verbunden mit einer Landwirtschaftsausstellung ein bedeutsames Bild der Bedeutung des steirischen Gewerbesleißes und der steirischen Landwirtschaftsentwicklung (Vieh, Obst und Wein) geben. Am 7. 10. wird ein großes Heimatfest mit steirischen Volkstänzen und Gesängen das Festjahr beschließen.

Graz, das im Deutschtum der Südmarch den Ehrennamen Urbis germanissima (die deutscheste Stadt) führt und das heute die südlichste Großstadt des deutschen Volkes und auch seine südlichste Hochschullstadt ist — diese alte Stadt, gleichzeitig deutsches Grenzbollwerk und voll lieblichstem deutschem Märchenzauber, voll intimstem, künstlerischem Reize, soll — das ist der tiefste Untergrund dieses Jubelfestes — in diesem Jahre das Reiseziel vor allem der Brüder aus dem Deutschen Reiche werden, dem Grazer Bürger in Treue und Sehnsucht anhängen und dessen Reisevolk bisher gerade dieses deutsche Städteleinod so unverdient tiefmütterlich behandelt hat. Hoffentlich wird's so, keinen wird's gereuen.

Reiseauskünfte

In der Geschäftsstelle sind neben anderen Drucksachen über Tirol auch Werbeblätter des Karersee-Hotels bei Bozen zu haben.

Bücher und Schriften:

In der Geschäftsstelle der Sektion: Pestliche Karl Friedrich-Strasse 134 (Metallschlauchfabrik) werden gegen Bezahlung abgegeben:

„Der Hochtourist in den Ostalpen“, 5. Auflage. Bb. 1. Mk. 7.50,

Bb. 4. „ 7.50,

Bb. 5. „ 7.50,

„Ratgeber für Alpenwanderer“, von Dr. F. Moriggel. Mk. 1.50,

„Anleitung zum Kartenlesen im Hochgebirge“, von Dr. F. Moriggel. Mk. 3.20,

„Anwendung des Seils“, herausgegeben von der Sektion Bayerland. Mk. —.40,

„Die Lawinengefahr“, Bergwachtheft I von Eugen Dertel. Mk. —.25,

„Erste Hilfe bei Unfällen in den Bergen“, Bergwachtheft II. Mk. —.35,

„Einführung in das Verständnis der Wetterkarte“, Bergwachtheft III. Mk. —.50,

„Die alpinen Gefahren, ihre Verhütung und Bekämpfung“, Bergwachtheft IV. Mk. —.60,

„Karte der Schladminger Tauern“, 1:50000. (Ausnahmepreis, statt Mk. 2.—) Mk. 1.20,

„Führer durch die Ostalpe Alpen“, von Dr. Ludwig Obersteiner. Ausnahmepreis Mk. 5.50,

sowie:

„Zeitschrift des D. u. O. A.-B.“. Jahrgang 1927 Mk. 5.—

Jahrgang 1926 Mk. 4.—

Jahrgänge 1925 und 1924 Ausnahmepreis je Mk. 2.50

Jahrgänge 1923 und 1922 je Mk. 2.—

ältere Jahrgänge (beim Hauptauschuß und im Buchhandel meist vergriffen) je Mk. 4.—



Ecke Metzger- und Blumen-Strasse Telefon 2231

Spezialgeschäft für Damen- und Mädchen-Bekleidung

Schi-Kostüme Reise-Kostüme.
 Imprägnierte Mäntel.
 Sporthosen Windjacken Sportblusen

Gute Zigarren sind die Sondermarken

❖ *Badenwerk* ❖
 ❖ *Emvapo* ❖
 ❖ *Schlossberg Gold* ❖
 ❖ *Ueberstrom* ❖
 ❖ *Grimselwerk Stumpen* ❖
Matth. Walz, Sondermarken in Zigarren.

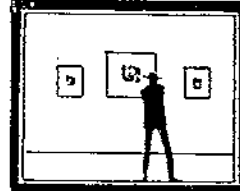
Schlossberg, Ecke Marktplatz. Fernsprecher 3108.

G. Delffs Buch- und Kunsthandlung

Fernruf 317. Inh.: Fritz Boegl Enzstraße 17.

Unübertroff. Lager von **Wander-Karten** von Pforzheims näherer u. weiterer Umgebung.

Wander-Führer vom Schwarzwald, Odenwald, Bodensee, d. schwäb. Alb usw.



Niederlage d. Karten des badischen und württembergischen **Schwarzwald-Vereins**

u. des badischen u. württembergischen **Statist. Landesamtes**

1:25000 1:50000 1:100000 u. s. w.

Alpine Literatur und Karten
 Reiseführer von Bädeler, Grieben, Meyer und andere.
 Sportliteratur. Reiselektüre. Kursbücher.

Hotel Sautter, Pforzheim

Haus 1. Ranges, in bester Lage.

gegenüber dem Bahnhof.

Mit gediegener Ausstattung

Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.
 Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl. Fliessendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.
 Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.

Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor W. Hädrich.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

Hamburger & Bredtmann
 PFORZHEIM
 Rufen Sie Nr. 113 oder 3231



Adolf **MOSER** **Spezial-Haus**
 für fertige Herren- u. Knabenbekleidung
 Sportbekleidung jeder Art.
PFORZHEIM Tuch-Handlung
 Telefon 10 Westliche 41 Feine Herren-Maßschneidererei

| Alpine Ausrüstung! | | |
|---|--|--|
| Original Eckenstein-Steigseil geprüfte Kletterselle Sporthaus | Zdarsky Zeit 175cm hoch, 200cm lang Gewicht 800 gr. RM. 39.— Freundlieb, Prelisiate kostenfrei. | „Mattamao“ Der leichte absolut wasserdichte Mantel Gewicht ca. 550 gr. RM. 34.— Karlsruhe |

Uhrenhaus Sigelen
 Fernruf 791 Delmlingstr. 9 Fernruf 791
Fachgeschäft für Uhren, Optik und Schmuck
 ✿ Besteingerichtete Reparaturwerkstatt ✿
 Grösste Auswahl Alpina Vertretung

Friedrich Gerwig, Pforzheim
 Leopoldstrasse 17 Telefon 792
Werkstätte für Photographie
 hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art bestens empfohlen.
 Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen, Amateurarbeiten, Diapositive etc.

Hüte — Mützen
Schirme — Stöcke
 kauft man nur bei
Eduard Klein | **Spezial-Haus**
 am Markt | „Globus“
 Westl. Karl Friedr.-Str. 42
 Telefon Nr. 3173.



Dr. Th. Wieland, Pforzheim
Apparate und Bedarfsartikel
für Photographie
~~~~~ F e l d s t e c h e r ~~~~~  
**Filiale Sedansplatz**

**Maßschneiderei**

Poststrasse Nr. 2

**L. KRRAFT**

Anfertigung sämtlicher Herren-  
garderoben für Sport, Straße u. Ball

Grosses Lager in In- und Auslandsstoffen.

**Unterschätzen Sie nicht die Gefahren des Hochgebirges!**

**Spezial-Versicherung für Hochtouristen**  
auch für kurze Zeit (einzelne Touren)

**Franz Leppert, Pforzheim**

Fernruf 4242, 4243, 4244.

Goethestr. 14.

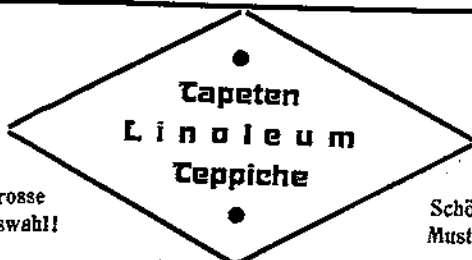
**Für die Reise- und Wanderzeit!**

Sie finden bei uns ein unerreicht vollständiges Lager

aller Reisehandbücher, Wanderführer

Touristen- und Auto-Karten.

**Otto Riecker's Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung Pforzheim** Leopoldplatz  
Fernruf 193



Grosse  
Auswahl!

Schöne  
Muster!

**H. Schweizer, Pforzheim**

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus.

**Rieker's Berg- und Sport-  
Stiefel „Salamander“**

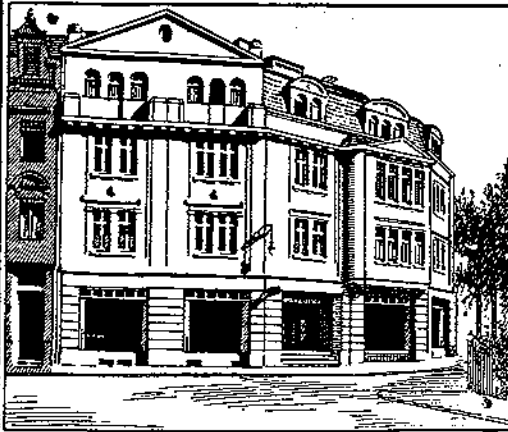
Strassen- und Gesellschafts-Schuhe

empfiehlt den Mitgliedern des D. u. Oe. Alpenvereins

**Schuhhaus Kaufmann**

Westliche 30

Telefon 783



# L. AMANN & SOHN Möbelfabrik

für bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen

Inhaber: Emil Amann, Architekt

Sehenswerte Ausstellung  
zeitgemässer Möbel

Formvollendete und gediegene Ausführung  
bei konkurrenzlos billigen Preisen  
Komplette Zimmer                      Eigene Polster- und  
von R.M. 850.— an                      Tapezierwerkstätte

Weiherrstrasse Nr. 2 (am Kirchenplatz). - Telefon Nr. 1556.

## Denken Sie an den Vorteil von Gesellschaftsreisen!

### Gesellschafts-Reisen:

Vom 9.—13. 7. = 5 Tage ganz im Auto  
nach dem Rhein und der Mosel.  
Vom 30. 6.—2. 7. mit Bahn, Schiff und Auto  
nach dem Rhein und der Mosel.  
Vom 1.—7. 7. mit Bahn, Schiff und Auto  
nach dem Rhein und der Mosel.  
Vom 4.—12. 8. nach Hamburg über das Rheinland  
und nach den Nordseebädern.

### Gesellschafts-Reisen:

Jeden Monat zweimalig 6 Tage nach Paris mit Führung.  
Ferner eine große Anzahl Gesellschaftsreisen nach der Schweiz,  
Italien, Oesterreich, Dalmatien, den nordischen Ländern, England,  
Schottland u. s. w.

Meldefluß jeweils 8 Tage vor Beginn der Reise.

**Auskunft und Anmeldungen bei Schauenburg & Co., Pforzheim**

Bahnhofstrasse Nr. 26. Telefon 4321 und 4322.



Keine Hochtour  
ohne

# Taschen-Apotheke

Sie kann Ihr Lebensretter sein!



## J. Hiltner

Bahnhofstrasse 10

Trikot- u. Strumpfwaren  
Rucksäcke  
Sportbekleidung  
Fernsprecher 718

## Th. Hiller, Pforzheim

Leopoldstrasse 12      Telefon Nr. 1147  
empfiehlt alle mediz. Wasser und Tafelwasser  
sowie Weine und Liköre.

## Wilhelm Bross

Baumstrasse 17 - Telefon 1446  
Feine Lederwaren, Koffer, Taschen, Reise-Artikel  
Ruhestühle, Postkisten.

## Hans Rödter

Messerschmiedmeister  
Fein- und Höhlenschleiferei  
Spezialgeschäft feiner Stahlwaren  
Ecke Blumen- und Brüderstrasse. Telefon 3038

Mode-Haus

## Fritz Schumacher

Leopoldstrasse Nr. 1. - Telefon 3196.

Strümpfe, Handschuhe, Trikotagen

Strickwaren, Hand-Arbeiten.



## MORITZ GERWIG

Spielwaren-Haus beim Sedansplatz  
Grosses Lager in Dekorations-Artikeln

Papier-Girlanden, Lampions, Dekorations-Fähnchen und  
Fächer, Illuminations-Lämpchen, Wachs-Fackeln, Vereins-  
Abzeichen, Tanzkontrollen etc.

Vorteilhafte Bezugsquelle für Vereine.      Billigste Preise.

## Alle Artikel für

Hygiene, Gesundheits- u. Haut-Pflege  
Bade-Artikel, Sonnenbrand-Cremes

kaufen Sie am vorteilhaftesten in der

## Med.-Drogerie Huthsteiner

Leopoldsplatz.      Telefon Nr. 2050.



VORDERE GRUBENWAND 3238m VORDERE SONNENWAND 3170m ZWIESELBACHER GRIESKOGEL 3060m N. PFORZH. HVTTE 2300m GLEIERSCHE JOCH 2738m



## Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Ostl. Karl Friedr.-Str. 134 · Fernruf 4067 · Postcheck-Konto: Karlsruhe 76440  
1928 Nummer 10 · Verlagsort: Pforzheim · Mitte Juli



### Kletter-Ausflug in den Battert

Auf vielseitigen Wunsch soll vor den Ferien und zwar am Sonntag, den 22. Juli 1928, noch ein

#### Sektions-Ausflug

in die Felsen des Battert bei Baden-Baden stattfinden.

Abfahrt: 6<sup>45</sup> Uhr mit Sonntagsfahrkarte nach Baden-Baden. Sammlung vor Zugabgang in der Bahnhofshalle.

Rückfahrt: Baden-Baden ab 19<sup>57</sup> Uhr. Kletterschuhe und Tagesverpflegung mitnehmen.

### Mitgliederzusammenkünfte

Dienstag, den 24. Juli;

Dienstag, den 7. August;

Dienstag, den 4. September;

alle, wie gewohnt, abends 8<sup>1/2</sup> Uhr, in den unteren Räumen des Hotel Sautter.

### Mitgliederanmeldungen:

- 1.) Herr Karl Schmann, Lehrer, Pforzheim, Bleichstraße 70
- 2.) „ Richard Bihler, Bankbeamter, Pforzheim, Holzgartenstraße 3a II
- 3.) „ Erich Meeh, Schüler, Pforzheim, Altstädter Kirchenweg 31
- 4.) „ Friedrich Schütt, Mannheim, Rheindammstraße 25

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 20. August 1928.

### Die Hauptversammlung des D. und Oe. Alpenvereins.

zu deren Besuch wir unsere Mitglieder in den beiden letzten Nummern unserer Nachrichten einluden, hat am 14. und 15. Juli in Stuttgart stattgefunden. Schwabens Hauptstadt hatte den Festgästen einen in jedem Sinn des Wortes warmen Empfang bereitet. Unsere Sektion entsandte außer dem Stimmführer noch 4 Mitglieder.

Da die Tagesordnung keinerlei Konfliktstoffe enthielt, war ein ruhiger und rascher Verlauf der Verhandlungen zu erwarten. Trotzdem hat es die Teilnehmer früherer Hauptversammlungen, — beispielsweise der Salzburger vor 8 Jahren, die nach zwei bis in die Nacht reichenden Verhandlungstagen unvollendet abgebrochen werden mußte, — überrascht, daß der erste Verhandlungstag, die sogenannte „Vorbereitung“, schon um 11 Uhr vormittags zu Ende war. So konnte, wer wollte, am Nachmittag dem Blutkessel der Stadt auf eine der von frischerer Luft umwehten Höhen entfliehen. Am Abend vereinte der von den beiden gastgebenden Sektionen Schwaben und Stuttgart veranstaltete „Schwäbische Abend“ die aus allen Teilen des Vereinsgebietes gekommenen Gäste.

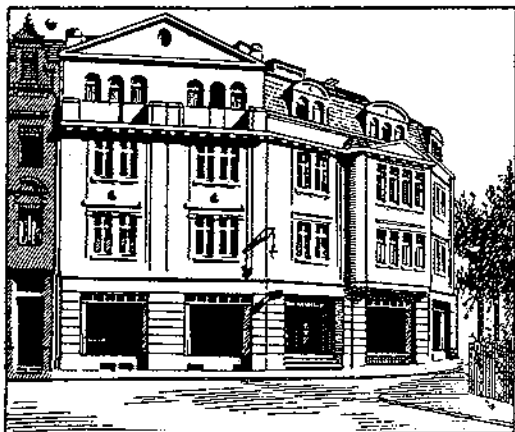
Auch über der eigentlichen Hauptversammlung am Sonntag waltete der Geist ruhiger Verhältnlichkeit und der Wunsch rascher Erledigung des Verhandlungsstoffes. Aber trotz dieses ruhigen Dahinfließens hat die Tagung durch ihren Abschluß wohl auf

jeden Teilnehmer einen tiefen Eindruck gemacht. War es doch die letzte Amtshandlung des 1. Vorsitzenden, Excellenz von Sydow, der in einem Zeitraum von vorher nie dagewesener Dauer — 17 Jahre lang — die höchste Stelle des Vereins bekleidet hat. Die Dankbarkeit des Vereins für die zielsichere Führung in schwerer Zeit fand ihren Ausdruck in der Verleihung der Würde des Ehrenvorsitzenden an Excellenz von Sydow. Daß dieser Antrag von den österreichischen Sektionen ausging und in der Versammlung begründet wurde, verlieh dem Vorgang noch für jeden, der die neuere Vereinsgeschichte miterlebt hat, eine ganz besondere Bedeutung. Mit dem Dank und Abschied des Geehrten hat der wohl ereignisreichste Abschnitt im Leben unseres Vereins sein Ende gefunden.

Für den Sonntag Abend hatte die Stadtgemeinde Stuttgart die Sektionsvertreter in die schon vor dem Kriege aus königlichem Besitz übernommene Villa Berg eingeladen. Die Beschränkung der Räume machte auch eine Beschränkung der Einladungen auf je nur einen Vertreter jeder Sektion nötig. Die anderen Gäste hatten Gelegenheit, eine der Theatervorstellungen im Großen oder Kleinen Haus zu besuchen. Die Gäste der Stadt fanden in der Villa Berg in den festlich geschmückten Räumen einen reich gedeckten Tisch. Militärmusik und Feuerwerk im prächtigen Rosenpark sorgten für die Erhöhung der durch die württembergischen Weine angeregten Stimmung. Wenn, wie versichert wurde, diese Gastfreundschaft der Stadtverwaltung auch dem Alpenverein in besonders betonter Weise bewiesen wurde, so läßt sie doch die Häufung der Tagungen in der Metropole unseres Nachbarlandes begreiflich erscheinen.

So werden gewiß alle Besucher mit großer Befriedigung an die 54. Hauptversammlung des D. u. De. Alpenvereins in Schwabens Hauptstadt zurückdenken.

Ad. Wigenmann.



## L. Amann & Sohn

### Möbel-Fabrik

für bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen

Inhaber: Emil Amann, Architekt

Sehenswerte Ausstellung zeitgemässer Möbel  
Formvollendete und gediegene Ausführung bei konkurrenzlos  
billigen Preisen

Komplette Zimmer  
von RM 850.— an

Eigene Polster- und  
Tapezierwerkstätte

Wetherstrasse Nr. 2 (am Kirchenplatz). - Telefon Nr. 1556.



Gefällige Zl.

Keine Hochtour  
ohne  
**Taschen-Apotheke**

sie kann Ihr Lebensretter sein!



Tel. 5127 u. 5128

Mode-Haus  
**Fritz Schumacher**

Leopoldstrasse Nr. 1 — Telefon 3196

Strümpfe, Handschuhe, Trikotagen

Strickwaren, Handarbeiten

**Alle Artikel** für  
Hygiene, Gesundheits- u. Haut-Pflege  
Bade-Artikel, Sonnenbrand-Cremes

kaufen Sie am vorteilhaftesten in der

**Med.-Drogerie Huthsteiner**

Leopoldsplatz.

Telefon Nr. 2050.

**Th. Hiller, Pforzheim**

Leopoldstraße 12 Telefon Nr. 1147

empfehlte alle mediz. Wasser und Tafelwasser  
sowie Weine und Liköre.

**Wilhelm Bross**

Baumstrasse 17 - Telefon 1446

Feine Lederwaren, Koffer, Taschen, Reise-Artikel  
Ruhestühle, Postkisten.



**Dr. Th. Wieland, Pforzheim**

Apparate und Bedarfsartikel  
für Photographie

~~~~~ F e l d s t e c h e r ~~~~~

Filiale Sedansplatz

Maßschneiderei

Poststrasse Nr. 2

L. KRAFT

Anfertigung sämtlicher Herren-
garderoben für Sport, Straße u. Ball

Grosses Lager in In- und Auslandsstoffen.

Unterschätzen Sie nicht die Gefahren des Hochgebirges!

Spezial-Versicherung für Hochtouristen
auch für kurze Zeit (einzelne Touren)

Franz Leppert, Pforzheim

Fernruf 4242, 4243, 4244.

Goethestr. 14.

Im Juli erscheint:

Dolomiten

herausgegeben von Hans Fischer, Hauptschriftleiter des D. u. Oe. A.-V.
160 St. Text, 4-farb. Kunstblätter, 96 Bildertafeln, 18 Textzeichng.
Preis in Ganzleinen nur etwa Mk. 12.—

Otto Rieker's Buchhandlung, Pforzheim

Leopoldplatz Fernruf 193

Grösstes Lager in Reiseführern u. Touristenkarten aller Gebiete.



MORITZ GERWIG

Spielwaren Haus beim Sedansplatz

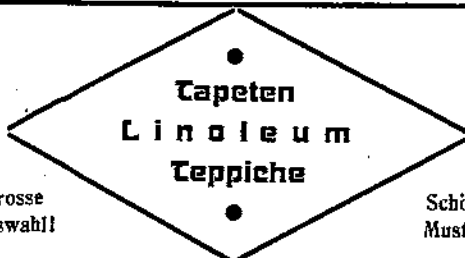
Grosses Lager in **Dekorations-Artikeln**

Papier-Girlanden, Lampions, Dekorations-Fähnchen und
Fächer, Illuminations-Lämpchen, Wachs-Fackeln, Vereins-
Abzeichen, Tanzkontrollen etc.

Vorteilhafte Bezugsquelle für Vereine.

Billigste Preise.

———— Fernsprecher Nr. 1334 ————



Grosse
Auswahl!

Schöne
Muster!

H. Schweizer, Pforzheim

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus.

**Rieker's Berg- und Sport-
Stiefel „Salamander“**

Strassen- und Gesellschafts-Schuhe

empfiehlt den Mitgliedern des D. u. Oe. Alpenvereins

Schuhhaus Kaufmann

Westliche 30

Telefon 783



Ecke Metzger- und Blumen-Strasse Telefon 2231

Spezialgeschäft für Damen- und Mädchen-Bekleidung

Schi-Kostüme Reise-Kostüme.
Imprägnierte Mäntel.
Sporthosen Windjacken Sportblusen

Gute Zigarren sind die Sondermarken

• *Badenwerk* •
• *Emwapo* •
• *Schlossberg Gold* •
• *Ueberstrom* •
• *Grimselwerk Stumpen* •
Matth. Walz, Sondermarken
in Zigarren.

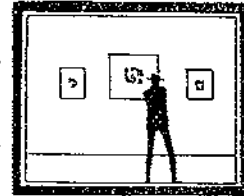
Schlossberg, Ecke Marktplatz, Fernsprecher 3108.

G. Delffs Buch- und Kunsthandlung

Fernruf 317. Inh.: **Fritz Boegf** Enzstraße 17.

Unübertroff. Lager von
Wander-Karten
von Pforzheims
näherer u. weiterer
Umgebung.

Wander-Führer
vom Schwarzwald,
Odenwald, Bodensee,
d. schwäb. Alb
usw.



Niederlage d. Karten
des badischen und
württembergischen
**Schwarzwald-
Vereins**
u. des badischen u.
württembergischen
**Statist. Landes-
amtes**

1:25000 1:50000 1:100000
u. s. w.

Alpine Literatur und Karten
Reiseführer von Bædeker, Grieben, Meyer und andere.
Sportliteratur. Reiselektüre. Kursbücher.

Hotel Sautter, Pforzheim

gegenüber dem Bahnhof.

Haus 1. Ranges, in bester Lage.

Mit gediegener Ausstattung

Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.

Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl. Fließendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.

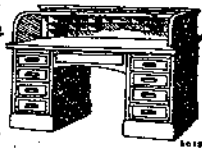
Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.

Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor W. Hädrich.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

Hamburger & Brettmann
Pforzheim
Rufen Sie Nr. 113 oder 3231



Adolf

MOSE

PFORZHEIM

Telefon 10 Westliche 41

Spezial-Haus

für fertige Herren-
u. Knabenbekleidung

Sportbekleidung jeder Art.

Tuch-Handlung

Feine Herren-Maßschneiderei

Alpine Ausrüstung!

Original
Eckenstein-
Stelgeisen
geprüfte
Kletterseile

Zdarsky
Zeit
175cm hoch, 200cm lang
Gewicht 800 gr.
RM. 39.—

„Mattamao“
Der leichte absolut
wasserdichte Mantel
Gewicht ca. 550 gr.
RM. 34.—

Sporthaus Freundlieb, Karlsruhe

Preisliste kostenfrei.

Uhrenhaus Sigelen

Fernruf 791 Deimlingstr. 9 Fernruf 791

Fachgeschäft für Uhren, Optik und Schmuck

Besteingerichtete Reparaturwerkstatt
Grösste Auswahl Alpina Vertretung

Für Wanderung und Sport

empfehlen wir Ihnen:

Fruchtpasten, Nusspasten, getrockn. Bananen, Feigen,
Datteln, Nüsse, Knäckebrot, Früchtebrot, Sanitas-Brot,
Schrotbrot, Kekse, Schokolade, Fruchtsäfte.

Nährmittelhaus Albers & Cie.

Westliche Nr. 6 Zerrannerstrasse Nr. 9

**Hüte — Mützen
Schirme — Stöcke**

kauft man nur bei

Eduard Klein

am Markt

Spezial-Haus

„Globus“

Westl. Karl Friedr.-Str. 42

Telefon Nr. 3173.

Unsere Sektions-Bücherei

hat seit dem letzten Nachtrag (Nr. 12 der Nachrichten 1927) folgende Neuzugänge zu verzeichnen:

Unter A:

- A 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 15 b, 17, 20, 21, 22 jeweils der Jahrgang 1927.
- A 23. „Allgemeine Bergsteiger-Zeitung“, Wien-München. Jahrgang 1927.
- A 24. „Das schöne deutsche Oesterreich“. Illustrierte Werbehefte der Deutsch-Oesterreichischen Reisevereinigung Nord-Süd. Heft 1 (Febr. 1925) bis Heft 11 (Oktober 1927).
- A 25. Sekt-Bericht der Ortsgruppe Pforzheim des Ski-Club Schwarzwald: Jahrgänge 1925/26, 1926/27 und 1927/28.
- A 26. Mitteilungen des Ski-Club Schwarzwald (Freiburg) Jahrgänge 1926/27 und 1927/28.
- A 27. Die Jugendherberge: Jahrgang 8 (1927).
- A 28. Das Wetter. Monatschrift für Witterungskunde, Berlin. Jahrgang 1927.

Unter B I:

- B 119IV. Biegler, Anton, „Erschließer der Berge“. München 1927. 4. Band: Paul Grohmann.
- B 131. Tirol, Natur, Kunst - Volk, Leben. Herausgeg. vom Tiroler Landesverkehrsamt, Innsbruck 1928.
- B 132. Barth, Hans, Gröden und seine Berge, München 1927.
- B 133. Norton E. F., „Bis zur Spitze des Mount Everest“. Die Besteigung 1924. Deutsch von W. Richter Richter. Basel 1926.
- B 134. Schulze, Ernst, „Sonnennähe - Erdenferne“. Leipzig 1928.
- B 135. Biffer, Ph. C., „Zwischen Kara-Korum und Hindukusch“. Leipzig 1928.
- B 136. Zbarsky, Mathias, „Das Wandern im Gebirge“. Berlin 1926.

Unter B II:

- B 137. Blobig's Alpenkalender 1928. München 1928.
- B 138. Voelck, Kurt, Himalaya - Lieber und Bilder. Rorschacherberg 1927.
- B 139. Steiniger, Alfred, Der Alpinismus in Bildern. München 1924.

Unter B III:

- B 140. Gfrörer, Lothar, „Steilhangtechnik“, (Skilaut). München 1927.
- B 141. Köhler, Dr. Max, „Gefahren und erste Hilfe in den Bergen“. Wien und Leipzig 1928.
- B 142. Maier, Josef, Handbuch der Skitouristik. München 1926.
- B 143. Moriggl, Dr. S., Alpines Rettungswesen. München 1926.

Unter B IV:

- B 144. Gerlich, Dr. Franz, „Die Entstehung der Hochgebirgsformen“. Graz 1927.
- B 145. Lang, Dr. L., „Gletschereis“. Stuttgart 1928.
- B 146. Söyke, Josef, A. Egger-Vienz, Leben und Werke. Wien 1925.
- B 147. Wundt, Th., „Matterhorn“. Ein Hochgebirgs-Roman. Berlin.

Unter C.

Führer:

- C 28. Gästetourist in den Ostalpen, Der —, von Burtcheller u. Hef. Meyer's Reisebücher, Leipzig V. Auflage:
- C 28III. Bd. III. Nördliche Ostalpen von der Salzach bis zum Wiener Becken. 1927.
- C 28IV. Bd. V. Zentrale Ostalpen vom Brenner ostwärts. 1928.
- C 118. Ammergau Der. Murnau—Oberammergau—Vindberhof. Oberbayerische Wanderbücher, Heft 4. Bearbeitet von Dr. S. Simon und Dipl. Ing. Rich. Bollmann. München 1923.

- C 119. **Hohe Tauern mit Westkärnten.** Griebens Reiseführer. Berlin 1927.
 C 120. **Kärnten.** Ein Reisehandbuch, herausgegeben von der Landeskommission für Fremdenverkehr in Kärnten. Klagenfurt 1927.
 C 121. **Rühntaler Berge, Vorderer.** Das Gebiet der Neuburgerhütte. Von Dr. Oskar Schmidegg. Innsbruck 1927.
 C 122. **Oberösterreich.** Werbeschrift, herausgegeben vom Landesverband für Fremdenverkehr in Oberösterreich. Linz a. D. 1928.
 C 123. **Rosenheim.** Berge und Vorland. Herausgegeben von der Sektion Rosenheim des D. u. Oe. Alpenvereins. Rosenheim 1927.
 C 124. **Südbayern und Tirol.** Woerls Reisebücher. Leipzig 1928.
 C 125. **Tirol,** Baedeker's. Leipzig 1926.
 C 126. **Wettersteingebirge.** Von E. R. von Overkamp. München 1927.

Skiführer:

- C 127. **Silvretta- und Vernina-Gruppe.** Skiführer, verfaßt vom Akademischen Alpenclub Zürich. Chur 1913.

Unter D I:

Jahresberichte der Alpenvereinssektionen:

- Austria „Sungmannschaft“ 1927
 Dresden 1925—1926
 Frankfurt a. M. 1926
 Garmisch Partenkirchen 1927
 Guben 1927
 „Sung Leipzig“ 1927
 München 1927
 „Oberland“ (München) 1924—1925
 Reichenau N.-Oe. 1927
 Reutlingen 1914—1926
 Salzburg 1927
 Tübingen 1926 und 1927.
 des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen, Bamberg, XVIII. Bericht.
 des Alpinen Klub Karwendler, Innsbruck, für 1926.

Unter D II:

Festschriften der Alpenvereins-Sektionen:

- Akademische Sektion Innsbruck 1902—1927
 Baugen 1902—1927
 Bremen 1886—1926
 Cottbus 1901—1926
 Hannover, zum 75. Geburtstag ihres 1. Vorsitzenden Prof. Dr. R. Arnold
 „Hohenstaufen“ in Göttingen 1901—1926
 Klagenfurt, zur Feier des 50-jährigen Bestehens des Glocknerhauses. 1926
 „Männerturnverein“ München, 1902—1927
 „Pfalz“ Ludwigshafen a. Rh. 1888—1928

Unter E:

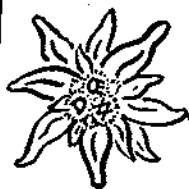
- E 55. **Pforzheimer Jahresschau** 1927
 E 56. **Schutzhütten und Unterkunfthäuser im Bozener Bergsteiger-Revier.** 4. Aufl. 1927



Denkt an Süd-Tirol
 bei Euern Reiseplänen!



20. OKT. 1928



Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Oestl. Karl Friedr.-Str. 134 · Fernruf 4067 · Postcheck-Konto: Karlsruhe 76440
1928 Nummer II

Verlagsort: Pforzheim

Mitte Oktober



Vortrags-Abende:

Dienstag, 30. Oktober 1928, abends 8 Uhr, im Saale des Hotel S

«Dalmatien und Montenegro»

— mit Lichtbildern —

Vortrag des Herrn Dr. med. Otto Clausz-Mannheim

Freitag, 16. November 1928, abends 8 Uhr, im Saale des Hotel Sautter

«Das Große Wiesbachhorn»

— Erste Ersteigung über die Nordwestwand —

— mit Lichtbildern —

Vortrag des Herrn Notar Fr. Rigele-Binz a. D.

Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige frei. Zur Einführung von Gästen werden auf Wunsch durch die Sektionsleitung Einführungsarten ausgestellt, die in der Geschäftsstelle östl. Karl Friedrich-Strasse Nr. 134 zu erhalten sind.

Kletter-Ausflug in den Battert

Sonntag, 21. Oktober 1928. Abfahrt: 6⁴⁵ Uhr mit Sonntagsfahrkarte nach Baden-Baden, Sammlung vor Zugabgang in der Bahnhofshalle. — Kletterschuhe und Tagesverpflegung mitnehmen.

Sektionsvorträge im Herbst 1928

Nach Rückkehr unserer Mitglieder aus den Ferien soll eine Kletterübung in dem so beliebten Battert bei Baden-Baden am Sonntag, den 21. Oktober 1928, die bergsteigerische Tätigkeit abschließen.

Die Reihe der Vorträge wird eröffnet durch den Vortrag des Sohnes unseres langjährigen Mitglieds, Herrn Dr. Clausz, über eine Fahrt durch Dalmatien. Die Schilderung dieses eigenartigen Landes mit seinen kahlen Karst-Küsten

und zerklüfteten Inseln am Ufer der blauen Adria, mit seinen hochinteressanten Städten, die Zeugen der römischen Kaiserzeit, des mittelalterlichen Ringens Venedigs um die Vormacht und später der Abwehrkämpfe des abendländischen Christentums gegen die vordringenden Türken waren, wird unsere Mitglieder gewiß interessieren.

Eine hochalpine Aufgabe großen Rangs, die erste Durchsteigung der Nordwestwand des Großen Wiesbachhorns wird der Vortrag des bekannten Alpinisten Fr. Rigele-Linz a. D. schildern. Die Besteigung des Großen Wiesbachhorns über die Nordwestwand gilt als die wohl schwerste der ostalpinen Eisuren; ihre Schilderung dürfte unsern bergfreundigen Mitgliedern sehr willkommen sein.

Weiter ist vorgesehen eine Vorführung des bekannten „Berner Alpen-Reliefs“ durch Herrn Direktor Jaques Berny, bei der unser Mitglied, Herr Prof. Dr. Luz einen Vortrag über die geologische Struktur der Berner Alpen halten wird. Der Termin wird noch besonders bekannt gegeben.

Unsere Mitglieder sind außerdem eingeladen vom Badischen Bund deutscher Jäger e. V., Bezirksgruppe Pforzheim auf Freitag, den 19. Oktober, abends 8 Uhr, im großen Saale des Hotels Sautter zum Vortrag des Herrn Oberförster Staudacher-Buchau über das Thema: „Der Federsee in Vergangenheit und Gegenwart“ — mit farbigen Lichtbildern. — Wir empfehlen unsern Mitgliedern den Besuch, der in dankenswerter Weise kostenlos gewährt wird. Der Federsee ist nicht nur als eigenartiges Moorgebiet mit interessanter Pflanzen- und Tierwelt bekannt, sondern auch eine der ergiebigsten Quellen für die Erforschung prähistorischer Siedelungen, sogenannter Pfahlbauten.

Mitgliederzusammenkunft

Die nächste Mitgliederzusammenkunft findet statt am Dienstag, 6. November 1928, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, in den unteren Räumen des Hotel Sautter.

Mitgliederanmeldungen:

- 1.) Herr Michael Schwandtner, Fuhrunternehmer und Hüttenpächter in Bälz bei Innsbruck
- 2.) Frau Rosa Schwandtner, Hüttenpächterin in Bälz bei Innsbruck

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 20. November 1928.

Bergfahrten-Berichte

An unsere Mitglieder ergeht die Bitte, auch in diesem Jahre der Sektionsleitung wieder einen **Bergfahrten-Bericht** einzureichen. Der Bericht soll die im Zeitraum vom 1. November 1927 bis 31. Oktober 1928 ausgeführten Besteigungen von Hochgebirgsgipfeln und Ueberschreitungen von Hochpässen umfassen. Wer keine Gipfelturen gemacht hat, wolle eine allgemeine Angabe über die bereisten Gebiete machen. Auch „Fehlanzeigen“ von Mitgliedern, die im abgelaufenen Jahre keine Alpenreise gemacht haben, sind erwünscht. — Ohne Führer ausgeführte Touren sind mit * zu bezeichnen, an einem Tage bestiegene Gipfel durch Bindestrich (—) zu verbinden. Winterturen ohne Schier durch Zusatz von (W), Schituren durch (WS) kenntlich zu machen. Erstersteigungen und Neuturen (Begehung neuer Anstiege) sind besonders zu bezeichnen; deren ausführliche Schilderung wird erbeten.

Die Sektionsleitung behält sich vor, die Berichte im Anschluß an den Jahresbericht oder bei sonstiger Gelegenheit zu veröffentlichen.

Es wird um möglichst baldige **Einslieferung** der Bergfahrten-Berichte (spätestens bis Ende des Jahres) gebeten; sie kann durch Postsendung oder in persönlicher Abgabe (auch an Vortrags- oder Vereinsabenden) erfolgen. Alle Mitglieder des Ausschusses nehmen die Berichte entgegen.

Auch in diesem Jahre wiederholen wir die Bitte, neben dem „Bergfahrten-Bericht“, der im Allgemeinen sich auf eine Aufzählung der ausgeführten Besteigungen und Uebergänge beschränken möge, von allen bemerkenswerten Touren im Bergfranz des Gleierschtales ausführliche Beschreibungen, sowie Abzüge der in unserem Hüttengebiet aufgenommenen Lichtbilder einzusenden. Die Sektionsleitung legt Wert darauf, diese Unterlagen für die für später in Aussicht genommene Monographie unseres Hüttengebiets und für andere Veröffentlichungen mitverwenden zu können. Dieser mehrfach ausgesprochenen Bitte haben aber bisher nur zwei Mitglieder außerhalb des Sektionsvorstandes entsprochen (Nachrichten 1927 Nr. 9 und 1928 Nr. 3). Wir hoffen jedoch bestimmt, künftighin auch in dieser Beziehung auf eine stärkere positive Mitarbeit unserer Mitglieder rechnen zu dürfen.



Dr. Th. Wieland, Pforzheim
 Apparate und Bedarfsartikel
 für Photographie
 ~~~~~ F e l d s t e c h e r ~~~~~  
**Filiale Sedansplatz**

**Maßschneiderei**

Poststrasse Nr. 2

**L. KRAFT**

Anfertigung sämtlicher Herren-  
 garderoben für Sport, Straße u. Ball

Grosses Lager in In- und Auslandsstoffen.

**Unterschätzen Sie nicht die Gefahren des Hochgebirges!**

**Spezial-Versicherung für Hochtouristen**  
 auch für kurze Zeit (einzelne Touren)

**Franz Leppert, Pforzheim**

Fernruf 4242, 4243, 4244.

Goethestr. 14.

Im Juli ist erschienen:

**Dolomiten**

herausgegeben von Hans Fischer, Hauptschriftleiter des D. u. Oe. A.-V.  
 160 St. Text, 4-farb. Kunstblätter, 96 Bildertafeln, 18 Textzeichng.  
 Preis in Ganzleinen nur etwa Mk. 12.—

**Otto Rieker's Buchhandlung, Pforzheim**

Leopoldsplatz Fernruf 193

Grösstes Lager in Reiseführern u. Touristenkarten aller Gebiete.

**Friedrich Gerwig, Pforzheim**

Leopoldstrasse 17

Telefon 792

*Werkstätte für Photographie*

*hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art  
 bestens empfohlen.*

*Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen,  
 Amateur-Arbeiten, Diapositive etc.*



Grosse  
Auswahl!

Schöne  
Muster!

**H. Schweizer, Pforzheim**

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus.

**Rieker's Berg- und Sport-  
 Stiefel „Salamander“**

Strassen- und Gesellschafts-Schuhe

empfiehlt den Mitgliedern des D. u. Oe. Alpenvereins

**Schuhhaus Kaufmann**

Westliche 30

Telefon 783



Ecke Metzger- und Blumen-Strasse Telefon 2231

**Spezialgeschäft für Damen- und Mädchen-Bekleidung**  
**Schi-Kostüme** **Reise-Kostüme.**  
**Imprägnierte Mäntel.**  
**Sportosen Windjacken Sportblusen**

*Gute Zigarren sind die Sondermarken*

• *Badenwerk* •  
 • *Emwapo* •  
 • *Schlossberg Gold* •  
 • *Ueberstrom* •  
 • *Grimselwerk Stumpen* •

**Matth. Walz**, Sondermarken in Zigarren.

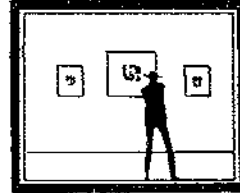
Schlossberg, Ecke Marktplatz. Fernsprecher 3108.

**G. Delffs Buch- und Kunsthandlung**

Fernruf 317. Inh.: **Fritz Boegl** Enzstraße 17.

Unübertroff. Lager von **Wander-Karten** von Pforzheims näherer u. weiterer Umgebung.

**Wander-Führer** vom Schwarzwald, -Odenwald, Bodensee, d. schwäb. Alb usw.



Niederlage d. Karten des badischen und württembergischen **Schwarzwald-Vereins** u. des badischen u. württembergischen **Statist. Landesamtes**

1:25000 1:50000 1:100000 u. s. w.

Alpine Literatur und Karten  
 Reiseführer von Bädker, Grieben, Meyer und andere.  
 Sportliteratur. Reiselektüre. Kursbücher.

**Hotel Sautter, Pforzheim**

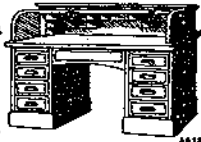
Haus 1. Ranges, in bester Lage. gegenüber dem Bahnhof. Mit gediegener Ausstattung.

Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.  
 Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl. Fließendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.  
 Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.

Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934. Leitung: Direktor W. Hädrich.

DAS HAUS FÜR BIROBEDARF

*Hamburger & Bredtmann*  
 PFORZHEIM  
 Rufen Sie Nr. 113 oder 3231



Adolf **MOSE** **Spezial-Haus**  
 für fertige Herren- u. Knabenbekleidung  
**PFORZHEIM Tuch-Handlung**  
 Telefon 10 Westliche 41 Feine Herren-Maßschneiderei

**Alpine Ausrüstung!**

|                                                      |                                                                     |                                                                                 |
|------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| Original Eckenstein-Steigelsen geprüfte Kletterseile | Zdarsky <b>Zelt</b> 175cm hoch, 200cm lang Gewicht 800 gr. RM. 39.— | „Mattamae“ Der leichte absolut wasserdichte Mantel Gewicht ca. 550 gr. RM. 34.— |
|------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|

Sporthaus **Freundlieb**, Karlsruhe  
 Preisliste kostenfrei.

**Uhrenhaus Sigelen**  
 Fernruf 791 **Deimlingstr. 9** Fernruf 791  
**Fachgeschäft für Uhren, Optik und Schmuck**  
 ∞∞ Bestelngerichtete Reparaturwerkstatt ∞∞  
 Grösste Auswahl **Alpina Vertretung**

**Für Wanderung und Sport**

empfehlen wir Ihnen:

Fruchtpasten, Nusspasten, getrockn. Bananen, Feigen, Datteln, Nüsse, Knäckebrot, Früchtebrot, Santas-Brot, Schrotbrot, Kek, Schokolade, Fruchtsäfte.

**Nährmittelhaus Albers & Cie.**

Westliche Nr. 6 **Zerrennerstrasse Nr. 9**

TELEFON 586. WEIHERSTRASSE 30.

**MALER-GESCHÄFT SCHERBERGER**

Qualitäts-Anstriche Schleiflackierungen sowie Anstriche jeder Art.  
 Dekorations-Malerei

Reklame-Schilder. : Buchstaben-Transparente.

## Bücher und Schriften

„Gletschereis“. In unserer Sektionsbibliothek finden unsere Leser neuerdings eines der bekannten Kosmosbändchen, das wir ihrer Beachtung empfehlen möchten: „Gletschereis“ von Ludwig Lang unter Mitarbeit von Walter Flaig. Die Darstellungsart dieser Sammlung naturkundlicher Abhandlungen wird ja den meisten bekannt sein: sie suchen in allgemein verständlicher Form eine Einführung in ihr Gebiet zu geben und ziehen zu diesem Zweck in umfangreichem Maße Bilder und schematische Darstellungen heran, und so lesen sie sich recht flüssig und anregend, wenn auch freilich dabei nicht immer die volle wissenschaftliche Strenge gewahrt wird. Das Büchlein erzählt nicht nur von den Gletschern der Alpen, sondern auch vom grönländischen Salandeis, das uns die Eiszeit zurückgelassen, von den Gletschertypen Norwegens und Alaskas und von vergletscherten Vulkanen, wo Feuer und Eis in eigenartigem Nachbarverhältnis stehen. Die größte, am Montblanc gemessene Eisdicke von 475 Metern kann uns angesichts der oft gewaltigen Ausdehnung der Eisfelder verständlich machen, daß z. B. die Eismasse des 27 Kilometer langen Mlettschgletschers ausreichen würde, um einen über 18 Meter dicken Eisring um die ganze Erde zu legen, und dabei ist dieser Eisstrom noch ein Zwerg gegen den 64 Kilometer langen Biafoggletscher im Karakorum. Vorstöße und Rückzüge der Eiszungen leiten hin zur Frage der Klimaschwankungen, die unsere Eiszeiten verursachten. Dann kommen die Chroniken zu Wort, die uns über Gletschersturzkatstrophen und Eisseeausbrüche berichten. Und endlich sind die für den Bergwanderer wichtigen Begriffe erklärt, Wächte und Hängegletscher, Spalten und Seracs, Bergschlund und Randkluft, Moränen, Gletschermühlen und Gletschertor, Gletschertische und Zackenfirn, kurzum so ziemlich alles bis hinab (oder hinauf?) zum Gletscherfloß. An manchen Stellen vermißt man etwas die scharfe Fassung der Begriffe; das Wesen der Regelation ist nicht so ausgeschöpft, wie man es auch einem Laien bieten könnte; daß die Gletscher niemals auf ihrer Felsunterlage gleiten, ist ein Irrtum, der fast durch jede Gletscherlandschaft mit ihren polierten Rundhöckern widerlegt wird. Im Ganzen aber ist das Büchlein eine hübsche Anregung, sich mit den vielen interessanten Erscheinungen der Gletscherwelt beobachtend und überlegend auseinanderzusetzen, und es wird manchem Anreiz sein, sich weitergehend mit der einschlägigen Literatur zu befassen, z. B. mit dem klassischen, wenn auch seit 1860 natürlich in vielem überholten Werk Tyndalls „Die Gletscher der Alpen“ oder mit den vom Alpenverein veranlaßten Untersuchungen am Fernagtsferner und am Hintereisferner, die in den wissenschaftlichen Ergänzungsheften zur Zeitschrift des D. u. Oe. Alpenvereins 1. Band, 1. und 2. Heft niedergelegt sind. Und wer sich mit der touristischen Seite der Frage vertraut machen will, indem er das Gletscherkapitel in Sigmondys-Paulcke, „Gefahren der Alpen“ studiert oder das so launig und doch so eindringlich geschriebene „Gehen auf Eis und Schnee“ von Franz Nieberl durcharbeitet, wird die vorbereitende Einführung durch das Langsche Büchlein wohlthuend empfinden. U. Keller.

„Tirol unterm Weil“ wird überaus zutreffend die neueste Veröffentlichung über Südtirol von Dr. Reut-Nicolussi benannt.

Wer wäre berufener gewesen, die Schicksale des losgerissenen Südtirol zu schildern, als Dr. Ed. Reut-Nicolussi, der selbst am eigenen Leib und Leben die Bedrückung verspürt hat, der wie Dr. Moldin und der Lehrer Niedel zur Verbannung auf eine Schwefelinsel im Mittelmeer bestimmt war, nur weil er sich für die Erhaltung der deutschen Sprache in Südtirol eingesetzt hatte. Er ist aber nicht nur ein sachlicher Kenner der Verhältnisse, sondern erweist sich auch als ein selten gewandter Darsteller, der mit hinreichendem Temperament Scene für Scene den Leidensweg der Südtiroler in glühenden Farben darzustellen weiß. Und doch ist er mit deutscher Gewissenhaftigkeit stets ängstlich bemüht, nur die Tatsachen sprechen zu lassen, niemals in einen heizerischen Ton zu verfallen. Das Buch muß jedem wahrhaft deutsch Empfindenden dringend empfohlen werden. Es ist bei der vornehmen und geschmackvollen Ausstattung (Leinenband, sowie 8 Bilder und 1 Karte), die ihm die E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München hat angeeignet lassen, zum Preise von RM 7.— als sehr billig zu bezeichnen. L. E. Kemmer.



Denkt an Südtirol  
bei Euern Herbst-Reiseplänen!



Nachdem das italienische Paß-Visum aufgehoben worden ist, ist es eine Ehrenpflicht für den deutschen Reisenden, Deutsch-Südtirol, das im Herbst in besonderer Schönheit strahlt, nicht zu vergessen.



Stephan  
Schuhe

Berg-, Wander- u. Ski-Stiefel  
Marke Kieker u. Schuhplattler ∴ Größte Auswahl  
Reform- u. Orthop. Fußbekleidung ∴ Niedere Preise.  
Fußpflege

Telefon Nr. 672. — Ecke Deimlingstr. 18 u. Waisenhausplatz

Schuh  
**Weigel**



Flügel  
Pianos  
Harmonium  
Sprengapparate  
Säalplatten

**A. Uebel, Musikhaus**

Durlacherstrasse 8  
Telefon No. 1643

➔ Günstige Zahlungsbedingungen.

# Schauenburg & Co.

Internationale Spedition. — Uebersee-Transporte. — Lagerung.  
Internationales Reise-Büro. — Passagen. — Versicherungen.

## Pforzheim

Bahnhofstrasse No. 26.  
Fernsprecher 4321-4322.



## L. Amann & Sohn Möbel-Fabrik

für bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen

Inhaber: Emil Amann, Architekt

Sehenswerte Ausstellung zeitgemässer Möbel  
Formvollendete und gediegene Ausführung bei konkurrenzlos  
billigen Preisen

Komplette Zimmer  
von RM. 850.— an

Eigene Polster- und  
Tapezierwerkstätte

Weiherstrasse Nr. 2 (am Kirchenplatz). — Telefon Nr. 1556.



Gefällige 31.

Keine Hochtour  
ohne  
**Taschen-Apotheke**

sie kann Ihr Lebensretter sein!



Tel. 5127 u. 5128

### Voranzeige.

Den werten Mitgliedern gebe ich hierdurch bekannt, dass mein Winter-Sportlager in allen einschlägigen Artikeln reichhaltig sortiert sein wird. In Skiern führe ich die Marken: Amundsen, Hagen & Co., Thorleif-Aas-Zugspitz, Murnauer-Skifabrik. Die Preise sind so günstig gestellt, dass ich mit den grössten auswärtigen Versand-Firmen konkurrieren kann.

## Sporthaus Schrey

das älteste Sportgeschäft am Platze.  
Jetzt Zerrnennerstrasse 14. Telefon 1225.





## Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Oestl. Karl Friedr.-Str. 134 Fernruf 4067 Postcheck-Konto: Karlsruhe 76440  
1928 Nummer 12

Verlagsort: Pforzheim

Mitte November



### Vortrags-Abend:

Freitag, 16. November 1928, abends 8 Uhr, im Saale des Hotel Sautter

#### «Das Große Wiesbachhorn»

— Erste Erstigung über die Nordwestwand —  
— mit Lichtbildern —

Vortrag des Herrn Notar Fr. Rigele-Linz a. D.

Freitag, 23. November 1928, abends 8 Uhr, im Städtischen Saalbau

### Oeffentlicher Vortrag

# Dr. Wilhelm Filehner

## Meine Tibet-Expedition 1925/28

— mit Lichtbildern —

veranstaltet von der Sektion Pforzheim des D. und Oe. Alpenvereins  
in Verbindung mit der Deutschen Kolonialgesellschaft, Abtlg. Pforzheim

Durch Aufstellung einer Lautsprech-Anlage seitens der Elektro-Firma  
Emil Rab, Ingenieur, G. m. b. H. ist deutliches Hören des Vortrags  
auf allen Plätzen des Saales gewährleistet. Saalöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Eintrittskarten zu RM 3.—, 2.— u. 1.— für nummerierte Plätze, und RM —.70 für Stehplätze  
Vorverkauf in Delffs und Rieker's Buchhandlungen

### Vortrags-Abend:

Freitag, 30. November 1928, abends 8 Uhr, im Saale des Hotel Sautter

#### «Kreuz und quer durch Corsica»

— mit Lichtbildern —

Vortrag des Herrn Oberstleutnant a. D. Bohmüller-Nürnberg

## Sektionsvorträge im Herbst 1928

Es ist der Sektion gelungen, den bekannten Forscher Dr. Wilhelm Filchner, der erst vor kurzem von einer großen Expedition aus Asien zurückgekehrt ist, zu einem Vortragsabend für Pforzheim zu verpflichten. Die Sektion, die dabei mit der Ortsgruppe der Deutschen Kolonialgesellschaft zusammenarbeitet, glaubt damit nicht nur ihren Mitgliedern einen besonders eindrucksvollen Abend zu verschaffen, sondern auch der ganzen Stadt eine dankbar begrüßte Gelegenheit zu bieten, den berühmten Forscher persönlich kennen zu lernen. In den wenigen Großstädten, in denen Filchner bisher gesprochen hat (München, Berlin, Stuttgart), war ja gerade der Eindruck seiner Persönlichkeit noch überwältigender als der seiner Berichte, so daß sich der Beifallsturm der überfüllten Säle fast nicht mehr legen wollte.

Filchner, der 1877 geboren ist, hat schon als junger Mann Zentralasien bereist und Tibet in zwei großen Expeditionen durchquert. Außer einer Forschungsreise nach Spitzbergen ist noch eine Expedition ins Südpolargebiet erwähnenswert, auf der er neues Land und die nach ihm benannte Eisbarriere entdeckte. Seine letzte Reise führte ihn 1925 über Petersburg und Moskau durch Rußland an die tibetische Grenze, über Kuldscha nach dem Kloster Kumbum, in dessen Nähe er ohne Geldmittel und krank den Winter 1926/27 verbrachte. Dann ging es weiter nach Süden gegen Thassa, quer durch Sumpfgelände und dann über das Hochland von Tibet und den Himalaja nach Kaschmir, Kalkutta und Bombay. Was er von seinen Abenteuern auf diesem Zuge zu berichten weiß, unter einem Volke, dessen geistige Einstellung uns noch fremder anmutet als seine äußeren Lebensbedingungen, versetzt den Hörer in atemraubende Spannung.

Die großen Kosten des Abends zwingen die Sektion zur Erhebung von Eintrittspreisen, und da die Reihe der eintrittsfreien Abende im Hotel Sautter durch den Vortrag nicht beeinträchtigt wird, glaubte der Ausschuß die Preise für Mitglieder und Nichtmitglieder gleich ansetzen zu dürfen, weil eine Trennung nicht nur den Verkauf und die Kontrolle erschweren, sondern in ihrer Auswirkung die finanzielle Tragfähigkeit der Veranstaltung gefährden würde. Die Leitung der Sektion bittet alle ihre Mitglieder, die Veranstaltung nicht nur durch ihren Besuch, sondern auch ganz besonders durch Empfehlung in allen Kreisen der Bevölkerung zu unterstützen. Die deutsche Wissenschaft geht heute nach Brot in ihrem schweren und ungleichen Wettbewerb mit andern Völkern, und wenn die Sektion dem Forscher durch den Ehrensold für den Abend die Mittel sammelt, hilft für eine neue Expedition, die er in Kürze anzutreten gedenkt, so hilft sie mit, den deutschen Namen wieder hinauszutragen in die weite Welt, ihm frühere Freunde zurückzugewinnen und neue hinzuzugesellen.

Gewissermaßen umrahmt sein wird der Filchner-Abend durch unsere beiden nächsten internen Vortragsabende, die je eine Woche vorher und nachher stattfinden werden. — Der Vortrag des Herrn Fr. Rigele: „Das Große Wiesbachhorn — Erste Ersteigung über die Nordwestwand“ — am Freitag, 16. November, wird von höchstem bergsteigerischen Interesse sein, schildert er doch eine Tur, die zu den schwersten Eisturen nicht nur der Glocknergruppe, sondern der Alpen überhaupt zählt und die durch die erstmalige Verwendung der Sicherungshaken im Eis — bis dahin wurde der „Mauerhaken“ nur im Fels benützt — für immer eine alpinhistorische Bedeutung behalten wird. Der Vortragende hat die Tur am 15. Juli 1924 mit dem jungen Willi Welzenbach als Begleiter durchgeführt und damit bewiesen, daß er trotz seiner fast doppelten Zahl von Lebensjahren wie die Jungen befähigt und bereit ist zu kühnsten und schwersten Unternehmungen. — Unsere Mitglieder werden ihn als alpinen Schriftsteller auch im diesjährigen Band der Alpenvereinszeitschrift mit Hochgebirgserrinerungen aus dem Weltkrieg vertreten finden.

Nicht in die Alpen, sondern in ein anderes europäisches Hochgebirge führt uns der Vortrag Bohmüller: „Kreuz und quer durch Corsica“ am Freitag, den 30. November 1928. Die geographisch und landschaftlich höchst eigenartige und reizvolle Insel Corsica verdient wegen ihrer schönen, unmittelbar aus dem Meere aufsteigenden und deshalb gewaltiger als gleichhohe Berggipfel wirkenden Bergwelt das besondere Interesse des Bergsteigers. Der Vortragende, Herr Oberleutnant a. D. Bohmüller ist unseren älteren Mitgliedern durch seinen Vortrag: „Das Problem des lenkbaren Luftschiffs“, vor nunmehr 20 Jahren, kein Unbekannter; für unsere Jugend hat sein Name besonderen Klang, weil er mit schneidigen Wegen im heimischen Bittert verknüpft ist, zu dessen „klassischen“ Erschließern der Vortragende gehört.

## Zeitschrift 1928

Die Zeitschrift (Jahrbuch) des D. u. O. Alpenvereins 1928 ist erschienen. Sie kann von allen Mitgliedern, die f. Zt den Betrag dafür entrichtet haben, in der Sektionsgeschäftsstelle (Metallschlauchfabrik) unentgeltlich abgeholt werden. Auch bei den Mitgliederzusammenkünften wird die Zeitschrift abgegeben. Nicht abgeholte Stücke werden Anfang nächsten Jahres unter Erhebung einer Gebühr von Mf. —.50 zugestellt.

Diejenigen Mitglieder, die die Zeitschrift noch nicht bestellt haben, können sich das Bezugsrecht zum Vorzugspreis von Mf. 3.50 noch sichern durch Nachbestellung und Erlegung des Preises bis zum 15. Dezember ds. Js. — Die Zeitschrift 1928 steht nach Umfang, Inhalt und Ausstattung gleich den zwei vorhergehenden Bänden wieder ganz auf der Höhe der Vorkriegsbände und enthält u. a. die prächtige neue Karte der Glocknergruppe, ein Meisterwerk der Alpenvereinskartographie.



**Dr. Th. Wieland, Pforzheim**  
Apparate und Bedarfsartikel  
für Photographie  
F e l d s t e c h e r  
**Filiale Sedansplatz**

**Maßschneiderei**

Poststrasse Nr. 2

**L. KRAFT**

Anfertigung sämtlicher Herren-  
garderoben für Sport, Straße u. Ball

Grosses Lager in In- und Auslandsstoffen.

**Unterschätzen Sie nicht die Gefahren des Hochgebirges!**

**Spezial-Versicherung für Hochtouristen**  
auch für kurze Zeit (einzelne Touren)

**Franz Leppert, Pforzheim**

Fernruf 4242, 4243, 4244.

Goethestr. 14.

Im Juli ist erschienen:

**Dolomiten**

herausgegeben von Hans Fischer, Hauptschriftleiter des D. u. Oe. A.-V.  
160 St. Text, 4-farb. Kunstblätter, 96 Bildertafeln, 18 Textzeichnung.  
Preis in Ganzleinen nur etwa Mk. 12.—

**Otto Rieker's Buchhandlung, Pforzheim**

Leopoldplatz Fernruf 193

Grösstes Lager in Reiseführern u. Turistenkarten aller Gebiete.

**Friedrich Gerwig, Pforzheim**

Leopoldstrasse 17

Telefon 792

*Werkstätte für Photographie*

*hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art  
bestens empfohlen.*

*Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen,  
Amateurarbeiten, Diapositive etc.*



Grosse  
Auswahl!

Schöne  
Muster!

**H. Schweizer, Pforzheim**

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus.

**Rieker's Berg- und Sport-  
Stiefel „Salamander“**

Strassen- und Gesellschafts-Schuhe

empfiehlt den Mitgliedern des D. u. Oe. Alpenvereins

**Schuhhaus Kaufmann**

Westliche 30

Telefon 783



Ecke Metzger- und Blumen-Strasse Telefon 2231

### Spezialgeschäft für Damen- und Mädchen-Bekleidung

Schi-Kostüme Reise-Kostüme.  
Imprägnierte Mäntel.  
Sporthosen Windjacken Sportblusen

Gute Zigarren sind die Sondermarken

• *Badenwerk* •  
• *Emwapo* •  
• *Schlossberg Gold* •  
• *Ueberstrom* •  
• *Grimselwerk Stumpen* •  
**Matth. Walz**, Sondermarken in Zigarren.

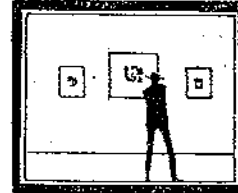
Schlossberg, Ecke Marktplatz. Fernsprecher 3108.

### G. Delffs Buch- und Kunsthandlung

Fernruf 317. Inh.: Fritz Boegl Enzstraße 17.

Unübertroff. Lager von **Wander-Karten** von Pforzheims näherer u. weiterer Umgebung.

**Wander-Führer** vom Schwarzwald, Odenwald, Bodensee, d. schwäb. Alb usw.



Niederlage d. Karten des badischen und württembergischen **Schwarzwald-Vereins**

u. des badischen u. württembergischen **Statist. Landesamtes**

1:25000 1:50000, 1:100000 u. s. w.

Alpine Literatur und Karten  
Reiseführer von Bädiker, Grieben, Meyer und andere.  
Sportliteratur. Reiselektüre. Kursbücher.

# Hotel Sautter, Pforzheim

Haus 1. Ranges, in bester Lage. gegenüber dem Bahnhof. Mit gediegener Ausstattung

Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.  
Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl. Fliessendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.  
Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.

Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor W. Hädrich.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

*Hamburger & Bredtmann*  
PFORZHEIM  
Rufen Sie Nr. 113 oder 3231



Adolf

## MOSEER

PFORZHEIM

Telefon 10 Westliche 41

### Spezial-Haus

für fertige Herren- u. Knabenbekleidung Sportbekleidung jeder Art.

**Tuch-Handlung**

Feine Herren-Maßschneiderei

### Alpine Ausrüstung!

Original Eckenstein-Steigeisen geprüfte Kletterselle

Zdarský **Zelt**  
175cm hoch, 200cm lang  
Gewicht 800 gr.  
R.M. 39.—

„Mattamac“  
Der leichte absolut wasserdichte Mantel  
Gewicht ca. 550 gr.  
R.M. 34.—

Sporthaus **Freundlieb**, Karlsruhe

Preisliste kostenfrei.

## Uhrenhaus Sigelen

Fernruf 791 Deimlingstr. 9 Fernruf 791

Fachgeschäft für Uhren, Optik und Schmuck

Besteingerichtete Reparaturwerkstatt  
Grösste Auswahl Alpha Vertretung

## Für Wanderung und Sport

empfehlen wir Ihnen:

Fruchtpasten, Nusspasten, getrockn. Bananen, Feigen, Datteln, Nüsse, Knäckebrot, Fruchtbrot, Sanitas-Brot, Süßrotbrot, Kekse, Schokolade, Fruchtsäfte.

### Nährmittelhaus Albers & Cie.

Westliche Nr. 6 Zerronnenstrasse Nr. 9

TELEFON 586.

WEIHERSTRASSE 30.

## MALER-GESCHÄFT SCHERBERGER

Qualitäts-Anstriche Schleiflackierungen sowie Anstriche jeder Art.

Dekorations-Malerei

Reklame-Schilder. : Buchstaben-Transparente.

## Die Neue Pforzheimer Hütte im Sommer 1928

Als unsere Hütte nach Ostern geschlossen wurde, war als Zeitpunkt für die Sommeröffnung der 27. Mai in Aussicht genommen (s. Nachrichten Nr. 7). Pünktlich zu dieser Zeit zog das Ehepaar Schwandtner hinauf. Sommer war es aber dort oben noch nicht. Ebenso tief wie 6 Wochen zuvor stak die Hütte noch im Schnee.

Der frühen Jahreszeit entsprechend war der Besuch zunächst gering. Als im Juli die Täler von Sommerfrischlern überfüllt waren, bildete für viele von diesen die Hütte das Ausflugsziel. So entwickelte sich ein lebhafter Besuch von Tagesgästen. Bergsteiger und Wanderer, denen die Hütte nicht Ziel, sondern Ausgangspunkt war, kamen aber verhältnismäßig wenige. Eine Erscheinung, die nicht unserer Hütte im besonderen eigentümlich war, die vielmehr im ganzen Ostalpengebiet beobachtet wurde. Dabei standen die Gipfel fast Tag für Tag als lockende Ziele unter strahlendem Himmel.

Im August traten dann die Besucher, die die Hütte als Stützpunkt benützten, mehr und mehr in den Vordergrund, und die Zahl der Uebernachtungen mehrte sich. Auch im September, als die Täler leerer und leerer wurden, kamen immer noch Gäste zur Hütte, die sich in der Fürsorge der Frau Schwandtner dort gut geborgen fühlten. Als dann gegen Ende September auch oben der Zustrom fremder Besucher verebbt war, konnte Frau Schwandtner beruhigt die Sommerbewirtschaftung schließen und nach viermonatigem Aufenthalt auf der Hütte in ihre Talheimat zurückkehren.

Insgesamt sind — nach dem Hüttenbuch — im Jahre 1928 560 Besucher auf der Hütte gewesen. Der Besuch war also gegen das Vorjahr mit seinen 445 Besuchern um ein Viertel gesteigert.

Von den Besuchern stammten 386 aus dem Deutschen Reich, 170 aus Oesterreich; vom Ausland kamen zwei Deutschböhmern und zwei Engländer. Unter den reichsdeutschen Gästen sind die 74 Besucher aus Pforzheim zu erwähnen, unter den österreichischen 96 Innsbrucker. Der Besuch aus der nahen Tiroler Landeshauptstadt, der im ersten Jahre enttäuschte, hat sich also ziemlich gehoben. Das wird noch in viel stärkerem Maße der Fall sein, wenn die schon für das nächste Jahr geplante Autowebinding Kematen-Gries eröffnet ist.

Einmütig war das Lob, das von den Gästen unserer Hüttenwirtin, Frau Schwandtner gesendet wurde. Ganze Seiten lang laufen ununterbrochen im Hüttenbuch die Kundgebungen der Zufriedenheit. Die Sektionsleitung hat allen Anlaß, diesem Lob der Gäste auch das ihre anzuschließen. Musterhaft ist unsere Hütte von ihren Verwaltern betreut worden. Die liebevolle Sorgsamkeit, von der sie nun umgeben ist, tritt allenthalben in Erscheinung, auch in kleinen, außerhalb des Pflichtenkreises liegenden Dingen, wie in den kleinen Alpenpflanzenbeeten — mit Edelweiß und Edelraute —, die Herr Schwandtner vor der Hütte anlegte.

Unter den Arbeiten, die wir in unserem Arbeitsgebiet in diesem Jahr durchführen konnten, steht an erster Stelle der Hüttenanbau, der dem immer stärker fühlbaren Mangel jeglicher Nebenräume abhelfen soll. Nachdem die außerordentliche Hauptversammlung vom 27. Juli die Erstellung des Anbaus beschlossen hatte, konnte Oberbaurat Sehrig nach Ueberwindung einiger Verhandlungsschwierigkeiten den Bau zum vorgesehenen Kostenbetrag an unsere altbewährte Baufirma Bumpel & Söhne in Hall vergeben. Nach den vorbereitenden Arbeiten wurde nach Mitte August mit Zufuhr und Bau begonnen. Das schwere Unwetter, das gegen Ende August unser Gebiet heimsuchte und Weg und Steg zerriß, hemmte die Zufuhren; der Winterseindebruch Mitte-September unterbrach die Bauarbeiten. Dennoch konnten diese noch zu Erde geführt werden, sodaß der Anbau schon im Winter — vor allem als Stablage und Wachsraum — seiner Bestimmung genügen kann.

In der Hütte haben wir einige kleine bauliche Ausgestaltungen vorgenommen, und das Hütteninventar in verschiedener Hinsicht ergänzt (Leintücher, Kissenbezüge, Strohfäcke und Decken für die Notlager und anderes mehr). Sehr erfreulich ist, daß uns hierbei mehrere Stiftungen von Mitgliedern zu Hilfe kamen. Den Spendern auch an dieser Stelle Dank! Möchten sie weitere Nachfolger finden!

Außerhalb der Hütte begannen wir der Ausgestaltung der Verbindungswege unsere Aufmerksamkeit zuzuwenden. Schon im Frühsommer wurden in unserem ganzen Arbeitsgebiet und in seiner Nachbarschaft zur Hütte weisende Wegtafeln aufgestellt. Zur Verbindung mit Pragmar und mittelbar dadurch mit dem Westfalenhaus wurde ein Weg zur Talsohle oberhalb der inneren Gleierschalm, und von dort weiter zur Pashöhe des Sattelbergs angelegt. Die Anlage eines Anschlußweges nach Pragmar hinab — anstelle der schon vorhandenen Markierung — ist in Pragmar und bei der Sektion Münster i. Westfalen angeregt. — Nachdem unaufschiebbare bauliche Arbeiten vorläufig nicht zu erledigen sind, wird der weitere Ausbau der Uebergangswegen unsere Sorge im nächsten Jahre sein müssen.

Ad. Wigenmann.

### Mitgliederzusammenkunft

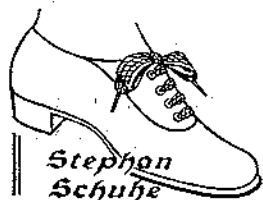
Die nächste Mitgliederzusammenkunft findet statt am Dienstag, 4. Dezember 1928, abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, in den unteren Räumen des Hotel Sautter.



Denkt an Südtirol  
bei Euren Reiseplänen!



Nachdem das italienische Paß-Bisum aufgehoben worden ist, ist es eine Ehrenpflicht für den deutschen Reisenden, Südtirol, das auch eine Reihe prächtiger Skigebiete besitzt, nicht zu vergessen.



Berg-, Wander- u. Ski-Stiefel  
 Marke Kieker u. Schuhplattler : Grösste Auswahl  
 Reform- u. Orthop. Fussbekleidung : Niedere Preise.  
 Fusspflege

Telefon Nr. 672. — Ecke Deimlingstr. 18 u. Waisenhausplatz

Schuh-  
**Weigel**



Flügel  
 Pianos  
 Harmonium  
 Sprechapparate  
 Schallplatten

**A. Uebel, Musikhaus**

Durlacherstrasse 8

Telefon No. 1643

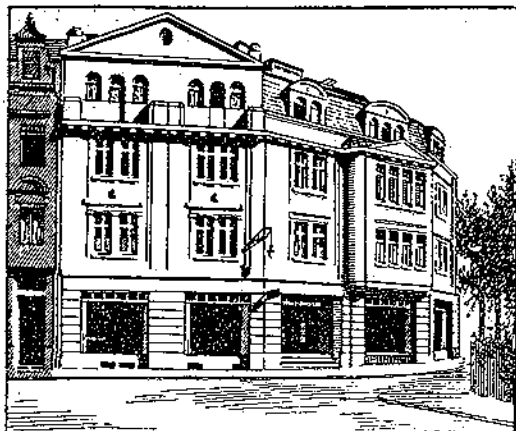
☞ Günstige Zahlungsbedingungen.

## Schauenburg & Co.

Internationale Spedition. — Uebersee-Transporte. — Lagerung.  
 Internationales Reise-Büro. — Passagen. — Versicherungen.

**Pforzheim**

Bahnhofstrasse No. 26.  
 Fernsprecher 4321-4322.



## L. Amann & Sohn Möbel-Fabrik

für bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen

Inhaber: Emil Amann, Architekt

Sehenswerte Ausstellung zeitgemässer Möbel  
 Formvollendete und gediegene Ausführung bei konkurrenzlos  
 billigen Preisen

Komplette Zimmer  
 von RM 850.— an

Eigene Polster- und  
 Tapezierwerkstätte

Wetherstrasse Nr. 2 (am Kirchenplatz). — Telefon Nr. 1556.



Geflüchte 81.

Keine Hochtour

ohne

# Taschen-Apotheke

Sie kann Ihr Lebensretter sein!



Tel. 5127 u. 5128

**Für den Wintersport** führe ich in Schneeschuhen die Marken:

Zugspitz (Esche), Murnauer Skifabrik (Esche & Hikory), Schick Gebr. (Esche & Hikory). Echte Norweg. v. Hagen & Co., Amundsen u. Thorleif-Aas  
 Die Preise sind so günstig gestellt, dass ich mit den grössten auswärtigen Versand-Firmen konkurrieren kann.

## Sporthaus Schrey

das älteste Sportgeschäft am Platze.  
 Zerrennerstrasse 14. Telefon 1225.

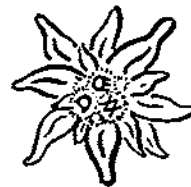


VORDERE GRUBENWAND 3238m VORDERE SONNENWAND 3170m ZWIESELBAKER GRIESKOGL 3060m N. PFORZH. HVTTE 2300m GLEIERS(H)OCH 2738m



## Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Ostl. Karl Friedr.-Str. 134 Fernruf 4067 Postfach-Konto: Karlsruhe 76440  
1928 Nummer 13 Verlagsort: Pforzheim Ende November



### Vortrags-Abende:

Freitag, 30. November 1928, abends 8 Uhr, im Saale des Hotel Sautter

#### «Kreuz und quer durch Corsica»

— mit Lichtbildern —

Vortrag des Herrn Oberstleutnant a. D. Lohmüller-Nürnberg

Dienstag, 11. Dezember 1928, abends 8 Uhr, im Saale des Hotel Sautter

#### «Die Gehrenspitze in den Tannheimer Bergen

(Erste Erstkletterung durch den Nordwandriß)

#### und andere Fahrten in Fels und Eis»

— mit eigenen Lichtbildern —

Vortrag unseres Mitgliedes Herrn Walter Stöber

Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige frei. Zur Einführung von Gästen werden auf Wunsch durch die Sektionsleitung Einführungskarten ausgestellt, die in der Geschäftsstelle östl. Karl Friedrich-Strasse Nr. 134 zu erhalten sind.

### Sektionsvorträge Ende 1928

Nachdem schon in der letzten Nummer die Persönlichkeit des Herrn Oberstleutnant a. D. Lohmüller gewürdigt wurde, soll diesmal kurz auf den Inhalt seines Vortrages: „Kreuz und quer durch Corsica“ am Freitag, den 30. November 1928, eingegangen sein. In Corsica bildet der Gegensatz zwischen dem unendlichen Meer, den lieblichen eine südliche Vegetation aufweisenden Gestaden und den himmelanstrebenden bis in den Sommer hinein mit Schnee bedeckten Gipfeln den größten Reiz dieses an Schönheiten so reichen Landes. Auch die Bevölkerung, italienischen Stammes, bietet dem Reisenden viel Interessantes. Abseits dem Netz vorzüglicher Autostraßen findet der Wanderer noch das alte ursprüngliche Corsica in seiner unberührten Schönheit. Fußsteige gibt es dort nicht, höchstens steinige Maultierpfade, die zu den hochgelegenen Sennhütten führen. Das Land stellt daher an die Rüstigkeit des Bergsteigers besonders hohe Anforderungen. Der Vortragende hat in den Jahren 1927/28 die Insel zweimal kreuz und quer durchwandert und dabei neben andern Gipfeln auch die höchste Erhebung, den Monte Cinto mit 2710 m erstiegen. Zahlreiche Lichtbilder, meist Eigenaufnahmen, führen die teils lieblichen, teils herben Schönheiten der „Ile de Beauté“ vor Augen.

Der folgende Vortrag am Dienstag, den 11. Dezember 1928, wird unserem Sektions-Mitglied, Herrn Walter Stöber, Gelegenheit geben, eine Auswahl erlesener Bergfahrten zu schildern, die er auf seiner letzten Sommerreise in verschiedenen Teilen der Nördlichen Kalkalpen, in der Glockner-Gruppe und in den Dolomiten durchführen konnte.

## Mitgliederzusammenkunft

Die nächste Mitgliederzusammenkunft findet statt am **Dienstag, 4. Dezember 1928**, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, in den unteren Räumen des Hotel Sautter.

## Mitgliederanmeldung:

Frau Else Drews, Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Straße 68.

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 30. Dezember 1928.

## Zeitschrift 1928

Die Zeitschrift (Jahrbuch) des D. u. De. Alpenvereins 1928 ist erschienen. Sie kann von allen Mitgliedern, die f. Zt. den Betrag dafür entrichtet haben, in der Sektionsgeschäftsstelle (Metallschlauchfabrik) unentgeltlich abgeholt werden. Auch bei den Mitgliederzusammenkünften wird die Zeitschrift abgegeben. Nicht abgeholtte Stücke werden Anfang nächsten Jahres unter Erhebung einer Gebühr von *RM* — 50 zugestellt.

Diejenigen Mitglieder, die die Zeitschrift noch nicht bestellt haben, können sich das Bezugsrecht zum Vorzugspreis von *RM* 3.50 noch sichern, durch Nachbestellung und Erlegung des Preises bis zum 15. Dezember ds. Js. — Die Zeitschrift 1928 steht nach Umfang, Inhalt und Ausstattung gleich den zwei vorhergehenden Bänden wieder ganz auf der Höhe der Vorkriegsbände und enthält u. a. die prächtige neue Karte der Glodnergruppe, ein Meisterwerk der Alpenvereinskartographie.

## Alpine Gemälde-Ausstellung in Karlsruhe

Herr Prof. Dr. Wilh. Paulcke, bekanntlich einer der Vorkämpfer des alpinen Schilaufs und Organisator der türkischen Schneeschuh-Truppen im Weltkrieg hat unter seinem Künstlernamen S. Muntalt-Paulcke eine Reihe inhaltlich und künstlerisch interessanter Gemälde aus den europäischen Alpen, besonders der Schweiz, und aus den Hochgebirgen Asiens in der Galerie Moos, Karlsruhe, Kaiserstraße 187 ausgestellt, auf die wir unsere Mitglieder aufmerksam machen möchten. — Die Ausstellung wird bis zum 10. Dezember geöffnet bleiben.

## Bücher und Schriften

Dr. Blodigs Alpenkalender ist auch für 1929 im Verlag Paul Müller, München erschienen. (Preis *RM* 2.80.) Die Persönlichkeit des in unserer Sektion wohl bekannten Herausgebers, die gewissenhafte Ausstattung der 100 Bilder mit Begleittexten und der Kunstdruck-Beilagen, nicht zuletzt auch die 4 Anstiegs-Blätter von Dr. Hoferer, einem bekannten Münchener Kletterer, 2 geologische Blätter und ein wetterkundliches Blatt von Dr. Huber von der Landeswetterwarte in München werden dem Kalender zu den zahlreichen alten weitere neue Freunde gewinnen. B. E. R.

## Bergfahrten-Berichte

Wir ersuchen nochmals unsere Mitglieder, auch in diesem Jahre der Sektionsleitung wieder einen **Bergfahrten-Bericht** einzureichen. Der Bericht soll die im Zeitraum vom 1. November 1927 bis 31. Oktober 1928 ausgeführten Besteigungen von Hochgebirgsgipfeln und Uebergangungen von Hochpässen umfassen. Wer keine Gipfelfturen gemacht hat, wolle eine allgemeine Angabe über die bereisten Gebiete machen. Auch „Fehlanzeigen“ von Mitgliedern, die im abgelautenen Jahre keine Alpenreise gemacht haben, sind erwünscht. — Ohne Führer ausgeführte Touren sind mit \* zu bezeichnen, an einem Tage bestiegene Gipfel durch Bindestrich (—) zu verbinden. Wintertouren ohne Schier durch Zusatz von (W), Schitouren durch (WS) kenntlich zu machen. Ersterbesteigungen und Neutouren (Begehung neuer Anstiege) sind besonders zu bezeichnen; deren ausführliche Schilderung wird erbeten.

Die Sektionsleitung behält sich vor, die Berichte im Anschluß an den Jahresbericht oder bei sonstiger Gelegenheit zu veröffentlichen.

Es wird um möglichst **balddige Einlieferung** der Bergfahrten-Berichte (spätestens bis Ende des Jahres) gebeten; sie kann durch Postsendung oder in persönlicher Abgabe (auch an Vortrags- oder Vereinsabenden) erfolgen. Alle Mitglieder des Ausschusses nehmen die Berichte entgegen.

Auch in diesem Jahre wiederholen wir die Bitte, neben dem „Bergfahrten-Bericht“, der im Allgemeinen sich auf eine Aufzählung der ausgeführten Besteigungen und Uebergänge beschränken möge, von allen bemerkenswerten Touren im Bergfranz des Glacierschtales ausführliche Beschreibungen, sowie Abzüge der in unserem Hüttengebiet aufgenommenen Lichtbilder einzusenden. Die Sektionsleitung legt Wert darauf, diese Unterlagen zu der für später in Aussicht genommenen Monographie unseres Hüttengebiets und zu anderen Veröffentlichungen mitverwenden zu können. Dieser mehrfach ausgesprochenen Bitte haben aber bisher nur zwei Mitglieder außerhalb des Sektionsvorstandes entsprochen (Nachrichten 1927 Nr. 9 und 1928 Nr. 3). Wir hoffen jedoch bestimmt, künftighin auch in dieser Beziehung auf eine stärkere positive Mitarbeit unserer Mitglieder rechnen zu dürfen.





**Dr. Th. Wieland, Pforzheim**  
 Apparate und Bedarfsartikel  
 für Photographie  
 ~~~~~ F e l d s t e c h e r ~~~~~  
Filiale Sedansplatz

Maßschneiderei

Poststrasse Nr. 2

L. KRAFT

Anfertigung sämtlicher Herren-
 garderoben für Sport, Straße u. Ball

Grosses Lager in In- und Auslandsstoffen.

Unterschätzen Sie nicht die Gefahren des Hochgebirges!

Spezial-Versicherung für Hochtouristen
 auch für kurze Zeit (einzelne Touren)

Franz Leppert, Pforzheim

Fernruf 4242, 4243, 4244.

Goethestr. 14.

Für den Freund der Berge und für den Naturfreund bietet die alpine Literatur die reichste und schönste Auswahl prächtiger Werke in allen Preislagen.

Als Weihnachtsgeschenk

bitten wir, dieselben stets in's Auge zu fassen und von uns vorlegen zu lassen.

Bei grösseren Werken bequeme Teilzahlungen gerne gestattet.

Otto Rieker's Buchhandlung, Pforzheim

Goetheplatz Fernruf 193

Alle von anderen Firmen angebotenen Werke werden von uns zu denselben Bedingungen geliefert.

Friedrich Gerwig, Pforzheim

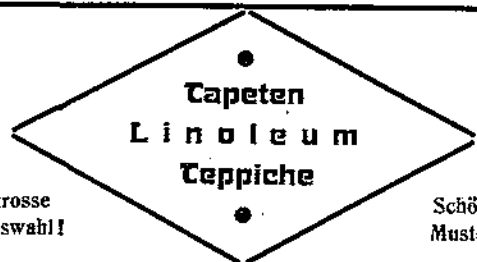
Leopoldstrasse 17

Telefon 792

Werkstätte für Photographie

hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art bestens empfohlen.

Porträts, Vergrösserungen, technische Aufnahmen, Amateur-Arbeiten, Diapositive etc.



Grosse Auswahl!

Schöne Muster!

H. Schweizer, Pforzheim
 Tapeten- und Linoleum-Versandhaus.

Rieker's Berg- und Sport-Stiefel „Salamander“

Strassen- und Gesellschafts-Schuhe

empfiehlt den Mitgliedern des D. u. Oe. Alpenvereins

Schuhhaus Kaufmann

Westliche 30

Telefon 783



Ecke Metzger- und Blumen-Strasse Telefon 2231

Spezialgeschäft für Damen- und Mädchen-Bekleidung

Schi-Kostüme Reise-Kostüme.
Imprägnierte Mäntel.
Sporthosen Windjacken Sportblusen

Gute Zigarren sind die Sondermarken

•Badenwerk•
•Emwapo•
•Schlossberg Gold•
•Ueberstrom•
•Grimselwerk Stumpen•
Matth. Walz, Sondermarken in Zigarren.

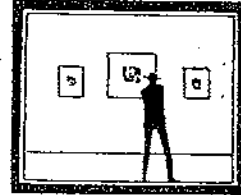
Schlossberg, Ecke Marktplatz. Fernsprecher 3108.

G. Delffs Buch- und Kunsthandlung

Fernruf 317. Inh.: Fritz Boegi Enzstraße 17.

Unübertroff. Lager von Wander-Karten von Pforzheims näherer u. weiterer Umgebung.

Wander-Führer vom Schwarzwald, Odenwald, Bodensee, d. schwäb. Alb usw.



Niederlage d. Karten des badischen und württembergischen Schwarzwald-Vereins

u. des badischen u. württembergischen Statist. Landesamtes

1:25000 1:50000 1:100000 u. s. w.

Alpine Literatur und Karten
Reiseführer von Bädeler, Grieben, Meyer und andere.
Sportliteratur. Reiselektüre. Kursbücher.

Hotel Sautter, Pforzheim

Haus 1. Ranges, in bester Lage.

gegenüber dem Bahnhof.

Mit gediegener Ausstattung

Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.
Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl. Fließendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.
Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.

Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor W. Hädrich.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

Hamburger & Bredtmann
Pforzheim
Rufen Sie Nr 113 oder 3251



Adolf

MOSE

PFORZHEIM

Telefon 10 Westliche 41

Spezial-Haus

für fertige Herren- u. Knabenbekleidung

Sportbekleidung jeder Art.

Tuch-Handlung

Feine Herren-Maßschneiderei

Alpine Ausrüstung!

Original Eckenstein-Steigeisen geprüfte Kletterselle

Sporthaus

Zdarsky Zelt 175cm hoch, 200cm lang Gewicht 800 gr. RM. 39.—

Freundlieb,

„Mattamac“ Der leichte absolut wasserdichte Mantel Gewicht ca. 550 gr. RM. 34.—

Karlsruhe

Preisliste kostenfrei.

Uhrenhaus Sigelen

Fernruf 791 Deimlingstr. 9 Fernruf 791

Fachgeschäft für Uhren, Optik und Schmuck

Besteingerichtete Reparaturwerkstatt. Grösste Auswahl Alpha Vertretung

Für Wanderung und Sport

empfehlen wir Ihnen:

Fruchtpasten, Nusspasten, getrockn. Bananen, Feigen, Datteln, Nüsse, Knäckebrot, Früchtebrot, Sanitas-Brot, Süßrotbrot, Kekse, Süßrolade, Frucht säfte.

Nährmittelhaus Albers & Cie.

Westliche Nr. 6 Zerrennerstrasse Nr. 9

TELEFON 586.

WEIHERSTRASSE 30.

MALER-GESCHÄFT

SCHERBERGER

Qualitäts-Anstriche Schleiflackierungen sowie Anstriche jeder Art.

Dekorations-Malerei

Reklame-Schilder. Buchstaben-Transparente.



Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Oestl. Karl Friedr.-Str. 134 · Fernruf 4067 · Postcheck-Konto: Karlsruhe 76440
1928 Nummer 14

Verlagsort: Pforzheim

Anfang Dezember



Vortrags-Abend:

Dienstag, 11. Dezember 1928, abends 8 Uhr, im Saale des Hotel Sautter

«Die Gehrenspitze in den Tannheimer Bergen

(Erste Erstkletterung durch den Nordwandriff)

und andere Fahrten in Fels und Eis»

— mit eigenen Lichtbildern —

Vortrag unseres Mitgliedes Herrn Walter Stöcker

Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige frei. Zur Einführung von Gästen werden auf Wunsch durch die Sektionsleitung Einführungsarten ausgestellt, die in der Geschäftsstelle östl. Karl Friedrich-Strasse Nr. 134 zu erhalten sind.

Sektionsvorträge um die Jahreswende 1928/29

Daß der Vortragende vom 11. Dezember, unser Mitglied Herr Walter Stöcker, nicht nur den schwersten alpinen Aufgaben gewachsen ist, sondern deren Bewältigung auch außerordentlich anschaulich und frisch schildern kann, ist den Besuchern unserer Vortragsabende von den beiden früheren Vorträgen des Herrn Stöcker bekannt. Wie schon erwähnt, wird sich sein Vortrag diesmal nicht auf die Dolomiten beschränken, sondern Bergfahrten in verschiedenen Alpengruppen schildern. Wir werden von der ersten Erstkletterung des Nordwandriffes an der Gehrenspitze in den Tannheimer Bergen hören, jener kleinen Berggruppe im Nordosten der Allgäuer Alpen von reizvoller landschaftlicher Eigenart, wo der Kletterer Aufgaben jeden Schwierigkeitsgrades findet, vom leichten Kletterbummel bis zum allerschwersten Fels, wie ihn die Nordwand der Gehrenspitze dem Bergsteiger entgegenstellt. Von dort wird uns der Vortrag in die gewaltige Felswelt des Wettersteins führen, hier eine der schwersten Wände, die Südwand der Schüsselfarspitze, schildernd. Dann wandern wir mit dem Vortragenden durch die Eiswelt des Groß-Glockners, diesen selbst überschreitend, hinüber in die Südalpenpracht der Dolomiten. Von den Turen, die Herrn Stöcker dort im letzten Sommer gelangen, wird er uns die Bezwingung des Preuß-Riffes im Stock der Kleinen Zinne und die Erstkletterung der Einser Nordwand — einer der allerschwersten Dolomitenwände — schildern.

Das neue Jahr wird uns als ersten Vortrag am Dienstag, den 22. Januar 1929 den Bericht der bekannten und erfolgreichen Bergsteigerin Milana Sank-München über ihre „Durchquerung der Alpen vom Wiener Schneeberg zum Montblanc“ bringen.

Ordentliche Jahres-Hauptversammlung

Donnerstag, 13. Dezember 1928, abends 8 1/2 Uhr, im Hotel Sautter, unterer Raum

Tages-Ordnung:

1. Erstattung des Jahresberichts
2. Erstattung des Kassenberichts
3. Bericht über die Neue Pforzheimer Hütte
4. Festsetzung des Mitgliederbeitrags für 1929
5. Verschiedenes

Auf zahlreichen Besuch durch die Mitglieder der Sektion wird gerechnet.

Bergfahrten-Berichte

Es wird um möglichst baldige Einlieferung der Bergfahrten-Berichte (der Aufforderung in den letzten Nummern unserer „Nachrichten“ entsprechend) gebeten: sie kann durch die Post oder in persönlicher Abgabe (auch an Vortrags- oder Vereinsabenden) erfolgen. Alle Mitglieder des Ausschusses nehmen die Berichte entgegen.

Mitgliederzusammenkunft

Die nächste Mitgliederzusammenkunft findet statt am Dienstag, 8. Januar 1929, abends 8 1/2 Uhr, in den unteren Räumen des Hotel Sautter.

Mitgliederanmeldungen:

1. Fräulein Gretel Böhler, Kontoristin, Pforzheim, Kanalstr. 22.
2. Herr Karl Leistner, Diplom-Ingenieur, Pforzheim-Brözingen, Maximilianstr. 81 II.
3. „ Adolf Linfer, Stadtkassen-Direktor, Pforzheim, Pilotenstr. 5.

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 10. Januar 1929.

Gruppen-Ausflüge

Um unsern Mitgliedern Gelegenheit zu geben, sich jederzeit zu einzelnen Gruppen-Ausflügen verabreden zu können, wird zunächst probeweise in der Zeitungs-Verkaufsstelle in der Poststraße ein **Gruppen-Turen-Buch** aufgelegt.

In dieses Buch tragen diejenigen Mitglieder, welche an einem bevorstehenden Sonn- oder Feiertag einen Kletter- oder Wander-Ausflug zu unternehmen gedenken, ihre Absicht unter Angabe des Treffpunktes ein. Solche Mitglieder, welche an diesen Ausflügen teilnehmen wollen, brauchen sich nur in das Buch einzutragen und sich zur verabredeten Zeit einzufinden.

Die Sektionsleitung hofft, daß von dieser Einrichtung ausgiebig Gebrauch gemacht wird; sie wird auch dazu dienen, die Mitglieder untereinander näher bekannt zu machen und sie auf die gemeinsame Ausführung von Hochturen vorzubereiten.



Berg-, Wander- u. Ski-Stiefel

Marke Kieker u. Schuhplattler ∴ Größte Auswahl
Reform- u. Orthop. Fußbekleidung ∴ Niedere Preise.

Fußpflege

Telefon Nr. 672. — Ecke Deimlingstr. 18 u. Waisenhausplatz

Schuh
Weigel

Für den Wintersport

führe ich in Schneeschuhen
die Marken:

Zugspitz (Esche), Murnauer Skifabrik (Esche & Hikory), Schick Gebr. (Esche & Hikory), Echte Norweg. v. Hagen & Co., Amundsen u. Thorleif-Aas
Die Preise sind so günstig gestellt, dass ich mit den grössten auswärtigen Versand-Firmen konkurrieren kann.

Sporthaus Schrey

das älteste Sportgeschäft am Platze.
Zerrennerstrasse 14. Telefon 1225.



Dr. Th. Wieland, Pforzheim
 Apparate und Bedarfsartikel
 für Photographie
 ~~~~~ F e l d s t e c h e r ~~~~~  
**Filiale Sedansplatz**



**L. Amann & Sohn**  
**Möbel-Fabrik**

für bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen  
 Inhaber: Emil Amann, Architekt

Sehenswerte Ausstellung zeitgemässer Möbel  
 Formvollendete und gediegene Ausführung bei konkurrenzlos  
 billigen Preisen

Komplette Zimmer                      Eigene Polster- und  
 von RM 850.— an                      Tapezierwerkstätte

Weltherstrasse Nr. 2 (am Kirchenplatz).      -      Telefon Nr. 1556.

**Unterschätzen Sie nicht die Gefahren des Hochgebirges!**

**Spezial-Versicherung für Hochtouristen**  
 auch für kurze Zeit (einzelne Touren)

**Franz Leppert, Pforzheim**

Fernruf 4242, 4243, 4244.

Goethestr. 14.

Für den Freund der Berge und für den Naturfreund bietet die alpine  
 Literatur die reichste und schönste Auswahl prächtiger Werke in  
 allen Preislagen.

**Als Weihnachtsgeschenk**

bitten wir, dieselben stets in's Auge zu fassen und von uns  
 vorlegen zu lassen.

Bei grösseren Werken bequeme Teilzahlungen gerne gestattet.

**Otto Rieker's Buchhandlung, Pforzheim**

Leopoldsplatz Fernruf 193

Alle von anderen Firmen angebotenen Werke werden von uns  
 zu denselben Bedingungen geliefert.

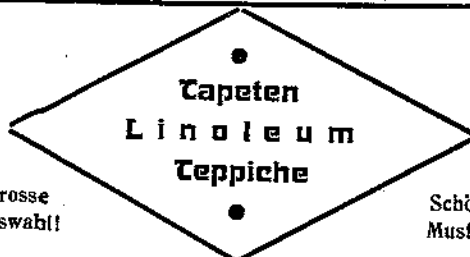
**Friedrich Gerwig, Pforzheim**

Leopoldstrasse 17                      Telefon 792

*Werkstätte für Photographie*

*hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art  
 bestens empfohlen.*

*Porträts, Vergrösserungen, technische Aufnahmen,  
 Amateurarbeiten, Diapositive etc.*



Grosse  
 Auswahl!

Schöne  
 Muster!

**H. Schweizer, Pforzheim**

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus.

**Rieker's Berg- und Sport-  
 Stiefel „Salamander“**

Strassen- und Gesellschafts-Schuhe

empfeht den Mitgliedern des D. u. Oe. Alpenvereins

**Schuhhaus Kaufmann**

Westliche 30

Telefon 783



Ecke Metzger- und Blumen-Strasse Telefon 2231

## Spezialgeschäft für Damen- und Mädchen-Bekleidung

Schi-Kostüme                      Reise-Kostüme.  
 Imprägnierte Mäntel.  
 Sporthosen    Windjacken    Sportblusen

*Gute Zigarren  
 sind die Sondermarken*

❖ *Badenwerk* ❖  
 ❖ *Emwapo* ❖  
 ❖ *Schlossberg Gold* ❖  
 ❖ *Ueberstrom* ❖  
 ❖ *Grimselwerk Stumpen* ❖

**Matth. Walz**, Sondermarken  
 in Zigarren.

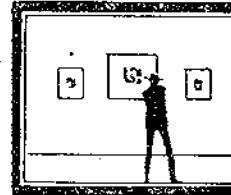
Schlossberg, Ecke Marktplatz. Fernsprecher 3108.

## G. Delffs Buch- und Kunsthandlung

Fernruf 317.    Inh.: **Fritz Boegl**    Enzstraße 17.

Unübertroff. Lager von  
**Wander-Karten**  
 von Pforzheims  
 näherer u. weiterer  
 Umgebung.

**Wander-Führer**  
 vom Schwarzwald,  
 Odenwald, Bodensee,  
 d. schwäb. Alb  
 usw.



Niederlage d. Karten  
 des badischen und  
 württembergischen  
**Schwarzwald-**  
**Vereins**

u. des badischen u.  
 württembergischen  
**Statist. Landes-**  
**amtes**

1:25000 1:50000 1:100000  
 u. a. w.

Alpine Literatur und Karten  
 Reiseführer von Bädcker, Grieben, Meyer und andere.  
 Sportliteratur.                      Reiselektüre.                      Kursbücher.

# Hotel Sautter, Pforzheim

gegenüber dem Bahnhof.

Haus 1. Ranges, in bester Lage.

Mit gediegener Ausstattung

Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.

Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl. Fließendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.

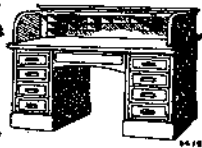
Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.

Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor W. Hädrich.

DAS HAUS FÜR BEIROBEDARF

*Hamburger & Brechtmann*  
 PFORZHEIM  
 Rufen Sie Nr. 113 oder 3251



Adolf

## Spezial-Haus

**MOSE**

für fertige Herren-  
 u. Knabenbekleidung  
 Sportbekleidung jeder Art.

PFORZHEIM

**Tuch-Handlung**

Telefon 10 Westliche 41

Feine Herren-Maßschneiderei

### Alpine Ausrüstung!

Original  
 Eckenstein-  
**Steigseisen**  
 geprüfte  
**Kletterselle**

Zdarsky  
**Zeit**  
 175cm hoch, 200cm lang  
 Gewicht 800 gr.  
 RM. 39.—

„**Mattamac**“  
 Der leichte absolut  
 wasserdichte Mantel  
 Gewicht ca. 550 gr.  
 RM. 34.—

Sporthaus **Freundlieb**, Karlsruhe

Preilliste kostenfrei.

## Uhrenhaus Sigelen

Fernruf 791

Deimlingstr. 9

Fernruf 791

Fachgeschäft für Uhren, Optik und Schmuck

Besteingerichtete Reparaturwerkstatt  
 Grösste Auswahl                      Alpina Vertretung

## Für Wanderung und Sport

empfehlen wir Ihnen:

Fruchtpasten, Nusspasten, getrockn. Bananen, Feigen,  
 Datteln, Nüsse, Knäckebrot, Fruchtbrot, Santas-Brot,  
 Süßrotbrot, Kek, Süßkokolade, Fruchtsäfte.

**Nährmittelhaus Albers & Cie.**

Westliche Nr. 5    Zerrennerstrasse Nr. 9

TELEFON 586.

WEIHERSTRASSE 30.

## MALER-GESCHÄFT SCHERBERGER

Qualitäts-Anstriche Schleiflackierungen  
 sowie Anstriche jeder Art.

Dekorations-Malerei

Reklame-Schilder. : Buchstaben-Transparente.



# Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Oestl. Karl Friedr.-Str. 134 • Fernruf 4067 • Postschek-Konto: Karlsruhe 76440  
1928 Nummer 15

Verlagsort: Pforzheim

Ende Dezember



## Jahres-Hauptversammlung 1928

Die **Jahres-Hauptversammlung** unserer Sektion am Donnerstag, den 13. Dezember 1928, brachte als Punkt 1 der Tagesordnung die Erstattung des Jahres-Berichts durch den 1. Schriftführer, der besonders veröffentlicht ist. Sodann wurde dem Rechner nach Darlegung des Kassen-Berichts, der in der nächsten Nummer unserer Sektions-Nachrichten bekanntgegeben werden wird, Entlastung erteilt. Mit besonderem Interesse wurde der eingehende Bericht des Hüttenwarts über die Neue Pforzheimer Hütte aufgenommen; er wird in einer der nächsten Nummern unserer Sektions-Nachrichten veröffentlicht werden. Zur Werbung für die Hütte wurde eine eifrigere Benützung der Hütten-Ansichts-Postkarten und Werbemarken angeregt. — Von verschiedenen Mitgliedern wurde die Führung der Hütte durch das neue Pächter-Ghepaar besonders lobend anerkannt.

Nach reger Aussprache wurde die Pflicht-Hüttenbau-Umlage einstimmig auf *RM* 5.— festgesetzt, damit der Ausschuss in der Lage ist, an die Abdeckung der auf der Hütte ruhenden Schulden heranzutreten, ohne daneben den inneren Ausbau der Hütte und die Vervollständigung des Weg- und Markierungsnetzes zu vernachlässigen. Die Umlage soll wieder bei Notlage auf Antrag vom 1. Vorsitzenden erlassen werden können. Das Ergebnis der Festsetzung des Mitglieder-Beitrags ist gleichfalls gesondert abgedruckt. Die Sätze des Vorjahres wurden überall beibehalten, nur die Eintrittsgebühr ermäßigt.

Die Versammlung begrüßte zustimmend die Absicht des Ausschusses, aus Sektionsmitteln einige Ausrüstungsgegenstände — wie Zbarsky-Säcke, Bussolen, Höhenmesser — anzuschaffen und diese auf Wunsch an die ausübenden Bergsteiger unserer Sektion zu verleihen.

In der allgemeinen Aussprache wurde auf die Gewinnung weiterer Mitglieder und auf den Besuch unserer Neuen Pforzheimer Hütte insbesondere von Seiten der Pforzheimer Bevölkerung hingewiesen und die Teilnahme an einem Wintertexturen-Kurs, den der Bergverlag Rudolf Roth in München abzuhalten beabsichtigt, empfohlen.

Der 1. Schriftführer sprach den Dank der Sektion an den 1. Vorsitzenden für seine umsichtige Leitung und den beiden Herren Wizenmann für die Ueberlassung der Geschäftsstelle aus.

Der 1. Vorsitzende schloß nach zweistündiger Dauer die Hauptversammlung mit Dank an die Ausschuss-Mitglieder für ihre Mitarbeit.

## Jahresbericht für 1928

erstattet in der Hauptversammlung am 13. Dezember 1928 vom 1. Schriftführer

Am Ende des Berichtsjahres betrug der **Mitgliederstand** 523 gegen 554 Mitglieder am Ende des vorigen Jahres. Der Rückgang ist lediglich auf die allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnisse zurückzuführen, die viele zur Einschränkung zwingen. Mit Rücksicht auf die großen Aufgaben der Sektion ist es aber im allgemeinen Interesse gelegen, den Mitgliederstand auf der früheren Höhe zu halten, und darum ist eine Werbung weiterer Mitglieder in angemessener Form erwünscht.

Der **Ausschuss** erledigte die ihm obliegenden Geschäfte in 5 Sitzungen. Auf Grund der Wahlen von 1926 gehören dem Ausschuss an: Herr Fabrikbesitzer Adolf Wizenmann, 1. Vorsitzender; Herr Professor Adolf Keller, 2. Vorsitzender; Herr Amtsgerichtsrat L. E. Kemmer, 1. Schriftführer; Herr Kaufmann Josef Huber, 2. Schriftführer; Herr Kaufmann Josef Goeringer, Rechner; Herr Stadtbaudirektor Ludwig Seibel, Hüttenwart. Beisitzer: Herr Photograph Friedrich Gerwig, Herr Kaufmann Moritz Kälber, Herr prakt. Arzt Dr. Fritz Knauff, Herr Fabrikbesitzer Emil Wizenmann, sowie auf Grund einer Wahl in der Vorstandssitzung vom 25. Oktober 1928 Herr Lehrer Walter Stöcker.

Die Hauptversammlung des Gesamtvereins am 14. und 16. Juli in Stuttgart war von mehreren Mitgliedern der Sektion besucht; Stimmführer der Sektion war ihr 1. Vorsitzender.

**Vorträge**, die alle von Lichtbildern begleitet waren, veranstalteten wir im Hotel Sautter:

- am 2. Februar 1928: Herr Dr. Julius Rugg-Triest: „Aus dem Leben eines Bergsteigers“,  
„ 1. März 1928: „ Adolf Roth-Pforzheim: „Herbstfahrt in den Ochtaler Alpen“,  
„ 12. „ 1928: „ Dr. Voel-Korschacherberg: „Im Banne des Mount Everest“,  
„ 27. April 1928: „ Amtsrichter Hegeler-Stuttgart: „Bergfahrten im Wallis“ (Vom Rimpfischhorn zum  
Trientgletscher),  
„ 10. Mai 1928: „ Victor de Beauclair-Freiburg: „Mit Pickel und Schneeschuh in der Jungfrauengruppe und  
die Ueberstiegung des Berner Oberlandes im Freiballon“,  
„ 30. Oktober 1928: „ Dr. med. Otto Clauss-Mannheim: „Dalmatien und Montenegro“,  
„ 16. November 1928: „ Notar Fr. Rigel-Linz a. D.: „Das große Wiesbachhorn (Erste Erstigung über die Nord-  
westwand)“,  
„ 30. „ 1928: „ Oberstleutnant a. D. Rohmüller-Nürnberg: „Kreuz und quer durch Corsica“,  
„ 11. Dezember 1928: „ Walter Stöber-Pforzheim: „Die Gehrenspitze in den Lannheimer Bergen (erste Erstkletterung  
durch den Nordwandriff) und andere Fahrten in Fels und Eis“.

Außerdem haben wir gemeinsam mit der Deutschen Kolonial-Gesellschaft am 23. November 1928 im Städt. Saalbau einen öffentlichen Vortrag von Herrn Dr. Wilhelm Fikner: „Meine Tibet-Expedition 1925/1928“ veranstaltet. Herr Adolf Wizenmann entbot dem verdienten Forscher den willkommenen Gruß der beiden Vereine und der gesamten Bevölkerung. Der Vortrag war aus Pforzheim und der ganzen Umgebung überaus zahlreich besucht.

Als **Vortrags-Abend für Südtirol** veranstalteten wir gemeinsam mit dem Andreas Hofer-Bund für Tirol am 12. Januar 1928 einen Lichtbild-Vortrag des Herrn E. Freiherrn v. Rothberg-Karlsruhe über: „Hochturen und Bergwanderungen im Ortlergebiet“ im Saale des Lutherhauses.

Am 7. Mai 1928 übernahm Herr Amtsgerichtsrat L. E. Kemmer-Pforzheim für unsere Mitglieder eine Führung durch die **Albin Egger-Lienz-Ausstellung**, welche der Andreas Hofer-Bund gemeinsam mit dem Kunstgewerbe-Verein Pforzheim im Industriehaus veranstaltet hatte. Der untrennbare kulturelle Zusammenhang zwischen Südtirol und Deutschland trat in den Werken des großen Tiroler Meisters besonders sinnfällig in Erscheinung.

Auf Grund des freundschaftlichen Gegenseitigkeitsverhältnisses haben wir den **Stiklub Schwarzwald**, den **Badischen Schwarzwaldverein**, den **Württembergischen Schwarzwaldverein**, den **Verein Bad. Heimat**, den **Verein für das Deutschtum im Ausland**, den **Allgem. Deutschen Sprachverein**, die **Deutsche Kolonialgesellschaft** und den **Badischen Bund deutscher Jäger** zu unseren Vorträgen eingeladen.

Der Besuch der **Mitgliederzusammenkünfte** am ersten Dienstag jeden Monats war nicht weniger lebhaft als in den Vorjahren. Hierbei hatten die Mitglieder willkommene Gelegenheit zum Austausch von Turen-Erlebnissen und zum Schmieden neuer Fahrtenpläne. Die im letzten Jahre eingeführten zwanglosen Berichte von Mitgliedern erfreuten sich lebhaftem Interesse. Es berichteten:

- am 6. März 1928: Herr Otto Heek über: „Eine Durchwanderung der Stubai Alpen“,  
„ 5. Juli 1928: „ Prof. Adolf Keller über: „Kompaß und Höhenmesser im Gebirge“,  
„ 5. September 1928: „ Amtsgerichtsrat L. E. Kemmer über: „Rundpanorama von der Zischkeles-Spitze“,  
„ 6. November 1928: „ Adolf Wizenmann: „Bericht über den Sommerbetrieb der Neuen Pforzheimer Hütte“ und  
„ Prof. Adolf Keller über: „Stil des Bergsteigens“,  
„ 4. Dezember 1928: Fel. Dr. Lang über: „Erste Hilfe bei Unfällen im Gebirge“.

**Sektionsausflüge** zu Kletterübungen fanden, wie üblich, am Fronleichnamstag, 7. Juni 1928, in die Besigheimer Felsengärten und am 22. Juli 1928 in den Battert bei Baden-Baden statt. Der für den 21. Oktober gleichfalls dorthin angelegte Ausflug wurde durch das ungünstige Wetter vereitelt, aber durch eine kleine Gruppe eine Woche später nachgeholt. Ueberhaupt erfreut sich der Battert einer noch immer steigenden Beliebtheit.

Die **bergsteigerische Tätigkeit** unserer Mitglieder in den Alpen war anscheinend recht lebhaft. Das Interesse hat sich in erfreulichem Maße unserem Hüttengebiet zugewendet. Schon die Osterzeit brachte eine förmliche „Winter-Erschließung“ des Hüttengebietes, welche die Winterzugänglichkeit aller wichtigen Gipfel im Bergtranz des Gleierschtales erwies. Aber auch im Sommer wurden in unseren Bergen eine Anzahl neuer Routen begangen und einige weniger wichtige Gipfelpunkte erstmalig bergsteigerisch betreten. — Die schöne Witterung des Sommers 1928 hat aber unsern Mitgliedern auch in andern Alpengebieten viele Turen ermöglicht; die erst teilweise eingereichten Bergfahrten-Berichte werden davon Kunde geben. Ihre baldige Einfindung soll nochmals in Erinnerung gebracht werden.

Die „**Nachrichten der Sektion Pforzheim des D. u. De. Alpenvereins**“ gaben in 15 Nummern den Mitgliedern Nachricht von allen Veranstaltungen und sonstigen wichtigen Mitteilungen der Sektionsleitung.

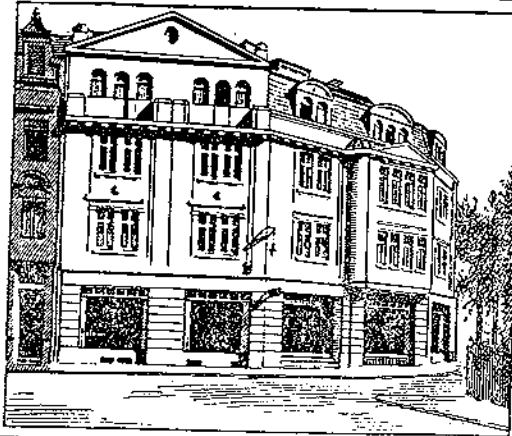
Unsere **Bücherei** hat, wie die in den „Nachrichten“ veröffentlichten Nachträge zum Bücherverzeichnis zeigen, auch im abgelaufenen Jahre durch dankenswerte Zuwendungen einzelner Mitglieder und durch Anschaffungen der Sektion selbst eine weitere Vermehrung erfahren, ebenso die Kartensammlung. Die Benützung der Bücherei durch unsere Mitglieder war erfreulich lebhaft.

Das **vierteljahrhundert treuer Mitgliedschaft** vollendeten in diesem Jahre die Herren: W. Silbereisen, D. Wick, Eberh. Wieland und Frau Berta Wizenmann. Sie werden, wie üblich, das Ehrenzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft erhalten.





**Dr. Th. Wieland, Pforzheim**  
 Apparate und Bedarfsartikel  
 für Photographie  
 ~~~~~ **Feldstecher** ~~~~~  
Filiale Sedansplatz



L. Amann & Sohn

Möbel-Fabrik

für bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen

Inhaber: Emil Amann, Architekt

Sehenswerte Ausstellung zeitgemässer Möbel
 Formvollendete und gediegene Ausführung bei konkurrenzlos
 billigen Preisen

Komplette Zimmer
 von R.M. 850.— an

Eigene Polster- und
 Tapezierwerkstätte

Weierstrasse Nr. 2 (am Kirchenplatz). - Telefon Nr. 1556.

Unterschätzen Sie nicht die Gefahren des Hochgebirges!

Spezial-Versicherung für Hochtouristen

auch für kurze Zeit (einzelne Touren)

Franz Leppert, Pforzheim

Fernruf 4242, 4243, 4244.

Goethestr. 14.

Für den Freund der Berge und für den Naturfreund bietet die alpine
 Literatur die reichste und schönste Auswahl prächtiger Werke in
 allen Preislagen.

Als Weihnachtsgeschenk

bitten wir, dieselben stets in's Auge zu fassen und von uns
 vorlegen zu lassen.

Bei grösseren Werken bequeme Teilzahlungen gerne gestattet.

Otto Rieker's Buchhandlung, Pforzheim

Leopoldsplatz Fernruf 193

Alle von anderen Firmen angebotenen Werke werden von uns
 zu denselben Bedingungen geliefert.

Friedrich Gerwig, Pforzheim

Leopoldstrasse 17

Telefon 792

Werkstätte für Photographie

hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art
 bestens empfohlen.

Porträts, Vergrösserungen, technische Aufnahmen,
 Amateurarbeiten, Diapositive etc.

**Rieker's Berg- und Sport-
 Stiefel „Salamander“**

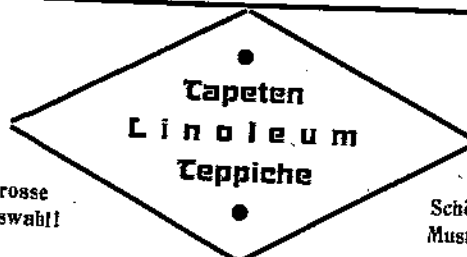
Strassen- und Gesellschafts-Schuhe

empfiehlt den Mitgliedern des D. u. Oe. Alpenvereins

Schuhhaus Kaufmann

Westliche 30

Telefon 783



Grosse
 Auswahl!

Schöne
 Muster!

H. Schweizer, Pforzheim

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus.



Ecke Metzger- und Blumen-Strasse Telefon 2231

Spezialgeschäft für Damen- und Mädchen-Bekleidung

Schi-Kostüme Reise-Kostüme.
Imprägnierte Mäntel.
Sporthosen Windjacken Sportblusen

Gute Zigarren
sind die Sondermarken

•Badenwerk•
•Emwapo•
•Schlossberg Gold•
•Ueberstrom•
•Grimselwerk Stumpen•
Matth. Walz, Sondermarken
in Zigarren.

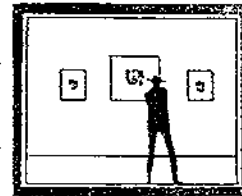
Schlossberg, Ecke Marktplatz. Fernsprecher 3108.

G. Delffs Buch- und Kunsthandlung

Fernruf 317. Inh.: Fritz Boegl Enzstraße 17.

Unübertroff. Lager von
Wander-Karten
von Pforzheims
näherer u. weiterer
Umgebung.

Wander-Führer
vom Schwarzwald.
Odenwald, Bodensee,
d. schwäb. Alb
usw.



Niederlage d. Karten
des badischen und
württembergischen
**Schwarzwald-
Vereins**

u. des badischen u.
württembergischen
**Statist. Landes-
amtes**

1:25000 1:50000 1:100000
u. s. w.

Alpine Literatur und Karten
Reiseführer von Bædeker, Grieben, Meyer und andere.
Sportliteratur. Reiselektüre. Kursbücher.

Hotel Sautter, Pforzheim

gegenüber dem Bahnhof.

Haus 1. Ranges, in bester Lage.

Mit gediegener Ausstattung

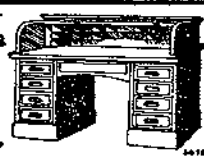
Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.
Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl. Fliessendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.
Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.

Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor W. Hädrich.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

Hamburgers & Brechtmann
Pforzheim
Rufen Sie Nr. 113 oder 3251



Adolf **MOSE** **Spezial-Haus**
für fertige Herren-
u. Knabenbekleidung
Sportbekleidung jeder Art.
PFORZHEIM Tuch-Handlung
Telefon 10 Westliche 41 Feine Herren-Maßschneiderei

Uhrenhaus Sigelen

Fernruf 791 Deimlingstr. 9 Fernruf 791
Fachgeschäft für Uhren, Optik und Schmuck
Besteingerichtete Reparaturwerkstatt
Grösste Auswahl Alpha Vertretung

TELEFON 586. WEIHERSTRASSE 30.

MALER-GESCHÄFT SCHERBERGER

Qualitäts-Anstriche Schleiflackierungen
sowie Anstriche jeder Art.
Dekorations-Malerei

Reklame-Schilder. : Buchstaben-Transparente.

Für Wanderung und Sport

empfehlen wir Ihnen:

Fruchtpasten, Nusspasten, getrockn. Bananen, Feigen,
Datteln, Nüsse, Knädeleibrot, Früchtebrot, Sanitas-Brot,
Süßrotbrot, Kek, Schokolade, Fruchtsäfte.

Nährmittelhaus Albers & Cie.

Westliche Nr. 6 Zerrennerstrasse Nr. 9

Beitragsätze für 1929

Die **Hauptversammlung** der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins am 13. Dezember d. J. hat einstimmig beschlossen, die Beiträge für das Jahr 1929 auf gleicher Höhe wie für das Jahr 1928 zu belassen, und ebenso wieder von den Vollmitgliedern (A und C) eine Pflicht-Hüttenbauumlage von RM. 5.— zu erheben. Die Zahlung dieser Pflicht-Hüttenbauumlage kann bei Notlage auf Antrag an den ersten Vorsitzenden erlassen werden. Freiwillige Beitrags-Erhöhungen anderer Mitglieder zur Erleichterung dieser Maßnahme werden dankbarst angenommen.

Die Beiträge betragen daher:

A) für Vollmitglieder (Jahresmarke A), Sektionsbeitrag einschließlich der „Sektionsnachrichten“ und Beitrag an den Hauptverein einschließlich der „Mitteilungen des D. u. Oe. Alpenvereins“
dazu die Pflicht-Hüttenbauumlage

RM. 12.—

„ 5.—

RM. 17.—

„ 3.50

RM. 20.50

RM. 6.—

„ 7.—

und die Bezugsgebühr für das Jahrbuch („Zeitschrift“) 1929, falls dieses gewünscht wird,

B) für B-Mitglieder (Jahresmarke B), ohne Schriftenbezug

mit Bezug der „Mitteilungen“

Den B-Mitgliedern ist die Zahlung der Bauumlage von RM. 5.— als freiwillige Leistung anheimgestellt.

B-Mitglieder können sein:

1. „Familienangehörige“, das sind: Ehefrauen von Mitgliedern und dem elterlichen Hausstande angehörende Söhne und Töchter unter 20 Jahren.
2. „Anselbständige“, das sind — ohne Rücksicht auf die Mitgliedschaft der Eltern — junge Leute zwischen 18 und 25 Jahren, die noch in der Berufsausbildung begriffen sind und nicht über eigene Einkünfte verfügen. Für das Vorliegen dieser Vorbedingungen ist bei der Anmeldung der Beweis zu erbringen.
3. „Altmitglieder“, das sind Mitglieder, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und ununterbrochen 20 Jahre dem Gesamtverein angehören. Die Ermäßigung des Betrags bzw. die Umschreibung von der A- zur B-Mitgliedschaft erfolgt nur auf Antrag des betreffenden Mitglieds. Soll ein solcher Antrag für das Jahr 1929 Geltung haben, so muß er spätestens bis 16. Januar 1929 bei der Sektionsleitung eingegangen sein.

C) für Sektionsmitglieder, welche noch einer andern Sektion angehören und durch diese den Beitrag an den Hauptverein abführen

dazu die Pflicht-Hüttenbauumlage

RM. 6.—

„ 5.—

RM. 11.—

Auch für 1929 ist wieder eine Teilzahlung des Beitrags in zwei Hälften im Januar und Mai zugelassen (für A-Mitglieder also 2mal RM. 8.50, bzw. bei Bezug des Jahrbuchs 2mal RM. 10.25). Für die erste Teilzahlung wird eine Zwischenbestätigung erteilt. Die „Jahresmarke“ des Hauptvereins, zum Anspruch auf die Vergünstigungen in Alpenvereins-Hütten berechtigend, wird gegen die Restzahlung ausgehändigt.

Die Aufnahme-Gebühr für Neueintretende beträgt ab 1. Januar 1929 RM. 5.—; B-Mitglieder zahlen die Hälfte. Aus andern Sektionen Uebertretende sind von der Aufnahmegebühr befreit.

Die Einzahlung der Beiträge kann erfolgen:

- 1.) durch Einzahlung auf unser Postcheck-Konto Karlsruhe Nr. 76440 (Zahlkarte liegt hier bei), oder durch Ueberendung in bar, worauf Quittung und Jahresmarke zugesandt wird, oder
- 2.) durch Einzahlung bei der Geschäftsstelle der Sektion (Metallschlauch-Fabrik, östl. Karl-Friedrichstr. 134) unter Abholung der Quittung und Jahresmarke.

Baldige Einzahlung erbeten!

Beiträge, die bis Ende Januar 1929 bei der Sektion noch nicht eingegangen sind, werden unter Erhebung einer Gebühr eingezogen.

Wer die „Zeitschrift“ (Jahrbuch) zu erhalten wünscht, vergesse nicht die Einzahlung des Betrags dafür mit RM. 3.50.

Weihnachts-Wunschzettel unserer Neuen Pforzheimer Hütte

Verschiedene Mitglieder unserer Sektion haben in dankenswerter Weise im Laufe des letzten Jahres Gegenstände zur Vervollständigung der Einrichtung unserer Hütte gestiftet. In der Annahme, daß auch weiterhin die Absicht besteht, zur Verbesserung der Ausstattung unserer Hütte beizutragen, bringen wir einen **Weihnachts-Wunschzettel** zur Kenntnis, der die zur Zeit nötigsten Gegenstände auführt.

Um Jedem Gelegenheit zu geben, sich als Spender zu betätigen, empfehlen wir, daß sich mehrere Mitglieder zur Stiftung eines Gegenstandes zusammentun und daß Jeder einen Teilbetrag in Geld der Sektions-Leitung zur Verfügung stellt, die die Anschaffung und Versendung zur Hütte gern besorgt.

Leintücher — Kissenbezüge — Matratzenschoner — farbige Tischtücher — Badofen für den Baderaum (bzw. Teilbeträge hierfür). — Zur Ergänzung des Geschirrbestandes: Kaffee- und Milchkännchen, Tassen, Gläser u. a. — Bestecke: Messer, Gabeln, Löffel. — Für den neuen Schi- und Wachsraum: ein „Schi-Reparatur-Werkzeug“, Schi-Bügelseifen. — An sonstigen Werkzeugen für den Schiraum: Hammer, schwerer Holzhammer, Schraubenzieher, Beißzange, Feilen, Bohrer, Sägen. — Zur Abgabe und Verleihung an die Hüttenbesucher: Schiwachse, Desinfizialbeize, Ultrazoezonalsalbe, Corodenintropfen, Gletscherbrillen, Reserveschi, Schistöcke, Reserveschischlitzspitzen, Nierenzeug und Bindungssteile, Laminenschulure und sonstiges alpines Ausrüstzeug. — Für die Bäckerei: alpine und Unterhaltungs-Werke.



Flügel
Pianos
Harmonium
Sprengapparate
Schallplatten

A. Uebel, Musikhaus

Durlacherstrasse 8

Telefon No. 1643

Günstige Zahlungsbedingungen.

Schauenburg & Co.

Internationale Spedition. — Uebersee-Transporte. — Lagerung.
Internationales Reise-Büro. — Passagen. — Versicherungen.

Pforzheim

Bahnhofstrasse No. 26.
Fernsprecher 4321-4322.

Maßschneiderei

Poststrasse Nr. 2

L. KRAFT

Anfertigung sämtlicher Herren-
garderoben für Sport, Straße u. Ball

Grosses Lager in In- und Auslandsstoffen.



Geflüchte 31.

Keine Hochtour
ohne

Taschen-Apotheke

Sie kann Ihr Lebensretter sein!



Tel. 5127 u. 5128



Stephen
Schuhe

Berg-, Wander- u. Ski-Stiefel

Marke Kieker u. Schuhplattler ∴ Größte Auswahl
Reform- u. Orthop. Fußbekleidung ∴ Niedere Preise.

Fußpflege

Telefon Nr. 672. — Ecke Deimlingstr. 18 u. Waisenhausplatz



Für den Wintersport

führe ich in Schneeschuhen
die Marken:

Zugspitz (Esche), Murnauer Skifabrik (Esche & Hikory), Schick Gebr.
(Esche & Hikory). Echte Norweg. v. Hagen & Co, Amundsen u. Thorleif-Aas
Die Preise sind so günstig gestellt, dass ich mit den grössten auswärtigen Versand-
Firmen konkurrieren kann.

Sporthaus Schrey

das älteste Sportgeschäft am Platze.
Zerrennerstrasse 14. Telefon 1225.

Rüstzeug für erste Hilfe bei Unfällen und Erkrankungen auf Hochturen:

| Mittel | Preis | Anwendungsgebiet |
|---|------------------|--|
| Sicherheitsnadeln | <i>R.M.</i> 0,20 | |
| Bindsfaden | 0,10 | |
| eine Schere | 0,80 | |
| 1 weißes Dreieckstuch | 1,30 | zu Verbandszwecken |
| 1 Schnellverbandpäckchen | 0,30 | " |
| * $\frac{1}{2}$ m Verbandmull | 0,50 | " |
| 1 Idealbinde, 8 cm | 1,40 | " |
| 1 Gambribinde, 8 cm | 0,55 | " |
| 1 Mullbinde, 6 cm | 0,25 | " |
| 10 gr. Verbandwatte | 0,15 | " , aber nie unmittelbar auf Wunden! |
| 1 Stück Guttaperchapapier | 0,20 | " |
| 1 Schachtel Iquijodampullen | 1,50 | " |
| 1 Beutel Hansaplast | 0,25 | als Schnellverband auf kleine Wunden — |
| *1 Rolle Leukoplast | 0,40 | Wund- und Verbandmittel — |
| 1 Beutel Vorkäure, 10 gr. | 0,10 | zu Umschlägen aufs Auge, auf entzündete Hautstellen — |
| *1 Flasche Corodenin, 10 gr. (m. Augentropfpipette) | 3,55 | als Augenschutz bei grellem Sonnenlicht — |
| $\frac{1}{2}$ Tube Desitin salbe | 1,75 | als Sonnenschutz, bei Wundschneuern — |
| *1 Tube Ultrazozon salbe | 2,75 | " |
| $\frac{1}{2}$ Dose Präservativcreme | 1,00 | Fußsalbe gegen Wundlaufen — |
| 1 Tube Vork salbe | 0,40 | milde Hautsalbe für entzündete Augenlider, Hautstellen — |
| 1 Erfagbeutel Vasenolpuder | 0,55 | gegen Wundlaufen, Hautschneuern — |
| 1 Fläschchen Salmiakgeist, 10 gr. | 0,20 | Reizmittel bei Ohnmacht, Bewußtlosigkeit, gegen Insektenstiche — |
| 1 Fläschchen Hoffmannstropfen, 10 gr. } | 0,20 | Anregungsmittel bei Schwächezuständen, Magenschmerzen — |
| 1 Fläschchen Choleratropfen, (enth. 10% ^o) Opiumtinktur), 10 gr. } (***) | 0,30 | |
| 1 Schachtel Ricinusölkapseln | 0,50 | bei Verstopfung, gleichzeitig als Darmdesinfizienz — |
| 1 Schachtel Kolapastillen | 1,00 | zur Anregung bei Schwächezuständen — |
| 10 Tabletten Pyramidon à 0,3 gr. | 1,40 | bei Kopfschmerzen, Fieber — |
| 10 Tabletten Noctal | 1,00 | mildestes Schlaf- und Beruhigungsmittel — |
| 10 Tabletten Donalgon oder Dormalgin (<i>R.M.</i> 1.25) | 1,00 | mildestes Schmerzmittel. |

Preis: *R.M.* 23,60

Gesamtgewicht mit Säcken: 840 gr. (diese Ausrüstung wiegt also wesentlich weniger als eine photographische Ausrüstung — selbst für Format $6\frac{1}{2} \times 9$ cm. — und ist natürlich ungleich wichtiger als diese).

*) evtl. entbehrlich, sodaß sich der Gesamtpreis der Ausrüstungsmittel um *R.M.* 7,20 erniedrigen würde.

***) wohl meist schon vorhanden, somit dementsprechend weitere Kostenermäßigung.

****) Zucker für die Tropfen nicht vergessen!

Die

Dr. Schumacher'sche Apotheke

Inhaber: E. Kessler

Pforzheim, Markt 6

liefert die angegebenen Verbandstoffe und Arzneimittel

fertig zusammengestellt

und in Einzelteilen.

Fernruf Nr. 1242

Fernruf Nr. 1242

Erste Hilfe bei Unglücksfällen oder Erkrankungen im Hochgebirge 22

Unser Mitglied, Fräulein Stadtschulärzt Dr. Lang, hat bei der letzten Mitgliederzusammenkunft einen Vortrag über: „Erste Hilfe bei Unglücksfällen im Hochgebirge“ gehalten und dabei ein Merkblatt mit Ratschlägen verteilt, von dem wir unsern Mitgliedern den folgenden Abdruck zur Mitnahme auf Touren zur Verfügung stellen. Das Merkblatt selbst, das auch Zeichnungen mit den für die Abschnürung verletzter Schlagadern wichtigen Druckpunkten enthält, wird in der Sektions-Geschäftsstelle unentgeltlich ausgegeben.

Ferner hat Fräulein Dr. Lang ein Rüstzeug für erste Hilfe zusammengestellt, das nach Gewicht und Größe auf das geringstmögliche Maß eingeschränkt ist und von jeder Touristen-Gruppe mitgeführt werden sollte. Das Verzeichnis dieses Rüstzeugs ist ebenfalls hier abgedruckt.

Ausbildungskurs für erste Hilfe bei Unfällen

Der Vortrag von Fräulein Dr. Lang am 4. Dezember d. J. hat soviel Interesse gefunden, daß sich die Vortragende in dankenswerter Weise bereit erklärt hat, einen Ausbildungskurs für erste Hilfe bei Unfällen für die Mitglieder der Sektion abzuhalten. Der Kurs findet statt im hinteren Saale des Hotel Sautter am Donnerstag, den 10., Montag, den 14., Donnerstag, den 17. u. Montag, den 21. Januar 1929, jeweils 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Notizbuch und Bleistift sind mitzubringen. Die Teilnehmer werden gebeten, sich umgehend in der Sektions-Geschäftsstelle schriftlich oder durch Fernruf (Nr. 4067 Metallschlauchfabrik) anzumelden.

Einige wichtige Ratschläge für die erste Hilfe bei Unglücksfällen

Allgemeines:

1. Beim Ausziehen eines Verunglückten: das verletzte Glied zuletzt entkleiden.
2. Beim Anziehen eines Verunglückten: das verletzte Glied zuerst ankleiden.
3. Alle Binden sofort lockern, wenn Endglieder blau werden.

Wunden: nicht mit den Fingern berühren — nicht auswaschen — nie Watte auflegen — möglichst trocken verbinden.

Blutungen:

1. Bei Blutaderblutungen fließt das Blut dunkelrot in gleichmäßigem Strom. Hilfe: Glied hochheben — Druckverband auf die Wunde selbst — nicht stauen.
2. Bei Schlagaderblutungen spritzt das Blut stoßweise. Lebensgefahr! Hilfe: sofort mit 1 oder 2 Fingern Gefäß zudrücken zwischen Herz und Wunde. Wenn Abschnürung möglich, dann Glied abbinden, bis Arzt da ist (nicht länger als 2 Stunden!). Druckpunkte merken!

Bewußtlosigkeit: nie etwas zu trinken einsflößen — künstliche Atmung — bei Brechreiz Kopf auf die Seite lagern — ferner:

1. Kopf tief lagern bei blassem Gesicht (blasse Ohnmacht).
2. Kopf hoch lagern bei rotem Gesicht (Schlaganfall, Hitzschlag!)

Hitzschlag: Oberkörper entkleiden — kaltes Wasser auf Kopf, Gesicht, Brust — für kühle, bewegte Luft sorgen — künstliche Atmung — bei erwachendem Bewußtsein viel kalte Flüssigkeit einsflößen (Kaffee) — munter erhalten.

Erfrieren: in kaltem Raum mit Schnee, kalten Tüchern reiben, mäßliche Erwärmung, künstliche Atmung!

Schlangenbiß: Glied herzwärts abschnüren — Bißstelle ausbluten lassen, dann ausglühen — innerlich Alkohol.

Verstauchung: Bandzerrungen oder Bandzerreißen an den Gelenken ohne Knochenverlagerung. Hilfe: feuchte Umschläge.

Verrenkung: Gelenkkapselriß mit Verlagerung des knöchernen Gelenkendes. Hilfe: keine Einrenkungsversuche — ruhigstellender Verband.

Knochenbrüche: Kleider und Stiefel vorsichtig ausziehen, evtl. an der Nahtstelle aufschneiden — Zug und Gegenzug am gebrochenen Glied, dann schienen. Schienung stets über die benachbarten Gelenke hinaus.

Sonnenbrand-Schutzcreme — Hautfunktionsöle — Fußpflegemittel
Taschenapotheken — Toilettenartikel — Ski-Wachs — Lederöl

Markt-Drogerie

Parfümerie und Sanitätshaus ersten Ranges

Marktplatz 12

Telefon 1523

Westliche 15